OKTOBER 2024 | JAHRGANG 21 – NR. 10
MONATSZEITSCHRIFT | ENTHÄLT I.P.

Find us on Social Media

DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH, UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

STOPP DEM BERUFSVERKEHR

Bringt betriebliches Mobilitäts-management die große Wende?

Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

SPEZIAL
HEIZEN UND ENERGIE
S. 46

Ursula Rimat Stadler
Ein Leben für das Ehrenamt und die Weiterbildung
S. 20

Goldene Herbstzeit
Törggelen an der Südtiroler Weinstraße
S. 28

Ironman
Triathlet Werner Überbacher und sein Abenteuer auf Hawaii
S. 34

Einzelnummer 0,10 Euro - Poste Italiane SPA - Versand im Postabo. - 45% - D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, DCB Bolzano
Tassa pagata/Tax parcue In caso di mancato recapito prego restituire a Bolzano CPO per la restituzione al mittente previo pagamento resi

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL
+39 0471 813632
info@ifa-immobilien.it

IFA Immobilien

Bozner Straße 5
Via Bolzano 5
I-39044 Neumarkt I Egna (BZ)

AUER
Neubauwohnungen
2-3-4-Zimmerwohnungen mit Terrasse & Garten - Preise auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. P 034

AUER
Vierzimmerwohnung
Vierzimmerwohnung mit 2 Stellplätzen in Auer zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse in Ausarbeitung

BOZEN
Dreizimmerwohnung zu verkaufen
Penthouse mit 2 Balkonen zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 215,60 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 120

BOZEN
Vierzimmerwohnung zu verkaufen
Vierzimmerwohnung mit 97m² Verkaufsfläche zu verkaufen - Euro 380.000 - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. E 346

KALDITSCH
Neubauwohnungen
2-3-4 Zimmerwohnungen zu verkaufen - Preise auf Anfrage - Klimahaus A -EPgl 13 kWh/m² pro Jahr. - ID Nr. P 028

NEUMARKT
Zweizimmerwohnung zu verkaufen
Exklusiver Verkauf - 2-Zimmerwohnung mit Garage - Euro 240.000 - Energieklasse F

NEUMARKT / LAAG
Dreizimmerwohnung zu verkaufen
Dreizimmerwohnung mit Balkon, Terrasse & Garage, 76m² Handelsfläche – Euro 280.000 - Energieklasse B - ID Nr. A 671

NEUMARKT
Vierzimmerwohnung zu verkaufen
Im 2. & 3. Stock, Große Garage & Keller , 172m² Handelsfläche, Euro 690.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-3

NEUMARKT
Dreizimmerwohnung zu verkaufen
Wohnküche + 2 Schlafzimmer & 2 Balkone, 87m² Handelsfläche- Preis auf Anfrage - Energieklasse C - EPgl 53 kWh/m² pro Jahr

NEUMARKT
Geschäftslokal zu mieten
Geschäft / Büro in den oberen Lauben, 80m² Handelsfläche- Monatsmiete Euro 1300- Energieklasse G - ID Nr. M 096

SALURN
Neubauwohnungen zu vermieten
2 und 3-Zimmerwohnungen mit Garage zu vermieten

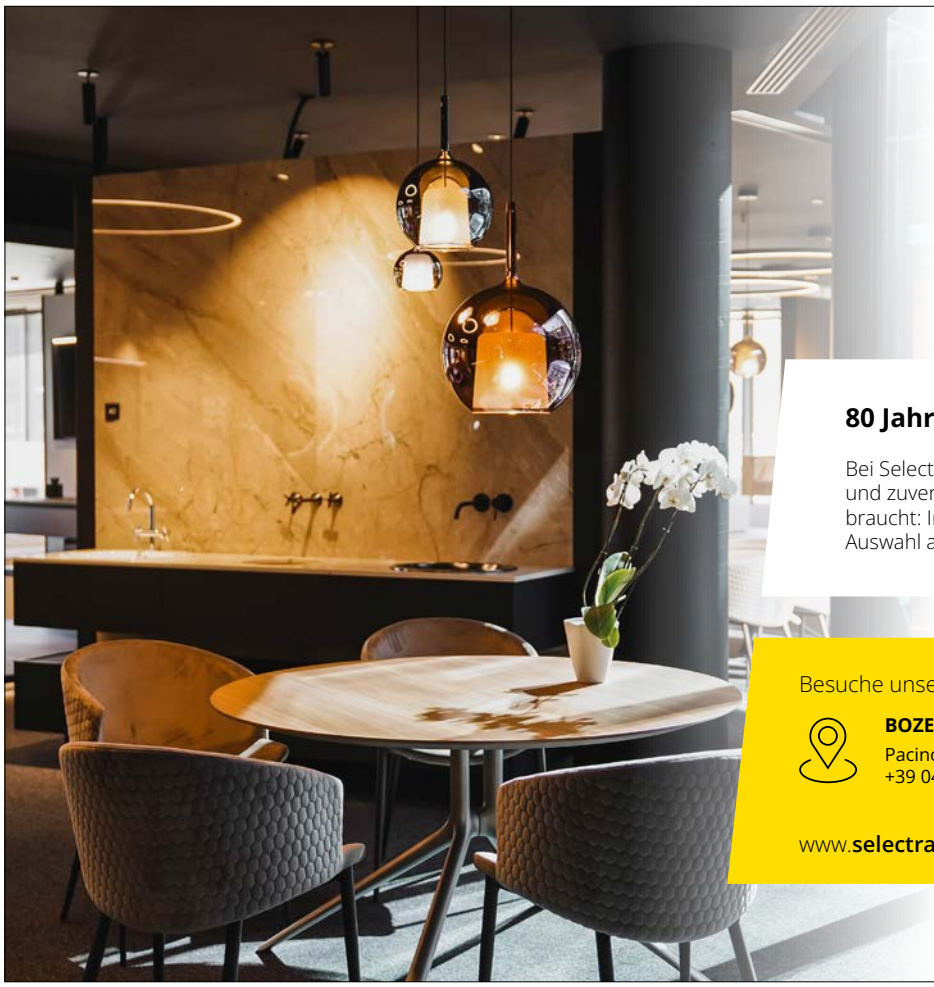
SALURN
Neubauwohnungen zu verkaufen
2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Garten – Preise auf Anfrage - Klimahaus A NATURE – Übergabe Sommer 2025

ST. JAKOB
Duplex 4-Zimmerwohnung mit Garage zu verkaufen
Exklusiver Verkauf - Balkon - Garage - Energieklasse in Ausarbeitungsphase - Euro 585.000 - Handelsfläche 150m²

ST. PAULS
Eckreihenhaus in ruhiger Lage zu verkaufen
Eckreihenhaus mit Garten, Garage & Gemeinschaftspool auf 4 Etagen zu verkaufen - Euro 880.000 - Energieklasse G

AUER
Vierzimmerwohnung mit Garage, Garten, Keller und Dachgeschoss zu verkaufen
Energieklasse G

MONTAN
Apfelwiese zu verkaufen
Hagelnetz vorhanden - Fuji und Golden Delicious - Fläche 8783 m²- Preis auf Anfrage



EXPERIENCE AND INNOVATION
80 YEARS

80 Jahre Erfahrung

Bei Selectra findet der Kunde nicht nur namhafte und zuverlässige Marken, sondern alles was er braucht: Inspiration, Beratung und eine große Auswahl an Produkten.

Besuche unseren Showroom in Bozen:

BOZEN (BZ)
PacinottiStraße 11
+39 0471 558800 | info@selectra.it

www.selectra.it

SELECTRA®

Hier gibt es Die Weinstraße **kostenlos!**

EPPAN: Tabaktrafik Siegfried Raffeiner, Bahnhofstraße 60
EPPAN: Tabaktrafik Togn Ralf, Bahnhofstraße 3
KALTERN: Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
TRAMIN: Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
AUER: Handlung Holzknecht Hermann Franzelin, Hauptplatz 31
NEUMARKT: Tabaktrafik Petra, Lauben 1

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Betriebliches Mobilitätsmanagement – was soll das nun schon wieder heißen? Auf den ersten Blick mag das Wort recht kompliziert wirken, doch das Konzept dahinter ist eigentlich ganz einfach: Unternehmen organisieren ihre Mobilität. Dies betrifft den Güter- und Personenverkehr, den Berufsverkehr, Pendelstrecken der Mitarbeiter, Dienstreisen sowie die Mobilität von Besuchern oder Kunden. Und wie wird diese Mobilität geplant? Natürlich mit dem Ziel, wirtschaftlich effizient zu sein – schließlich handelt es sich um ein Unternehmen, das auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

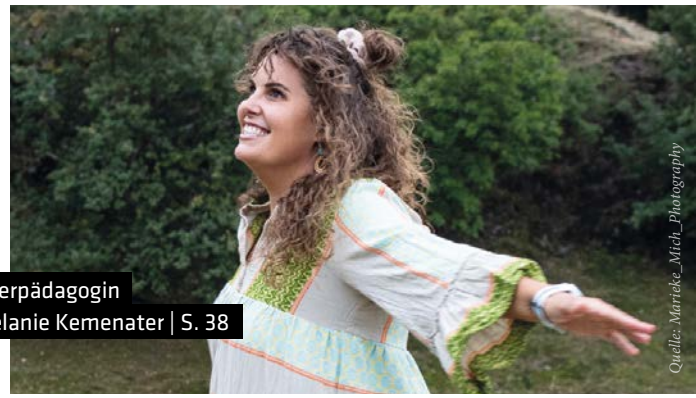
Wer dabei denkt, es gehe primär um Umweltaspekte wie nachhaltige und gesunde Fortbewegung, irrt. Ein Mitarbeiter, der mit dem Zug zur Arbeit fährt, steht nicht im Stau und kann die Fahrtzeit produktiv nutzen, sei es zur Vorbereitung auf den Arbeitstag oder zur Entspannung. Das ist jedoch nur einer der Vorteile. Ebenso werden Parkplätze frei und das Unternehmen verbessert sein Image, wenn es sich in dieser Richtung engagiert. Es gibt also viele gute Gründe, Mobilität genauer zu durchdenken: von der Förderung der Gesundheit und Fitness der Mitarbeiter über die Einsparung von Fahrtkosten bis hin zur Zeit- und Stressreduktion.

Betriebliches Mobilitätsmanagement hat viele Facetten. Für uns alle bedeutet es vor allem eine Verminderung von Treibhausgasen, Schadstoffen in der Luft, Lärmemissionen, Flächenverbrauch und externen Kosten. Wenn aber Unternehmen hier ihre Verantwortung wahrnehmen sollen, dann muss die öffentliche Hand erst recht mit gutem Beispiel vorangehen.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

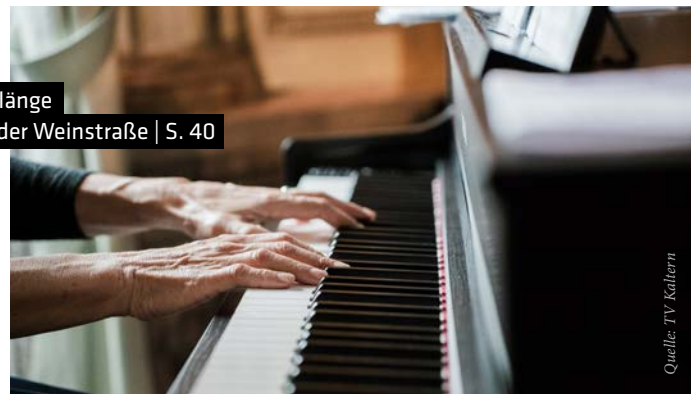
Frauen in der Gemeindepolitik | S. 36

Quelle: Eurac Institut für Public Management



Theaterpädagogin Melanie Kemenater | S. 38

Quelle: Marieke_Mich_Photography



Weinklänge an der Weinstraße | S. 40

Quelle: TV Kaltern

Schutz unter den Flügeln des Löwen. Seit 1831!

Geldanlage **Royal Fund**

	Bruttorenditen	Ausbezahlte Renditen
2022	4,22 %	**3,57 %**
2023 September	4,28 %	**3,63 %**

- Kapitalgarantie und jährliche Zinsgutschrift (Zinseszins)
- Teilbehebung ohne Abschlag nach dem ersten Jahr möglich

Generali verwaltet 700 Milliarden Euro an Kundengeldern von 66 Millionen Kunden weltweit.
Wir stehen zu unserem Wort.

Kundenberater
Rosanelli Ivan

GENERALI

In Vergangenheit erwirtschaftete Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft; vor Vertragsunterzeichnung bitte Broschüre lesen; die Rendite unterliegt dem gesetzlichen Steuereinbehalt (Gesetz Nr. D.L.66/2014).

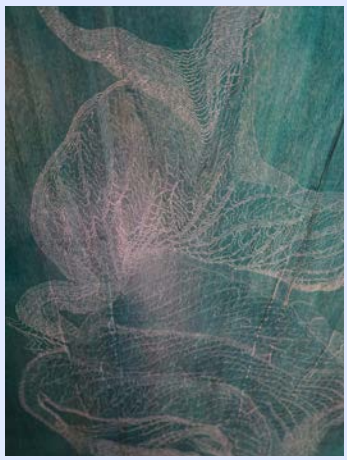
■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

Ausstellung von Benjamin Zanon „Linear Continuum“

Das Kunstforum Unterland zeigt vom 19. Oktober bis 2. November 2024 die Ausstellung „Linear Continuum“ von Benjamin Zanon.

Der Künstler vergleicht das Zeichnen gerne mit einer Wanderung: Früh morgens steht man auf und macht sich auf den Weg. Die ersten Schritte sind meist mühsam und zäh, doch schon bald durchzieht die rhythmische Bewegung des Gehens den ganzen Körper und schließlich auch den Geist.

Das Ausblenden der Gedanken und eine tiefgehende Reflexion seines Umfelds ist Zanons Arbeiten inhärent. Doch es ist nicht nur der Schaffensprozess, der sich mit einer Wanderung durch die Landschaft vergleichen lässt, denn Zanon sieht seine Umgebung als zentrale Inspirationsquelle. So verwundert es nicht, dass sich in seinen filigranen Zeichnungen zahlreiche Anleihen aus dem urbanen Umfeld und der Natur wiederfinden. Man glaubt Flussläufe, Gebirgszüge, oder Felsformationen zu erkennen. Manche Arbeiten erinnern an Jahresringe eines gefällten Baumes, an wuchernde Pflanzen oder Blüten. Doch bei genauer Betrachtung lösen sich diese Eindrücke auf in einzelne Striche, Linien und Punkte, die Zanon in kleinteiliger Manier auf das Papier bringt. Mit diesem Wechselspiel von Mikro- und Makrokosmos, von Fern- und Nahsicht, von Detail und Gesamtheit arbeitet der Künstler, wobei er sich selbst nicht auf eine bestimmte Ebene festlegen will, sondern es den Betrachterinnen und Betrachtern überlässt, eigene Assoziationen und Welten in seinen Arbeiten zu entdecken.



Benjamin Zanon wurde 1981 in Lienz/Osttirol geboren. Ab 2009 hat er an der Kunstakademie Düsseldorf bei Professor Richard Deacon studiert. 2015 kehrte er nach Tirol zurück. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Innsbruck. Zanons Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, (Hilde-Zach Stipendium der Stadt Innsbruck, 2022, Preis für Grafik des Landes Oberösterreich, 2019, Förderpreis des Landes Tirol 2017), seine Zeichnungen waren und sind in zahlreichen Ausstellungen unter anderem in Deutschland, Österreich und Italien zu sehen.

Die Ausstellung ist vom 19. Oktober bis 2. November von Dienstag bis Samstag 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr geöffnet (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland - Lauben 26 – Neumarkt). ■

ALDEIN: FRISCHMILCH DIREKT VOM BAUERNHOF

ˆ *Innovativer Jungbauer: Felix Franzelin vom Lehnerhof in Aldein*
Quelle: Felix Franzelin

MP Aldein ist um einen Hofproduzenten reicher: Felix Franzelin vom Lehnerhof vertreibt seit August dieses Jahres pasteurisierte Milch seiner 20 Milchkühe. „Ich habe mich lange damit beschäftigt, welches Produkt auf unserem Hof für eine Direktvermarktung geeignet sein könnte“, erzählt der Landwirt. Die zündende Idee kam schließlich einem Agrarwirtschafts-Studenten, den der Aldeiner in Wien kennengelernt hatte, kurz bevor er den elterlichen Hof übernehmen sollte. Mit einem Businessplan ausgerüstet, machte sich der Jungbauer an die Vorbereitungen, richtete einen Raum für die Milchverarbeitung ein, schuf notwendige Maschinen an und setzte erste Schritte in der Vermarktung. „Es läuft besser als erwartet, täglich kommen neue Kunden dazu, sodass wir aktuell zweimal in der Woche unsere Milch anbieten“, berichtet Felix Franzelin. An den restlichen Tagen liefert die Familie (noch) wie gehabt an die Molkerei. Franzelin-Milch wird privaten Kunden und Gastbetrieben in Pfandflaschen direkt zugestellt, ist mittlerweile aber auch in einigen kleineren Geschäften zu finden. „Als nächsten Schritt möchte ich eine Zusammenarbeit mit den Lebensmittelläden in der näheren Umgebung aufbauen“, so die aktuellen Pläne des Jungbauers. „Und danach werden wir uns Schritt für Schritt an die Joghurtproduktion wagen.“ Infos unter www.franzelin-milch.com. ■

KURTATSCH: DIE LETZTE „ÖSTERREICHERIN“

Eine Geburtstagsfeier für erfüllte 104 Lebensjahre in geistiger Frische: Rosa Peer Mayrhofer

Quelle: Altersheim Kurtatsch

MS Rosa Peer wurde am 30. August 1920 in Kurtatsch, damals noch Staatsgebiet der Republik Österreich, geboren. Schon 40 Tage später wurde das Poppele mit Inkrafttreten der Annexion Südtirols zur „Italienerin“ – und auch unsere Frauen verloren wieder das Wahlrecht. Rosa erzählt mit erstaunlich frischem Gedächtnis aus ihrer kargen Kindheit – etwa wie sie als „Anstaltsgagele“ allein mit der Kindergartenmaestra nach Trient fuhr: „Da war ein großer Aufmarsch, ich wurde dem Duca d'Aosta aus der Königsfamilie als bambina del nuovo Alto Adige vorgestellt und musste zu ihm sagen: Sono una piccola italiana.“ Dann die Katakombenschule in einem Keller: „Leider nur kurz, da unsere feine Deutschlehrerin Angela Nikoletti von den Carabinieri eingesperrt wurde.“ Die „alte Zeit“ war mehr hart als gut. „Obr heint homr's olle fein.“ Ihr Geheimrezept für die 104 Jahre? „I hon olm gmoant i wear ba di 70 umr…holt olm viel orbetn gmiaßt…gessn hon i viel Plent und gonz weanig Siaßes.“ Seit über einem halben Jahrhundert ist sie schon verwitwet, ihre Kinder sind mittlerweile Senioren. „Frau Peer macht überall gern mit“, freut sich Verena Terzer, Freizeitgestalterin im Altersheim: „Ausflüge – sogar bis Weißenstein, Feiern, Tirggtschilln, Tombola, Singen, Turnen, Malen; liest fleißig Zeitung und Bücher – sie ist wohl die älteste Leserin der ‚Die Weinstraße'.“ ■

EPPAN: CASTELMUSIKA – KULTUR, MUSIK UND HERBSTGENUSS

Eine Veranstaltung zwischen Eppans schönsten Schlössern und Ansitzen

Quelle: LIVE-STYLE Agency

PR Am Sonntag, 20. Oktober 2024 (10–17 Uhr) findet die zehnte Auflage des Kultur- und Genusswandertages „Castelmusika“ statt. Den offiziellen Auftakt bildet ein festlicher Wortgottesdienst um 10.15 Uhr in der Justinakirche. Ein gemütlicher Spazierweg lotst die Besucher durch die anmutige Herbstlandschaft. Der Weg führt vorbei an Eppan Bergs schönsten Schlössern und Ansitzen. Dort beleben zahlreiche Eppaner und Südtiroler Musikgruppen sowie Chöre mit ihren traditionellen Klängen und einem vielfältigen Repertoire die historischen Gemäuer und Innenhöfe.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Eppaner Vereine bieten den Gästen verschiedenste Törggelespezialitäten, hausgemachte Süßspeisen, erlesene Eppaner Weine, gebratene Kastanien und vieles mehr. Ein Sonntag für die ganze Familie, der ganz im Zeichen der Musik, Kultur und des Genusses steht!

Die heurige Castelmusika wird um 17 Uhr bei der Justinakirche feierlich beendet. Zum Abschluss versammeln sich alle teilnehmenden Chöre, um gemeinsam ein Abschiedslied zu singen. Dieses symbolische Finale stellt einen Höhepunkt der Veranstaltung dar und bietet den Besuchern einen bewegenden und stimmungsvollen Abschluss.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. ■

Weitere Informationen finden Sie unter eppan.com

TRUDEN: JUGENDBEIRAT SORGT FÜR ÜBERDACHUNG VON BUSHALTESTELLEN

BF Der Kinder- und Jugendbeirat ist in Truden seit 2015 aktiv, seitdem konnten bereits eine Reihe von Vorhaben, die in den Köpfen der Kinder und Jugendlichen geboren wurden, umgesetzt werden. Einfache, aber auch bisweilen anspruchsvollere Projekte wurden entwickelt: Die Errichtung eines Zebrastreifens für mehr Sicherheit auf dem Schulweg, oder ein Trinkbrunnen und ein Müllbehälter auf dem Pausenhof waren die kleinsten Wünsche. Schon etwas anspruchsvoller waren der Kletterturm, der Naturspielplatz und die Verbesserung der Busverbindungen beim Nachmittagsunterricht in der Mittelschule. Nach einem Treffen mit dem zuständigen Landesrat Daniel Alfreider wurde im vergangenen Jahr am Donnerstagnachmittag eine direkte Linie von Neumarkt nach Truden eingeführt. Nun folgte der nächste „Streich“: Zwei Bushaltestellen wurden neu errichtet und im innovativen Design neu überdacht, um den Schülern und auch allen anderen Fahrgästen je nach Jahreszeit und Wetter Schutz vor Nässe und Sonne zu bieten. Bürgermeister Michael Epp freut sich immer wieder über die Begeisterung der Jugendlichen und lobt die Initiativen, die mittlerweile auf die Beine gestellt werden konnten: „Das Miteinbeziehen von Kindern und Jugendlichen in die Gestaltungsprozesse bringt immer wieder frischen Wind in die Gemeindestube, der auch uns Erwachsenen guttut und uns motiviert.“ ■

^ *Schon von Weitem sichtbar ist das auffallende Design der neuen Bushaltestellen*
Quelle: Gemeinde Truden

PR

Entdecken Sie bei kostenlosen Führungen 30 Kulturstätten in ganz Südtirol. Ob Kirchen, Schlösser oder wunderschöne Fresken: Tauchen Sie ein in die Mystik der Romanik.

SAMSTAG, 12.10.2024
www.stiegenzumhimmel.it

ALPINE STRASSE DER ROMANIK STIEGEN ZUM HIMMEL

SÜDTIROL

Tag der Romanik: Lokale Facetten einer Kunstepoche

Eintauchen ins klösterliche Leben von einst, eintreten in sonst unzugängliche Kapellen, hinter Burgmauern spähen oder den Klängen des Mittelalters lauschen – diese und weitere außergewöhnliche Erlebnisse ermöglicht der „Tag der Romanik“.

Bei kostenlosen und exklusiven Führungen können die verborgenen Schönheiten und historischen Geheimnisse von bekannten, aber auch von unscheinbaren Denkmälern und Sakralbauten aus der Zeit zwischen 950 und der Mitte des 13. Jahrhunderts bewundert werden.

Die Zeitreise in die Romanik führt vom Vinschgau über das Burggrafenamt und das Unterland bis ins Pustertal: zu mystischen Plätzen wie der St.-Veit-Kirche auf dem Tartscher Bühel, zu Burgen wie Hocheppan und zu Klöstern wie St. Johann in Müstair sowie Marienberg bei Burgeis.

Erstmals kann am 12.Oktober in der St.-Sisinius-Kirche in Laas der Flügelaltar „Genesis“ von Jörg Hofer bewundert werden. In Naturns wird in der St.-Prokulus-Kirche das Geheimnis der Wandmalereien gelüftet. Weiters im Programm befinden sich die Vorstellung von Schriften zur Romanik in Mals sowie ein Quiz für Kinder.

Programm sowie Details zu allen Führungen und Sonderveranstaltungen: www.stiegenzumhimmel.it

Neue Zahnarztpraxis eröffnet

Zwischen Kaltern und Eppan, gegenüber dem Maxi Mode Center, hat Dr. med. dent. Valentina Crepaz kürzlich ihre moderne Zahnarztpraxis eröffnet. Die Praxis bietet eine angenehme Atmosphäre mit Blick auf die umliegenden Weinberge des Überetschs, einem gemütlichen Wartebereich und einem privaten Garten, die einen entspannten Zahnarztbesuch garantieren.

Das hoch qualifizierte Team ist auf verschiedene Fachbereiche der Zahnheilkunde spezialisiert und freut sich, neue Patienten zu begrüßen. Nach einer gründlichen Eingangsuntersuchung wird für jeden Patienten ein individueller Therapieplan erstellt. Dank der effizienten Zeitplanung sind die Wartezeiten minimal, sodass Behandlungen zügig und zeitnah durchgeführt werden können.

Die Praxis ist mit innovativen Geräten der neuesten Generation ausgestattet: Dazu gehören strahlungsarmes, digitales Röntgen, ein Intraoralscanner, Mini-Ultraschallinstrumente sowie zertifizierte Produkte führender Hersteller. Diese Ausstattung trägt maßgeblich zu einem angenehmen und professionellen Zahnarztbesuch bei. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Implantologie, bei der modernste digitale Technologien und präzise 3D-Planungen eingesetzt werden. Auch im Bereich der ästhetischen Zahnmedizin ist Dr. Crepaz Expertin, insbesondere bei keramischen Restaurationen, die das Lächeln ihrer Patienten verschönern und die Lebensqualität steigern. Chirurgische Eingriffe wie Weisheitszahnentfernungen, Implantationen und Wurzelspitzenresektionen gehören ebenso zum Leistungsspektrum wie Schienentherapien. In der Parodontologie legt das Team großen Wert auf die frühzeitige Diagnose und Behandlung von Parodontitis, um Zahn- und Knochenverlust vorzubeugen. Zusätzlich deckt die Praxis das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde für Kinder und Erwachsene ab.

Kostenlose Privatparkplätze vor Ort und eine nahegelegene Bushaltestelle an der Weinstraße sorgen für eine einfache und bequeme Erreichbarkeit. ■

ZAHNARZTPRAXIS
STUDIO ODONTOIATRICO
DR. VALENTINA CREPAZ

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!
welcome@dr-crepaz.it - Tel. 0471 15 50 955
Rosslaufweg 8 – Eppan – direkt gegenüber vom Maxi Mode Center
Zahnarztpraxis Dr. Crepaz – zahnarztpraxis_drcrepaz

IMMOBILIEN NIEDERKOFLER
since 1948

Immobilien Niederkofler GmbH
Mobil +39 340 6814487| octavia@immobil-niederkofler.it
www.immobil-niederkofler.it

NEUBAUPROJEKT IN EPPAN - GAND

- Exklusiver Terrassenbau „ARCUS“ mit 13 Wohneinheiten
- 2-Zimmerwohnungen ab 295.000 €
- 3-Zimmerwohnungen ab 445.000 €
- 4-Zimmerwohnungen ab 520.000 €
- Klimahaus A-Nature

WOHNUNGEN AB EURO 295.000,00 + MwSt.

NEUBAUPROJEKT IN KALTERN

- Neubauprojekt „PANIGL“ mit 12 Wohneinheiten
- 3-Zimmerwohnung mit Garten um 516.000 €
- Penthousewohnung mit 3 Schlafzimmern mit Garten
- Klimahaus A-Nature
- inkl. Keller/Garagenbox o. Stellplatz mit Aufpreis

WOHNUNGEN AB EURO 516.000,00 + MwSt.

SALURN: NEUE NAHERHOLUNGSZONE AM MÜHLENBACH

Am Salurner Mühlenbach entsteht eine neue Naherholungszone
Quelle: Gemeinde Salurn

EX Bereits vor einigen Jahren wurde eine Projektidee der Wahlbuchholzerin Helga Salchegger vom Versuchszentrum Laimburg in Zusammenarbeit mit der Gartenbauschule Laimburg für eine Naherholungszone im Salurner Weiler St. Johann/Reif konzeptuell ausgearbeitet. Nun wurde in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung dieses Projekt auch umgesetzt.

Auf einer ca. 1300 m² großen Fläche direkt am Mühlenbach wurde von den Forstarbeitern und von einer extern beauftragten Firma für Erdbewegungsarbeiten eine neue Naherholungszone errichtet. Herzstück ist eine Kneippanlage mit Becken zum Wassertreten, Gesichtsbecken für ein Gesichtsbad, Armbecken und ein Barfuß-Parcours. Darüber hinaus sollen neben der Anlage Wiesenflächen zum Verweilen mitten im Grünen einladen. Gleichzeitig will man aber auch an die historische Nutzung dieses Areals als Holzablagerungsplatz erinnern, als noch die venezianische Säge des Sägewerks Tabarelli im Betrieb war und gleich daneben auch noch die Mühle der Müllerfamilie Mattivi betrieben wurde.

Der Name Reif leitet sich wie in Branzoll und Neumarkt vom lateinischen riva ‘Ufer’ ab und ist allgemeines Dialektgut im Unterland für Holzländen. Nach Errichtung der Infobeschilderung und der noch fehlenden Installationen ist für Ende Oktober die Eröffnung und Einweihung der Anlage geplant. ■

KURTATSCH: KUNST TRIFFT AUF INDUSTRIE

Der Künstler Roberto Lauro mit Peter Lang von Rothoblaas
Quelle: Rothoblaas

EX Industrial Echoes: Art, Sound and Structure in Harmony – The Vision of Roberto Lauro, gewidmet den Werken von Roberto Lauro. Vom 26. September bis zum 10. Dezember öffnet die Firma Rothoblaas in Kurtatsch ihre Türen und verwandelt Büros und Flure in Ausstellungsräume, um Lauros Werke zu präsentieren. Zum ersten Mal werden die Skulpturen des renommierten Künstlers in Südtirol ausgestellt.

Die Ausstellung von Roberto Lauro bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Schnittstelle zwischen Kunst und Musik, Malerei und Skulptur zu erkunden. Diese Veranstaltung ist nicht nur eine Gelegenheit, die Werke eines Meisters der europäischen abstrakten Kunst zu bewundern, sondern auch, darüber nachzudenken, wie Kunst alltägliche Räume verwandeln und bereichern kann, indem sie eine Symphonie von Formen und Farben schafft, die im Herzen des Betrachters widerhallt.

Die Wahl des Rothoblaas-Standorts ist kein Zufall. Das Unternehmen teilt mit Lauro eine tiefe Verbundenheit zur Region und eine gemeinsame Leidenschaft, Kunst in den Alltag zu bringen. Dieser Geist, der Konventionen herausfordert und die Begegnung von Kunst und Alltag feiert, macht die Ausstellung nicht nur zu einem künstlerischen Ereignis, sondern auch zu einem Moment der Reflexion über die Integration von Kunst in Arbeitsumgebungen und Gemeinschaften. Kostenloser Eintritt von Montag bis Freitag, 8–17 Uhr. ■

KURTINIG: WENN ELTERNTRÄUME WAHR WERDEN

Der Bürgermeister freut sich: „Auch kleine Gemeinden können Großes schaffen."
Quelle: David Mottes

DM Nach einer relativ kurzen Projektzeit von etwa einem Jahr und einer Bauzeit von wenigen Monaten, öffnete Anfang September in Kurtinig eine neue Kita ihre Türen. Es handelt sich um eine innovative Struktur in Holzbauweise, die in Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Handwerkern realisiert wurde. Ausgelegt ist die Struktur für insgesamt zehn Kinder.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 220.000 Euro, was etwa einem Fünftel der Kosten für einen Bau in traditioneller Bauweise entspricht. Die Kosten wurden zum Teil auch durch einen Landesbeitrag gedeckt. Türen und Fenster wurden gespendet. Eine Ausstellungsküche wurde zum Einkaufspreis zur Verfügung gestellt. „Für dieses Projekt haben sogar manche Techniker auf ihr Honorar verzichtet, um es zu ermöglichen", erklärt der Bürgermeister Manfred Mayr. Es hat sich gelohnt, dass sich mehrere Mütter im letzten Jahr an den Bürgermeister gewandt haben. Kitaplätze sind derzeit sehr begehrt und deshalb auch rar. Die Betreuungsgenossenschaft „Coccinella" begann ihre Aktivität mit drei Kindern aus Kurtinig. Weitere Anfragen gibt es aus den Nachbargemeinden, aber auch aus Auer. Die kindgerechte Einrichtung samt neues und farbiges Holzspielzeug erzeugen eine warme und gemütliche Atmosphäre. Ideal ist auch der Standort direkt am Spielplatz. ■

NEUMARKT: PARTYSTIMMUNG IM ALPS COLISEUM

So sieht man das Alps Coliseum selten: „Brass & Bass"-Party der Musikkapelle
Quelle: Fabian Faustini

PF Sag zum Abschied nicht leise servus: Unter dem Motto „Alpine vibes meet electronic beats" verabschiedete sich die Musikkapelle Neumarkt Mitte September mit einem beeindruckenden Abschlussevent im Alps Coliseum von ihrem Jubiläumsjahr. Verschiedene andere Veranstaltungen waren im Laufe des Jahres dem Wochenende auf dem Reitstallareal bereits vorausgegangen, wie der Höhepunkt des Musikjahrs, das Jubiläumskonzert im Haus Unterland oder das große Jubiläumsfest zu Pfingsten im historischen Seeberhof.

Mit „Brass & Bass" wurde den Gästen des Events ein ansprechendes Programm geboten. Anfangs präsentierte die Gruppe Brasstastisch Blasmusik mit einem modernen Twist. Anschließend interpretierte das Duo Simon und Mac mit Schlagzeug und Steirischer Pop und Rock neu und leitete so auf die Hauptacts des Abends über: die beiden Deejays Niklas Dee und Luca Dante Spadafora. Die zwei jungen Deutschen haben mit ihrem Lied „Mädchen auf dem Pferd" den Dance-Sommerhit 2023 produziert und konnten der Menge im Alps Coliseum mit Elektronischer Musik richtig einheizen. Musikalisch hat die Musikkapelle mit dem Abschlussevent, das trotz Kälteeinbruch gut besucht war, noch einmal richtig Gas gegeben. Zum Erfolg beigetragen hat der Einsatz vieler Freiwilligen und die Unterstützung durch Sponsoren. ■

KALTERN POP FESTIVAL

PR Kaltern, Heimat des Kalterer See und des Kalterersee, der eine der wärmste Badesee der Alpen und größte natürliche See Südtirols, der andere der autochthone Rotwein, gekeltert aus der Rebsorte Vernatsch und in den besten Lagen rund um den Kalterer See beheimatet. Gemeinsam bilden sie Heimat und Identität eines Weindorfes, in dessen Seele der Genuss zu Hause ist.

Ob Kalterer Bauernmarkt, Weinhighlight, Törggelefeste oder Platzkonzert – Genuss in all seinen Facetten gehört zur Tagesordnung und der Wein als Kulturgut wird gefeiert und zelebriert. Neben dem Wein spielt die Musik die Hauptrolle im Herbst, mit dem Kaltern Pop Festival, das vom 24. bis 26. Oktober Musik aus aller Welt ins Weindorf bringt. Entstanden aus einer Idee mit dem Ziel, Musik an ungewöhnlichen und doch authentischen Orten zu spielen und ergänzt um die genussreiche Kalterer Alltagskultur, ist so ein einzigartiges genre- und generationenübergreifendes Festival entstanden. Musik an unerwarteten Orten, die Bühne, die den Künstler*innen nicht als Ort der Erwartungen, sondern als weißes Blatt Papier überlassen wird und daraus resultierenden spannenden Kooperationen zwischen den einzelnen Musiker*innen. Geboren aus einer gewagten Idee, hat Kaltern Pop Grenzen überwunden und etwas ganze Besonderes geschaffen. Zwischen Musik und Wein, dem Kalterersee und dem Kalterer See erklingen bekannte und unbekanntere Orte und zwischen den Konzerten bleibt Zeit für lokale, regionale Kulinarik, ausgezeichnete Weine und herbstliches Flair in den Gassen von Kaltern. Dieses Jahr bereits unter anderembestätigt: Voodoo Jürgens (CH), Fabrizio Cammarata (IT), Turbotröödt (DE), Jacob Alon (UK), Gisbert zu Knyphausen (DE), Mermaid Chunky (UK) und noch einige mehr. ■

^ *Musik aus aller Welt im Weindorf Kaltern vom 24. bis 26. Oktober*
Quelle: Christoph Buckstegen

Ticketpreise: 3-Tagesticket 99 Euro, 1-Tages-Ticket 39 Euro, Kinder unter 14 Jahren kostenlos. **Weitere Informationen** unter www.kalternpop.de und Instagram @visitkaltern

BURGSTALL: SEIT 40 JAHREN FREUNDSCHAFTLICH MIT TIROL VERBUNDEN

CK 1984 rief die Südtiroler Landesregierung die Gemeinden dazu auf, Partnerschaften mit Gemeinden aus dem Bundesland Tirol zu suchen, um damit den kulturellen und gesellschaftlichen Austausch zu stärken. Burgstall wurde in Wildermieming fündig: Wildermieming liegt im Bezirk Innsbruck-Land, in der Nähe von Telfs und ist als Drehort der TV-Serie „Der Bergdoktor“ bekannt. Beim Burgstaller Kirchtag Mitte September wurde diese Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden gefeiert. Freundschaftlich verbunden sind mittlerweile auch die Vereine der beiden Gemeinden: so besuchen beispielsweise Abordnungen der Musikkapellen das traditionelle Frühjahrskonzert der jeweils anderen Kapelle. Bei der Feier am Burgstaller Festplatz, zu der Abordnung der Schützen, der Feuerwehr, der Musikapelle, der Jungbauern und der Gemeindeverwaltung aus Wildermieming angereist

Burgstall und Wildermieming sind seit 40 Jahren Partnergemeinden
Quelle: Roland Pircher

waren, zeigten sich die beiden Bürgermeister Othmar Unterkofler (Burgstall) und Matthias Fink (Wildermieming) zuversichtlich, dass die Partnerschaft auch in den nächsten 40 Jahren gepflegt wird. ■

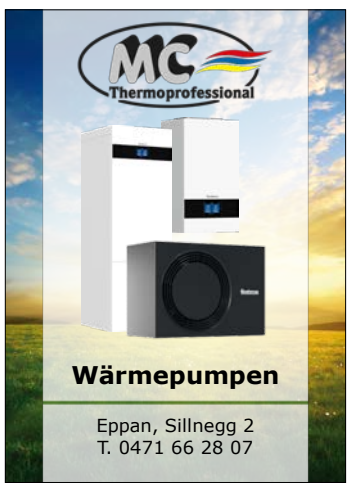
NALS: BEIM WASSERTRINKEN DAS KLIMA SCHÜTZEN

SK Die Gemeinde Nals engagiert sich seit 2022 aktiv für den Klimaschutz und ist Teil der Initiative „Klimaplan Burggrafenamt“. Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms wurde das „KlimaTeam“ ins Leben gerufen, um spezifische Maßnahmen auf Dorfebene zu entwickeln. Erfreulich ist, dass bereits mehrere Projekte umgesetzt wurden, darunter die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung sowie der Sportplatzbeleuchtung auf stromsparende LED-Lampen, sowie die Optimierung der Heizsysteme in Schule, Kindergarten, Rathaus und Vereinshaus. Jetzt startet das Projekt „Trinkwasser“ in Kooperation mit dem Tourismusverein Nals. Ziel der Aktion ist es, sowohl die Gäste als auch die Einwohner zu motivieren, mehr Leitungswasser zu konsumieren. Das Nalser Trinkwasser zeichnet sich durch seine hervorragende Qualität aus, und ein vermehrter Konsum kann zur Reduzierung von Müll beitragen. Um den Gästen die Nutzung des Leitungswassers zu erleichtern, wurden spezielle Glaskaraffen mit dem Logo „Nalser Quellwasser“ gestaltet. Diese können beim Tourismusverein bestellt werden, wobei jeder Betrieb eine Karaffe kostenlos erhält. ■

NALSER Quellwasser

Daunenbetten
zu Bestpreisen
• Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
• Waschbar bis 60°
• Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof
textile raumausstattung
arredamenti tessili
Goldgasse 31 | 39052 Kaltern
tel: 0471 963 278
www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net



ANDRIAN: CAFÉ AM DORFPLATZ WIEDEREREÖFFNET

Neben dem Gasthof „Schwarzer Adler“ hat das Café „Sichelburg“ wieder eröffnet
Quelle: Edith Runer

ER Kaffeetrinken, das bedeutet nicht nur Kaffee zu trinken, sondern auch ein paar Minuten zu entspannen, mit Freunden zu ratschen, die Zeitung zu lesen oder Wartezeit zu überbrücken. Die Andrianer mussten in den vergangenen Jahren vor allem im Winter monatelang darauf verzichten, wenn der einzige Gasthof des Ortes geschlossen war. Nun ist wieder Leben eingekehrt am Dorfplatz, denn das Café „Sichelburg“ wurde nach mehreren Jahren, in denen es geschlossen war, wiedereröffnet. Der Andrang beim Eröffnungsumtrunk, zu dem Pächterin Sabina Kerschbaumer geladen hatte, zeugte davon, wie sehr die Bevölkerung dieses Angebot schätzt.

„Für ein Dorf wie Andrian ist die Wiedereröffnung des Cafés eine enorme Aufwertung, in gesellschaftlicher, aber auch in wirtschaftlicher Hinsicht“, sagt Bürgermeister Roland Danay. „Denn einerseits wird das Dorfzentrum wieder lebendiger, die Leute haben einen Ort, wo sie sich austauschen können. Andererseits befindet sich auf dem Dorfplatz auch unser einziger Laden, der manchmal auch darunter gelitten hat, dass die Andrianer in den Nachbardörfern nicht nur ihren Kaffee getrunken, sondern im gleichen Zug auch eingekauft haben. Insofern profitieren alle von dieser Einrichtung.“ ■

GARGAZON: SICHER IN DIE SCHULE

Ein hilfreicher Leitfaden für Kinder und Eltern: der Schulwegplan Gargazon
Quelle: Gemeinde Gargazon

CK Mit Schulbeginn sind in unseren Dörfern wieder viele Kinder und Jugendliche morgens und mittags selbstständig zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs. Um den Weg in die Schule für die Kinder sicher zu planen, sollten Eltern jedoch wissen, wo mögliche Gefahrenstellen sind. Dazu hat die Gemeinde Gargazon einen hilfreichen Wegweiser erarbeitet und diesen für das neue Schuljahr 2024/25 aktualisiert: Der Schulwegplan zeigt jene Wege zu Schule und Kindergarten auf, die durch einen Gehsteig oder einen Gehstreifen gesichert sind. Auch sind verkehrsberuhigte Zonen und Zebrastreifen im Plan zu finden. Aufgezeigt werden auch Gefahrenstellen: Insgesamt fünf Bereiche wurden in Gargazon als solche ausgemacht. Im Schulwegplan werden dazu auch Hinweise gegeben, worauf an den jeweiligen Stellen besonders zu achten ist. Außerdem enthält der Plan Informationen zu den Parkplätzen, die von den Eltern genutzt werden können, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder in den Kindergarten bringen. Auch Tipps für die Kinder selbst kann man dem Plan entnehmen. Der Schulwegplan wurde von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und der Initiative NaMoBu – Nachhaltige Mobilität Burggrafenamt erarbeitet. ■

KALTERN/TRAMIN: WERT.VOLL

AA Ein gemeinsames Jahresthema verbindet die Schulsprengel Kaltern und Tramin. Die Initiative dazu starten bereits seit vielen Jahren die Religionslehrerinnen und setzen damit einen Schwerpunkt für das jeweilige Schuljahr.

„Wert.voll“, so das Jahresthema 2024/2025, möchte die Würde der Menschen in den Vordergrund stellen: Jeder Mensch ist würdig, wertvoll und einzigartig. Mit dem Symbol der Krone wird das Anliegen veranschaulicht.

An den Schulen in Kaltern gibt es ein weiteres Zeichen, diese Wertschätzung zu unterstreichen. Die Königsskulpturen des Künstlers Ralf Knoblauch sind als Wanderfiguren in allen Klassen unterwegs. Die goldene Krone auf dem Kopf und das weiße Hemd symbolisieren die königliche Würde. Die Augen sind verschlossen – Zeichen der Verletzlichkeit – sie fordern auf, Verantwortung zu übernehmen. Sie sind aus einem Holz geschnitzt, haben Kanten, Risse und Unebenheiten: auch wir Menschen müssen nicht perfekt sein, wir dürfen zu unseren Schwächen stehen. Wir sind wertvoll, so wie wir sind. Und wir haben den Auftrag, achtsam miteinander umzugehen.

Im Jahresthema „wert.voll“ geht es zudem um den Auftrag der Schule, neben der Wissensvermittlung auch Werte zu leben und weiterzugeben. Als dritte Säule steht weiterhin der Einsatz für unsere Umwelt auf dem Programm. ■

Der König und die Königin – Symbol des heurigen Schuljahrs
Quelle: Schulsprengel Kaltern

MONTAN: ZWEI LANDSCHAFTSPRÄGENDE BRÜCKEN FÜR RADFAHRER UND FUSSGÄNGER ERÖFFNET

Für immer: freie Sicht auf Brücken mit der feierlichen Eröffnung von zwei Radübergängen in Kalditsch am 1. September
Quelle: LPA/Ingo Dejaco

RM Früher als erwartet wurden die zwei neuen Brücken für Radfahrer und Fußgänger über die Staatsstraße in Kalditsch/Montan am vergangenen 1. September eröffnet. Die Brücken überqueren die Staatsstraße SS48 in Kalditsch und schaffen eine sichere Verbindung für Radfahrende sowie Fußgänger und Fußgängerinnen auf der beliebten Strecke der ehemaligen Fleimstaler Bahn.

Die Arbeiten wurden von der Landesabteilung Tiefbau ausgeschrieben, die Kosten wurde anteilsmäßig von vier Vertragspartnern getragen: dem Land Südtirol, der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, der Gemeinde Montan und der Haas GmbH für die Zufahrtsstraße zum Manna Resort. Der Großteil der Ausgaben fiel dabei auf das Infrastrukturressort des Landes.

„Die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland hat gemeinsam mit dem Land seit Jahren den Ausbau der Radwege und Radrouten in den 18 Gemeinden des Bezirks vorangetrieben", sagte der bei der Eröffnung anwesende Präsident der Bezirksgemeinschaft Hansjörg Zelger. Die Fleimstaler Bahnstrecke erfreue sich wachsender Beliebtheit. Nun sei das vorletzte Teilstück der Radroute fertiggestellt. „Für die Gemeinde Montan und die Umgebung ist dieser Radweg eine Attraktion und eine Bereicherung", zeigte sich Bürgermeisterin Monika Delvai erfreut.

Bereits ab Oktober 2023 war die Fahrbahn der Straße im betroffenen Bereich verbreitert worden, vor allem um mehr Übersicht, besonders bei den Kurven, zu schaffen. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Bushaltestellen nutzerfreundlicher und sicherer gemacht, ein Gehsteig angebracht und eine in der Nacht prominent beleuchtete Einfahrt zum Manna Resort realisiert. ■

AUER: DREIFACHE AUSZEICHNUNG FÜR BAHNHÖFE

Christian Bianchi, Martin Feichter, Margherita Sardella und Roland Pichler bei der Verleihung

Quelle: Gemeinde Auer

BF Geschichtlich, touristisch, archäologisch und von umweltrelevanter Bedeutung: Die Europäische Vereinigung der Eisenbahner – Sektion Italien zeichnet seit 2021 Bahnhöfe aus, die diese Merkmale vereinen. In diesem Jahr ging der Preis „Europäische Eisenbahnen Euroferr" nach Auer – und das gleich dreimal. Der Bahnhof der Eisenbahnlinie Verona–Bozen, der Bahnhof der ehemaligen Fleimstalbahn Auer–Predazzo sowie das Depot mit Remise der Lokomotiven und Wasserturm immer der ehemaligen Fleimstalbahn wurden prämiert. Landesrat Christian Bianchi, die Generalsekretärin der Europäischen Vereinigung der Eisenbahner – Sektion Italien Margherita Sardella, Bürgermeister Martin Feichter, die Gemeindereferenten Claudia Yepes und Roland Pichler, der Präsident von Transdolomites Massimo Girardi, Beppe Mora von UPAD sowie einige Mitglieder des Verein AurOra wohnten der Enthüllung der Tafeln bei. Nach der Besichtigung aller drei Bahnhofsgebäude wurden im Rathaus auch noch die entsprechenden Diplome überreicht. Die Auszeichnung wurde die Fleimstalbahn betreffend auch als Aufforderung gewertet, diese Zeugnisse der Vergangenheit zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich und sichtbar zu machen. Auch künftig sollen diese historisch wertvollen Gebäude erhalten, geschützt und aufgewertet werden. ■

EPPAN: ERFOLGREICHE ZWEITE AUSGABE FÜR BÜRGERHAUSHALT

Der Projektvorschlag zur Restaurierung von Schloss Matschatsch fand am meisten Zustimmung

Quelle: Hubert Berberich

AD Eppan ist nach Mals die zweite Südtiroler Gemeinde mit einem sogenannten Bürgerhaushalt. Heuer wurden 17 Projektideen eingereicht, wovon neun den vorgegebenen Kriterien entsprachen und somit zur Abstimmung zugelassen wurden. Im Zuge der Initiative haben Eppaner Bürger die Möglichkeit, bei der Gestaltung des Bürgerhaushalts direkt mitzureden. Ganz konkret wurden 50.000 Euro des Haushalts 2025 für Projektideen der Bürger bereitgestellt. Zwischen März und Juni 2024 konnten alle Interessierten ab 14 Jahren Ideen einreichen, was mit den 50.000 Euro umgesetzt werden soll. Danach durften Bürger ab 16 Jahren in einer Onlineabstimmung mitentscheiden, welche Idee am besten gefällt. Die Projektidee „Sanierung und Restaurierung des Schlosses Matschatsch, Bewahrung unseres kulturellen Erbes" fand die größte Zustimmung.

Greta Klotz und Sonja Donat, Gemeinderätinnen von Eppan und Mitglieder der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt, zeigten sich äußerst zufrieden mit der zweiten Ausgabe. „Wir freuen uns, dass wieder so viele Bürger am Projekt teilgenommen haben, sowohl mit eigenen Ideen als auch bei der Abstimmung. Das bestätigt, dass das Interesse vorhanden ist, aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitzuarbeiten, wenn die Möglichkeiten geboten werden. Wir werden nun das Siegerprojekt im Detail besprechen und dann dessen Umsetzung einleiten." ■

Arbeitssicherheitskurse können Leben retten

EIN GUTER ARBEITSSCHUTZ KANN DAZU BEITRAGEN, MITARBEITER ZU SCHÜTZEN, ARBEITSUNFÄLLE ZU VERMEIDEN UND DIE PRODUKTIVITÄT UND ZUFRIEDENHEIT DER MITARBEITER ZU STEIGERN.

Nals. Südtirol zählt zu den Regionen mit der höchsten Zunahme an Arbeitsunfällen. Laut den Daten des Arbeitssicherheitsinstitutes INAIL hat es im ersten Trimester 2024 in Südtirol um 3,6 Prozent mehr Arbeitsunfälle gegeben als im Vergleichszeitraum 2023. Arbeitsschutz ist daher ein Thema, das in allen Branchen von großer Bedeutung ist. „Vorrangig geht es darum, Mitarbeiter vor Unfällen, Verletzungen und Gesundheitsschäden zu schützen und die Arbeitsbedingungen so sicher und gesund wie möglich zu gestalten", betont Jürgen Hafner von Pronorm.

> „ARBEITGEBER MÜSSEN GEWÄHRLEISTEN, DASS ARBEITNEHMER EINE AUSREICHENDE SCHULUNG BETREFFEND GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ ERHALTEN."
>
> *Direktor Kurt Jakomet*

Das Bildungshaus Lichtenburg setzt in Sachen Arbeitssicherheit seit Jahren auf die Zusammenarbeit mit den Fachreferenten und Expertinnen von Pronorm. Es gibt Grundkurse und Auffrischungskurse für niederes, mittleres und hohes Risiko. Die Kurse richten sich an Vorgesetzte, Führungskräfte, Arbeitgeber und -nehmer sowie Sicherheitssprecher. Arbeitssicherheitskurse haben eine Gültigkeit von 5 Jahren. ■

Alle Informationen sowie die Kurstermine finden Sie unter www.lichtenburg.it/arbeitssicherheit

AKTUELLE KURSE IM HERBST

Betriebliches Mobilitätsmanagement
Welche Maßnahmen kann ich in meinem Unternehmen umsetzen und wie betreibe ich als Mobility Manager:in erfolgreiches Mobilitätsmanagement?
Referenten: Harald Reiterer, David Felz, Verena Schnitzer
Do 21.11.2024 (9–17 Uhr)

Change Leadership
Begeisterung statt Widerstand
Referentin: Susanne Nickel, Speakerin, Managementberaterin, Rechtsanwältin
Mo 18.11. (14–17 Uhr) – Di 19.11.2024 (9–17 Uhr)

Executive Master – Praxisorientiertes Business Development
Online-Infoabend: Mi 20.11. (18 Uhr)
Lehrgangstart am 18.02.2025

Online-Infoabend (kostenfrei)
Kreative Biografiearbeit im Berufsalltag
alle Infos zum Lehrgang
Do 21.11.2024 (19 Uhr)

Gesundheitstag für Freundinnen
Beckenboden, Handmassage, hypnotische Traumreise, Taps und Verletzungen vorbeugen
Referenten: Eduard Götsch, Waltraud Kranebitter, Bettina Christanell
Sa 23.11.2024

Fotorealistisches Portrait
Zeichnen mit Kohlestiften
Referent: Florian Prünster
Sa 30.11.–So 01.12.2024

nals lichtenburg

Bildungshaus Lichtenburg in Nals
Tel. 0471 057 100 - www.lichtenburg.it

Quelle: freepik

Nachhaltig unterwegs in die Arbeit

FAHRGEMEINSCHAFT STATT EINZELVERKEHR, RAD ODER E-BIKE STATT AUTO, PENDELN MIT BUS UND ZUG STATT STAU AUF DEM WEG ZUR ARBEIT: DAS BETRIEBLICHE MOBILITÄTSMANAGEMENT HILFT UNTERNEHMEN DABEI, DIE EIGENEN VERKEHRSSTRÖME NACHHALTIG UMZUGESTALTEN.

Montagfrüh, rein ins Auto, schnell die Kinder bei der Schule rauslassen, danach ins Büro … und schon wieder staut es sich. Aus den eingeplanten 15 Minten werden schnell 20 oder 25 – wenn es regnet, sogar noch mehr. Situationen wie diese kennen viele Pendlerinnen und Pendler. Vor allem aus dem Überetsch und in Richtung Bozen bahnt sich werktäglich eine Blechlawine ihren Weg zum Arbeitsplatz. Ein Blick auf die Zahlen aus dem Jahr 2023 reicht, um zu sehen, welche Dimensionen der Pendlerverkehr hat. Terlan hat 4.888 Einwohner, 2.180 davon sind Arbeitnehmer. Von diesen wohnen und arbeiten 703 im Dorf, 1.477 Terlaner pendeln täglich aus ihrem Wohnort zu ihrem Arbeitsort, der unter anderem in Bozen, Lana, Meran oder Nals liegt. Lana wiederum zählt 5.068 Arbeitnehmer bei 12.541 Einwohnern, wovon 2.004 im eigenen Wohnort auch arbeiten. 3.064 Arbeitnehmer pendeln täglich in Gemeinden wie Meran, Bozen, Algund oder Burgstall, um dort ihrer Arbeit nachzugehen. Auch für die Überetscher und Unterlandler Gemeinden lässt sich ein ähnliches Bild zeichnen: Viele Menschen sind tagtäglich unterwegs, um von ihrem Wohnort zum Arbeitsort zu kommen.

WEG VOM AUTO, HIN ZU RAD UND BUS

Viele Pendlerinnen und Pendler sind mit dem eigenen PKW unterwegs, doch nimmt in den vergangenen Jahren auch der Anteil jener zu, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zur Arbeit gelangen. Unterstützt wird dieser Prozess verstärkt auch von den Arbeitgebern. Denn das betriebliche Mobilitätsmanagement bringt vielerlei Vorteile für alle Beteiligten.

Eine möglichst effiziente, sichere, sozial- und umweltverträgliche Mobilität: Dies soll über das betriebliche Mobilitätsmanagement erreicht werden. Dafür werden die Verkehrsströme zum und aus dem Unternehmen analysiert, die Mobilitätsbedürfnisse des Betriebs und der Mitarbeitenden erhoben und in konkrete Maßnahmen gegossen. Diese sollten dann, mit möglichst geringem Aufwand, umgesetzt werden. Denn es müssen nicht immer große Investitionen sein, oft genügt es über das eigene Mobilitätsverhalten nachzudenken und etwas daran zu verändern. Konkret wird beispielsweise ermittelt, ob es möglich ist, die An- und Abfahrt der Belegschaft vom eigenen Auto auf andere Möglichkeiten wie das Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu verlegen. Anreize dafür werden dafür auch mit Aktionen wie „Südtirol radelt. Radle auch du zur Arbeit!“, die noch bis zum 13. Oktober läuft, geschaffen. Aber auch Maßnahmen wie Homeoffice oder Carsharing können für einen Betrieb in Frage kommen.

VIELFÄLTIGE MASSNAHMEN SIND MÖGLICH

Die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund ums betriebliche Mobilitätsmanagement in Südtirol ist Green Mobility, eine Initiative des Landes Südtirol, die von der STA – Südtiroler Transportstrukturen AG koordiniert wird. Verena Schnitzer aus Lana berät und informiert Arbeitgeber, die ihr Mobilitätsverhalten verändern möchten. „Aktuell arbeiten wir mit vier Unternehmen ganzheitliche Mobilitätskonzepte aus. Mit weiteren 15 bis 20 erörtern wir gezielte Maßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung sicherer Fahrradabstellplätze am Firmenstandort, die Übernahme der Kosten im öffentlichen Nahverkehr oder die steuerlichen Vorteile und Finanzierungsmöglichkeiten im Bereich der nachhaltigen Mobilität“, berichtet Schnitzer.

MOBILITY MANAGER

Im Praxishandbuch zum betrieblichen Mobilitätsmanagement wird anhand einer „Pyramide der nachhaltigen Mobilität“ erklärt, worum es im Wesentlichen geht: Verkehr vermeiden, wie zum Beispiel durch Fahrgemeinschaften, Homeoffice oder kurzen Wegen, Verkehr verlagern durch Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Bus, Zug oder Fahrrad und Verkehr verbessern, wie dem Ergreifen von Lärmschutzmaßnahmen oder dem Umstieg auf Elektromobilität. Innerhalb des Betriebes übernimmt der oder die Mobilitätsbeauftragte die zentrale Rolle, den Prozess und die Umsetzung zu begleiten. Daher sollte für die Funktion des Mobility Managers eine „engagierte, gut vernetzte Person“ eingesetzt werden, heißt es im Praxishandbuch, das auf der Webseite von Green Mobility heruntergeladen werden kann.

NACHHALTIG UNTERWEGS – ZUM VORTEIL ALLER BETEILIGTEN

Gesetzlich ist die betriebliche Mobilitätsanalyse für Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten in Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verpflichtend. Doch auch ohne Pflicht machen sich immer mehr Betriebe auf den Weg in Richtung nachhaltige Mobilität. Bei Green Mobility lässt sich ein zunehmendes Interesse vonseiten der Südtiroler Unternehmen fürs Thema nachhaltige Mobilität feststellen, dies sei auch im internationalen und nationalen Kontext zu beobachten. „Der Verkehr in Südtirol ist der größte Produzent von CO_2-Emissionen. Betriebe investieren bewusst in die Verbesserung der Mobilitätsströme ihres Unternehmens und ihrer Mitarbeitenden, um einen Beitrag zur Reduktion von Verkehrsemissionen und zur Förderung nachhaltiger Mobilität leisten zu können“, hält Verena Schnitzer fest. Auch für viele Mitarbeiter werde ein gezieltes und gut eingesetztes Mobilitätsmanagement immer mehr zu einem Kriterium, sich für einen bestimmten Arbeitsplatz zu entscheiden.

Carmen Kollmann
carmen.kollmann@dieweinstrasse.bz

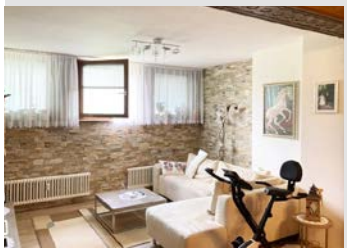
IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung

Die Agentur am Brunnen!
Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
www.immojohanna.com

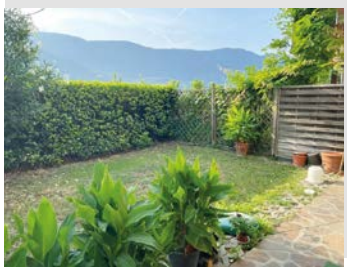
ZU VERKAUFEN

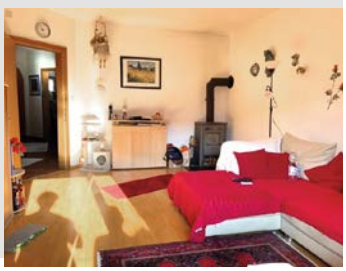
Auer: Im Grünen wohnen! Große **Vierzimmerwohnung**, 119 m² netto, im letzten (3.) Stock, über 300 m² großem Garten, E.Kl. in Abkl., Übergabe Sommer 2025, 390.000 € zuzügl. ev. überdachte und freie Autoabstellplätze



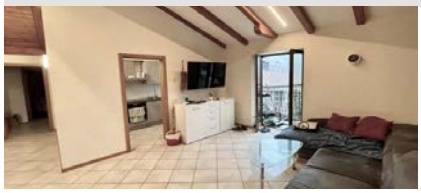
Neumarkt: Neu, frei, geräumig! 3-4-Zimmerwohnung mit Terrassen, viel Stauraum, 151 m² auf 2 Ebenen, Klimahaus. A, ev. Garagen

Margreid: Gepflegtes, großzügiges **Reihenhaus** mit Garten, geräumigem Dachboden und Keller, große Garage, 208 m², Übergabe Frühjahr 2025, E.Kl. in Ausarb., 490.000 €





Salurn: Gemütliche gepflegte **3-Zimmerwohnung** mit Nutzküche, 2 Balkonen mit Aussicht, Klimaanlage, letzter Stock (mit Aufzug), 85 m², E.Kl.C, inkl. Garage, 280.000 €



FAST BEZUGSFERTIG UND ZU UNSCHLAGBAREM PREIS!

Kurtatsch: Neue geräumige **2-,3- und 4-Zimmerwohnungen,** mit großen Gärten oder großzügigen Südterrassen, kl. Wohnhäuser, hochwertige moderne Ausstattung, **Geothermie und Fotovoltaik,** Klimahaus A Natur, Fussbodenheizung und –kühlung. Vorrichtung für Alarmanlage. Übergabe noch vor Jahresende!

- 3-Zimmerwohnung mit Südterrasse, viel Platz für Stauraum: 355.000 €
- Intern und ruhig gelegene 4-Zimmerwohnung mit Privatgarten: 450.000 €
- Sonnige 4-Zimmerwohnung mit Privatgarten: 515.000 €

ZU VERMIETEN

2- und 3-Zimmerwohnungen in Neumarkt und Auer, teils mit Garten/Balkon/Terrasse, zu vermieten. Infos auf Anfrage.

Betriebliches Mobilitätsmanagement: Zwischen Zustimmung und Skepsis – fünf Unternehmensstimmen

Sabine Ohnewein

Head of Marketing,
Konverto AG Bozen

Konverto steht für smarte und innovative IT-Lösungen und hat 2023 den Südtiroler Mobilitätspreis für das Konzept „Together towards a Sustainable Future" gewonnen. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, das nachhaltige Denken und Handeln der Mitarbeiter im Berufsleben und darüber hinaus zu fördern", erklärt die Eppanerin Sabine Ohnewein. Der Preis wurde für die vielfältigen Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität vergeben, darunter bauliche Maßnahmen wie einen Bike-Security-Space, Umkleide- und Duschraum und eine Photovoltaikanlage, mit der unter anderem die Strom-Ladesäule gespeist wird. Somit fördert das Unternehmen das nachhaltige Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter, die diese Maßnahmen sehr gut annehmen. Besonders positiv wurde das Smart-Working-Modell aufgenommen, bei dem etwa 85–90 % der Mitarbeiter mindestens zwei Tage pro Woche von zu Hause arbeiten können. Auch ein Inhouse-Wettbewerb fördert nachhaltige Mobilität: Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit den Öffis zur Arbeit kommen, können teilnehmen. Die Fleißigsten werden prämiert, und die Aktion wird auch künftig fortgesetzt. Ergänzend schaffen Maßnahmen wie digitale Bildungsmodelle und die Möglichkeit, über Welfareleistungen die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel rückerstattet zu bekommen, einen klaren Rahmen, um nachhaltige Mobilität im Arbeitsalltag zu unterstützen. ■

Christoph Tappeiner

Direktor Vog Products,
Leifers

Christoph Tappeiner betont die Bedeutung des Themas Mobilität für das Unternehmen, auch wenn es keinen Mobilitätsmanager gibt. Seit einigen Jahren wird jährlich der CO_2-Fußabdruck (CCF) ermittelt. „Obwohl die Mitarbeitermobilität dabei eine geringere Rolle spielt, ist es uns wichtig, dass jeder Einzelne zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks beiträgt", erklärt Tappeiner. VOG PRODUCTS hat bereits verschiedene Maßnahmen zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität umgesetzt: Auf dem Firmengelände gibt es Ladestationen für E-Bikes und E-Autos, und Telearbeit wird insbesondere für Verwaltungsmitarbeiter gefördert, um Pendelzeiten zu reduzieren. Zudem ist der Standort in der Industriezone Leifers gut an das Busnetz angeschlossen, was die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs erleichtert. Geschäftsreisen werden, wo möglich, in Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn durchgeführt. Zukünftig plant das Unternehmen, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch die Mitarbeiter genauer zu analysieren und weitere umweltfreundliche Maßnahmen zu fördern. Tappeiner ist überzeugt, dass die Mitarbeiter umweltbewusst sind und nachhaltigen Mobilitätslösungen offen gegenüberstehen. Viele bilden Fahrgemeinschaften, um zur Arbeit zu gelangen, und etwa ein Drittel der Belegschaft, die aus Leifers und der näheren Umgebung stammt, nutzt häufig das Fahrrad für den Arbeitsweg. Eine interne Umfrage zur betrieblichen Mobilität zeigt insgesamt eine hohe Bereitschaft, umweltfreundliche Alternativen zu unterstützen und aktiv zu nutzen. ■

Gernot Seebacher

CEO Unifix SWG GmbH,
Terlan

Als Tochterunternehmen der Würth-Gruppe, mit über 50 Mitarbeitern in Terlan und 70 Außendienstmitarbeitern, legen wir bei Unifix großen Wert auf Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Mobilität. In diesem Sinne haben wir kürzlich eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, die 55 % unseres Strombedarfs deckt und als positiven Nebeneffekt können wir tagsüber die Elektrofahrzeuge kostenlos tanken. Ursprünglich hatten wir erwogen, einen betrieblichen Shuttleservice zu organisieren. Leider zeigte sich jedoch, dass diese Option für die meisten unserer Mitarbeiter wenig interessant war. Derzeit scheint ihnen die Flexibilität im Alltag wichtiger zu sein als die Reduzierung von Kosten oder die Berücksichtigung von Umweltaspekten. Um dennoch einen Beitrag zur Ökomobilität zu leisten, haben wir eine eigene Flotte von E-City-Bikes angeschafft, die von unseren Mitarbeitern genutzt werden können. Darüber hinaus stellen wir unseren Mitarbeitern unser eigenes Elektrofahrzeug, das Modell Eco 500, zur Verfügung. Diese Maßnahmen spiegeln unser Engagement für nachhaltige Mobilität wider. Wir glauben fest daran, dass die Förderung von ökologischer Mobilität ein wichtiger Schritt für die Zukunft ist, auch wenn die Bereitschaft zur Veränderung Zeit braucht. ■

Robert Blaas

Inhaber und Geschäftsführer Rothoblaas, Kurtatsch

Robert Blaas steht dem betrieblichen Mobilitätsmanagement skeptisch gegenüber: „Es mag politisch gut klingen und schön präsentiert werden, bringt Unternehmen aber keinerlei Vorteile“, ist er überzeugt. Sein Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern am Standort im Unterland beschäftigt Pendler aus dem Unterland, aus dem Trentino, Mezzocorona und der Umgebung. „Wir sind gut mit dem Zug erreichbar, allerdings fehlt eine direkte Busanbindung in die Industriezone. Deshalb kommen viele Mitarbeiter mit dem Auto zur Arbeit“, erklärt Blaas. Um Alternativen zu prüfen, führte das Unternehmen Umfragen unter den Mitarbeitern durch, etwa zu Fahrgemeinschaften. „Die Rückmeldung war eindeutig: den meisten ist ihre Flexibilität wichtiger“, sagt er. Während es Kernarbeitszeiten gibt, in denen Anwesenheit erforderlich ist, können die Mitarbeiter ihre Ankunfts- und Abfahrtszeiten frei gestalten. Auch der Versuch, mit dem Weingut Alois Lageder gemeinsame Fahrdienste zu organisieren, scheiterte am geringen Interesse der Belegschaft.

„Mobilität kann man nicht von oben verordnen“, betont Blaas. Auch Elektromobilität sieht er kritisch: „Vor fünf Jahren haben wir Elektroautos angeschafft – eine teure Investition, die kaum genutzt wurde. Sobald man ins Ausland fährt, stößt man immer wieder auf Ladeprobleme. Das funktioniert einfach nicht.“ Elektroräder für alle Mitarbeiter seien ebenfalls keine praktikable Lösung. Ähnlich sieht Blaas das Thema Homeoffice: „Allein zu Hause zu sitzen ist weder kreativ noch sozial förderlich.“ Für ihn ist klar: Betriebliches Mobilitätsmanagement ist für die breite Masse kein zukunftsfähiges Konzept. ■

Michael Pfeifer

Pfeifer Partners GmbH, Eppan

Als Experten für Green Mobility unterstützt die Firma Pfeifer Partners nicht nur Bezirksgemeinschaften und Gemeinden, sondern auch Unternehmen bei der Optimierung ihrer Mobilitätsstrategien. „Unser Ziel ist es, nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln, die zukunftssicher sind und die Umweltverantwortung der Unternehmen stärken“, betont Michael Pfeifer. Auf die Frage, ob sich nachhaltige Mobilität auch für kleinere Unternehmen auszahlt, meint Pfeifer: „Absolut! Neben der Reduzierung von Betriebskosten, durch den Einsatz von energieeffizienten Fahrzeugen, der Förderung von alternativen Mobilitätslösungen wie Fahrrädern oder Fahrgemeinschaften, verbessert ein nachhaltiger Ansatz auch das Image des Unternehmens. Kunden und Geschäftspartner achten zunehmend auf umweltbewusstes Handeln. Außerdem können durch staatliche Förderungen für grüne Mobilitätsprojekte finanzielle Anreize geschaffen werden. Auch der Aspekt der Mitarbeiterzufriedenheit spielt eine Rolle, da nachhaltige Mobilitätsangebote oft als attraktiver Benefit wahrgenommen werden. Langfristig kann eine Investition in nachhaltige Mobilität also nicht nur die Umweltbilanz verbessern, sondern auch zur Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Dabei können Unternehmen verschiedene Maßnahmen ergreifen, um nachhaltige Mobilität zu fördern. Dazu gehören der Einsatz von Elektrofahrzeugen oder Hybridfahrzeugen im Fuhrpark, die Einführung von Fahrgemeinschaften und Fahrradleasing für Mitarbeiter sowie der Ausbau von Ladeinfrastrukturen für E-Fahrzeuge. Auch flexible Arbeitsmodelle wie Homeoffice oder die Förderung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch Jobtickets tragen zur Verringerung des CO_2-Ausstoßes bei. Wichtig ist, Maßnahmen zu wählen, die zur Unternehmensgröße und -struktur passen.“ ■

Sabine Kaufmann
sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz

Quelle: Sabine Kaufmann

Engagement für die Gemeinschaft

URSULA RIMAT STADLER HAT EIN FEINES GESPÜR FÜR TRENDS IN DER WEITERBILDUNG UND ORGANISIERT SEIT VIER JAHRZEHNTEN EHRENAMTLICH KURSE UND BILDUNGSINITIATIVEN.

Es ist beeindruckend, wie es Ursula Stadler gelungen ist, die Bildungslandschaft im Überetsch und darüber hinaus mitzugestalten. Auch nach über 35 Jahren intensiver Arbeit ist von Ermüdung keine Spur. Mit 76 Jahren sprüht die energiegeladene, humorvolle und kluge Frau noch immer vor Tatendrang. Wie die gebürtige Deutsche nach Südtirol kam und wie sie den Bildungsausschuss Eppan aufbaute und später für die Volkshochschule Englischkurse für die Eppaner Bürger organisierte, daran erinnert sie sich gern.

> „UNSERE KULTUR, UNSERE GESELLSCHAFT WÜRDE VERARMEN, WENN WIR DIE EHRENAMTLICHKEIT NICHT MEHR HÄTTEN."

BILDUNGSARBEIT IM ÜBERETSCH

Als 1983 die ersten Bildungsausschüsse mit dem Ziel gegründet wurden, Weiterbildung in die Dörfer zu bringen, zögerte Ursula nicht, als man sie 1989 fragte, ob sie diese verantwortungsvolle Aufgabe für Eppan übernehmen möchte. „Das Weiterbildungsangebot im Dorf war damals noch sehr begrenzt, und ich konnte meine Fähigkeiten voll einbringen. Ich wollte den Menschen etwas Gutes tun, weil ich sehr dankbar bin, in so einem schönen Land leben zu dürfen". Mit etwas Wehmut blickt Ursula dennoch auf ihre zwanzig Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Bildungsausschuss zurück: Die Menschen hätten damals weder den Wert noch die Möglichkeiten wirklich erkannt. Ein Wendepunkt in ihrem ehrenamtlichen Engagement war die Gründung der Ortsstelle der Volkshochschule Eppan, für die Oswald Rogger, damaliger Präsident der VHS, Ursula gewinnen konnte. „Wir sind mit sechs Kursen gestartet, wobei Englisch der erste Kurs war. Um genügend Teilnehmer zu haben, musste sogar mein Mann mitmachen". Inzwischen betreut Ursula vor Ort fast hundert Kurse, kümmert sich um die Räumlichkeiten und bietet eine breite Palette an, von Sprachkursen wie Italienisch und Spanisch über Bewegungsangebote bis hin zu EDV- und Kochkursen. „Die Männerquote könnte allerdings noch besser sein", schmunzelt sie. Zudem war Ursula viele Jahre als Mitarbeiterin in der Öffentlichen Bibliothek St. Pauls tätig, hat Lektorendienste in der Pfarrgemeinde geleistet, bei der Radiomesse mitgearbeitet und viele Vorlesestunden im Kindergarten abgehalten. Alles ehrenamtlich, versteht sich.

VERWURZELT IN SÜDTIROL

Ursula Stadler lebt sehr gerne in Südtirol. Ihre Eltern stammten ursprünglich aus Ostpreußen. Während der Wirren des Zweiten Weltkriegs floh ihre Mutter 1945 mit den Kindern, während der Vater im Krieg war. In einem Flüchtlingslager in München fand die Familie wieder zusammen, und dort wurde 1948 Ursula ge-

boren. Mit 16 Jahren lernte sie ihren Mann in einem Tanzkurs kennen. Der gutaussehende Südtiroler verzauberte sie sofort. 1970 heirateten die beiden, und 1972, genau an dem Tag, an dem das Attentat bei den Olympischen Spielen stattfand, zog das Paar mit einem Kind auf dem Arm und einem im Bauch nach Südtirol. „Ich fühlte mich nie als Münchnerin, wir waren ja nur als Flüchtlinge dort gestrandet. Mein Wunsch war es, dass meine Kinder eine Heimat haben und Wurzeln schlagen können. Ursula fühlte sich von Anfang an in Südtirol gut aufgenommen, was sicher an ihrem offenen und freundlichen Wesen lag. „Die Bäuerinnen haben mich sogar ermutigt, mir eine Überetscher Tracht zu nähen", erzählt sie. Ein kleines Manko sieht Ursula darin, dass sie bis heute den Südtiroler Dialekt nicht gelernt habe, sagt sie lachend. Für Hobbys bleibt Ursula leider wenig Zeit – ein bisschen Stricken für ihre Enkelkinder, gelegentliches Wandern und Freude an der Musik; ihre Leidenschaft gehört jedoch der Bildung.

MOTIVATION AUS LEIDENSCHAFT

Ursula zitiert aus einer Broschüre von 1991: Wenn Lernende die Gelegenheit bekommen, verantwortlich den eigenen Lernprozess zu organisieren, sprich: ich melde mich zu einer Weiterbildung an, ich zahle meine Kursgebühr, ich nehme daran teil, steigert das die Motivation, das Verantwortungsgefühl und den Lernerfolg. Sie ist überzeugt: Nicht alles kann kostenfrei angeboten werden, denn was nichts kostet, wird oft nicht wertgeschätzt. In all den Jahren stellte für Ursula Stadler die Zeit der Pandemie die größte Herausforderung dar: „Wir saßen teilweise in Kellerräumen bei offenem Fenster, mit Masken, Mantel und Mütze. Trotzdem sind die Menschen gekommen. Das ständige Desinfizieren und die gesamte Ausnahmesituation haben mich gesundheitlich an meine Grenzen gebracht, aber ich wollte unbedingt weitermachen".

GESPÜR FÜR BEDÜRFNISSE

Ein großer Schlüsselmoment in ihrer Bildungsarbeit war 1998 die Studienreise nach Irland, kurz nach dem Ende der Konflikte. „Wir sahen ältere Menschen, die in einfachsten Gebäuden am Computer saßen, um sich zu informieren. In Jugendzentren wurden Jugendliche von der Straße geholt, um ihnen Lesen und Schreiben beizubringen. Es hat mich tief beeindruckt, dass es 1998 noch immer Menschen gab, die keinen Zugang zu Bildung hatten". Ursula scheut sich nicht, auch Tabuthemen wie Tod und Trauer aufzugreifen. Dass ihr Gespür richtig ist, zeigen die gut gebuchten Kurse und Vorträge, wie jener über Schmerz und Psyche mit Dr. Thomas Stricker im letzten Jahr. Ans Aufhören denkt die Vizepräsidentin der Volkshochschule noch nicht, viele Ideen möchte sie noch umsetzen. Die Arbeit, sagt sie, motiviert sie und es sei ein Privileg, dass sie als „Deitsche" – wie es zu Oswald Roggers Zeiten oft liebevoll hieß – seit einigen Jahren auch im Vorstand mitmischen kann, das erfülle sie mit großer Dankbarkeit. ■

Sabine Kaufmann
sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz

NACHGEFRAGT

Wie wertvoll sind ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Betriebe?

Ivo Lazzeri, Auer
Junge Mitarbeiter haben viel Energie, ältere Mitarbeiter viel Erfahrung. Ich habe als Goldschmied eine fünfjährige Ausbildung gemacht. Vieles lernt man erst bei der praktischen Arbeit. Diese wertvolle praktische Erfahrung haben ältere Mitarbeiter den jüngeren voraus.

Maria Pircher Widmann, Tramin
Meistens sind die älteren Mitarbeitenden auch langjährige Mitarbeiter und sehr wertvoll für den Betrieb, da sie den Betriebsablauf gut kennen. Erfahrung, Engagement, Sozialkompetenz und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen zeichnen diese Mitarbeiter aus.

Peter Mall, Margreid
Meiner Meinung nach sind ältere Mitarbeiter mindestens gleich gut, wenn nicht sogar besser als jüngere Angestellte. Rentner sind momentan sehr gefragt, da sie selten zeitliche Ansprüche stellen und weniger familiäre Verpflichtungen haben. Außerdem sind sie ganz gute Vorbilder für die Lehrlinge.

Monika Conrater, Buchholz/Salurn
Alle Mitarbeiter in einer Struktur sind wichtig; der gesunde Mix an Jung und Alt, erfahren und unerfahren macht es aus. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang unter allen Mitarbeitern ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Struktur.

Verena Thurner, Terlan
Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ältere Mitarbeiter auf dem Arbeitsmarkt durchaus gefragt sind. Ich habe in diesem Jahr meinen Arbeitsplatz gewechselt und konnte meine Expertise erfolgreich einbringen, während ich gleichzeitig die Möglichkeit habe, von meinen neuen Kolleginnen viel Neues zu lernen.

Albert Matzneller, Aldein
Als Hüttenwirt der Schönrastalm würde ich durchaus älteres Personal einstellen. Es ist verlässlicher und bringt meistens viel Erfahrung mit. Das kann auch für jüngere Mitarbeiter von Vorteil sein. Leider ist es zurzeit sehr schwierig, überhaupt Personal zu finden.

HEISSES EISEN

Sag beim Abschied leise Servus

DIE VERFASSUNG RISKIERT VON DER RECHTSEXTREMEN REGIERUNG LANGSAM ABER SICHER AUFS ABSTELLGLEIS GESCHOBEN ZU WERDEN.

Der Gesetzesentwurf 1660, bekannt als „Sicherheitsdekret", der soeben von der Abgeordnetenkammer verabschiedet wurde, ist die symptomatische Darstellung des antiquierten Gesichts der rechtsextremen Regierung: Sicherheitsdenken, Unterdrückung abweichender Meinungen, Eindämmung der Proteste innerhalb eines Rahmens, über den hinaus die legitime Äußerung von Widerstand gegen die Staatsmacht, von dieser als Bedrohung interpretiert wird, gepaart mit dem Schreckgespenst jahrelanger Haftstrafen. Faschisten, denen es grundsätzlich an einer dialektischen Kultur mangelt, waren auch aus diesen Gründen schon immer ungeeignet, ein Land zu regieren. Ihre Unfähigkeit, in Betracht zu ziehen und zu akzeptieren, dass ihre Ideen und ihre Politik auf Opposition stoßen können, ist der Eckpfeiler des Autoritarismus und verbindet, obwohl er sich heute auf andere Weise äußert, die Vergangenheit mit der Gegenwart.

GUTE NACHT FREUNDE...

Der Gesetzesentwurf 1660 ist also die normative Form von Schlagstock und Rizinusöl und Ausdruck des offensichtlichen Versuchs, die von der Verfassung garantierten Grundrechte langsam aber kontinuierlich auszuhebeln und die Auffassung durchzusetzen, dass man dem Dissens mit Gewalt begegnen muss. Das Sicherheitsdekret passt perfekt ins Gesamtbild der autoritären Dreifaltigkeit an deren anderen Eckpunkten die Stärkung der Figur des Ministerpräsidenten, bei gleichzeitiger Schwächung des Parlaments und die Idee der differenzierten Autonomie - bei der es in erster Linie um Privilegien geht - stehen. Damit ist der Grundgedanke der Verfassung von 1948, mit Freiheit und Gleichheit als obersten Grundsätzen, auch schon verwässert. Fügt man noch hinzu, dass die Gerichtsbehörde der Kontrolle der Regierung unterstellt werden soll, lässt sich ziemlich genau vorhersagen, wie man sich in Rom die Zukunft des Staats vorstellt. Stirbt die Verfassung, sind Zehntausende umsonst gestorben.

MASSGESCHNEIDERTER STRAFENKATALOG

Recht und Ordnung sind grundlegende Aspekte, damit eine Gesellschaft funktionieren kann, das was Nordio, Piantedosi und Crosetto sowie der Einflüsterer Salvini darunter verstehen, ist aber Unterdrückung und Gewalt. Sehen wir uns einige der „Blüten" des Gesetzesvorschlag an: Straßenblockaden und damit Streiks werden zu einer Straftat, die mit bis zu zwei Jahren Gefängnis bestraft werden kann. Dabei hat man schamlos ein Vergehen aus der Zeit des Faschismus wieder aufleben lassen.

Proteste in Gefängnissen oder in Abschiebeanstalten können mit bis zu zwanzig Jahren Gefängnis bestraft werden. Die gleiche Höchststrafe gilt für jeden, der als gefährlich gilt, weil er gegen große Bauvorhaben demonstriert. Hier wird klar, dass Infrastrukturminister Salvini jeden Protest gegen den Bau „seiner" Brücke nach Sizilien ersticken will. Selbst die Bekanntmachung von Protestkundgebungen wird mit bis zu sechs Jahren bestraft, da es als „verbaler Terrorismus" gilt. Auch Hausbesetzern oder Sympathisanten von Besetzungen drohen bis zu sieben Jahren Gefängnis. Die gegen autonome Linke maßgeschneiderte Bestimmung ist – klammert man die Verhältnismäßigkeit aus - einerseits noch zu verstehen, andererseits darf man gespannt sein, wie die Postfaschisten mit ihren Brüdern im Geiste Casapound umgehen werden. Die Bewegung besetzt nämlich seit 20 Jahren ungestört ein ganzes Gebäude in bester Lage in Rom.

Sowohl Meloni als auch Salvini versuchen – und werden es weiterhin tun – den Grundgedanken der Verfassung zu verwässern, um den Weg in Richtung autoritärer Staat Orbanscher Prägung zu ebnen, in dem nur das erlaubt ist, was das Programm der Mehrheit vorsieht. Es wird Zeit dem Treiben ein Ende zu setzen. ■

AUTO PICHLER
Ford
// Verkauf & Service
// Reparaturen aller Marken
// Hauptuntersuchungen
// Einbau von Gasanlagen
// Reifenservice
IHR PARTNER RUND UMS AUTO IN TRAMIN
Bahnhofstrasse, 2 // 39040 Tramin (BZ) // Tel. 0471 861 131 // info@autopichler.com // www.autopichler.com

TAUSCHMARKT FÜR KINDER VON 0-14
Samstag, 5. Oktober 2024
8.00–12.30 Uhr
Vereinshaus Kaltern

WAS IST LOS im Oktober?

DI 01

KINO
› **Gloria**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

MI 02

MUSIK
› **Forum Musik – Konzert Streichquartett und Orgel Ludus-Quartett**
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

DO 03

EVENT
› **Keschtnfeschtl in Nals**
15.00 Uhr | Rathausplatz Nals

FR 04

EVENT
› **Andrianer Kastanientage**
15.00–18.00 Uhr | Andrian
› **Törggeletage in Tramin**
17.00 Uhr | Festplatz Tramin
› **Alps Move „My Friend" Tanzschmiede_IT Performance**
20.00 Uhr | Raiffeisenhaus Lana

KINO
› **Mit einem Tiger schlafen**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Alles Fifty Fifty**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 05

EVENT
› **Kalterer Weinkulinarium**
10.00 Uhr | Marktplatz Kaltern
› **Lananer Törggelefest des MV Lana**
10.30 Uhr | Rathausplatz Lana
› **Kastanienfest des VKE Salurn**
11.00 Uhr | Buchholz
› **Alps Move „Mit allen Sinnen" Rebecca Dirler**
14.30 Uhr | Öffentl. Bibliothek, Lana
› **Törggeletage in Tramin**
17.00 Uhr | überd. Festplatz Tramin
› **Törggelefest der MK Girlan**
17.00 Uhr | Glögglhof, Girlan

MUSIK
› **Konzert des Terlaner Männerchores**
20.00 Uhr | Raiffeisenhaus Terlan

KINO
› **Die wilden Mäuse**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Mit einem Tiger schlafen**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Alles Fifty Fifty**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 06

EVENT
› **45. Lanaphil – Int. Sammlertreffen**
09.00–14.00 Uhr | Raiffeisenhaus Lana
› **3. Südtiroler Kinderbuch Festival**
10.00 Uhr | Tannerhof Girlan
› **Herbstfest bei der alten Rebe**
10.00 Uhr | Margreid
› **Tag der offenen Brennereien**
10.00 Uhr | Tramin
› **Kinderfest – Haflinger Pferdezuchtverein Überetsch-Unterland**
10.00 Uhr | Oberplanitzing
› **Törggelefest der MK Girlan**
10.30 Uhr | Glögglhof, Girlan
› **Törggelefest des ASV Eppan Ski**
11.00 Uhr | Festpl. St.Michael, Eppan
› **Alps Move „Serenitas", „Nemisu"**
18.00 Uhr | Ansitz Rosengarten, Lana

MUSIK
› **Herbstkonzert der BK Lana**
10.30 Uhr | Rathausplatz Lana

KINO
› **Die wilden Mäuse**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Alles Fifty Fifty**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Mit einem Tiger schlafen**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI 08

KINO
› **Mit einem Tiger schlafen**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

MI 09

EVENT
› **Andrianer Kastanientage**
15.00–18.00Uhr | Andrian

KINO
› **Köstliches Südtirol – freier Eintritt**
19.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DO 10

EVENT
› **Kalterer Weinkulinarium**
10.00 Uhr | Marktplatz Kaltern
› **Keschtnfeschtl in Nals**
15.00 Uhr | Rathausplatz Nals

MUSIK
› **Kammermusik Signum Saxophone Quartet**
20.00 Uhr | Schloss Reinsperg/Eppan
› **Herbstkonzert der BK Tramin**
20.00 Uhr | Rathausplatz Tramin

FR 11

KINO
› **Vermiglio (it.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Liebesbriefe aus Nizza**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 12

EVENT
› **Törggelefest der FFW Kaltern**
10.00 Uhr | Marktplatz Kaltern
› **Tag der Romanik: Kirche St. Jakob**
10.30 Uhr | Kastelaz, Tramin
› **Die letzte Traubenfuhr**
11.00 Uhr | Tannerhof Girlan
› **Tag der Romanik: Burg Hocheppan**
11.00 Uhr | Burg Hocheppan
› **Tag der Romanik: Kirche St. Georg**
14.00 Uhr | Graun, Kurtatsch
› **Tag der Romanik: Klösterle St. Florian**
15.00 Uhr | Neumarkt

KINO
› **Liebesbriefe aus Nizza**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Vermiglio (it.)**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 13

EVENT
› **Giggerle Sunntig der FF St. Anton**
11.30 Uhr | FW-Halle St. Anton-Pfuss

MUSIK
› **Pauls Sakral – Klangzauber 2**
18.00 Uhr | Pfarrkirche Frangart

KINO
› **Vermiglio (it.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Liebesbriefe aus Nizza**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI 15

KINO
› **Il gusto delle cose (it.)**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR 18

EVENT
› **Andrianer Kastanientage**
15.00–18.00 Uhr | Andrian
› **Der Kasperl auf Weltreise**
15.00 Uhr | Bibliothek Tramin

MUSIK
› **Forum Musik - Orgelkonzert Peter Waldner**
20.30 Uhr | Kirche St. Nikolaus, Kaltern

KINO
› **Film in Originalton - La chambre des merveilles (fr.)**
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Was ist schon normal?**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 19

EVENT
› **Traminer Weingassl**
14.30 Uhr | Dorfzentrum Tramin

MUSIK
› **Platzkonzert der The legendary St. Pauls Tschäss Bänd**
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

› **Lana – Musik – Festival 2024 – Sed libera nos a malo**
20.00 Uhr | Pfarrkirche Niederlana

KINO
› **Das fliegende Klassenzimmer**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Tatami**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Was ist schon normal?**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 20

EVENT
› **Keschtnfestl in Völlan**
11.00 Uhr | Dorfzentrum Völlan

KINO
› **Das fliegende Klassenzimmer**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Was ist schon normal?**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Tatami**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI 22

KINO
› **Heutzutage. Zwölf Geschichten – Filmabend mit Diskussion**
19.30 Uhr | Jugendzentr. Fly, Leifers
› **Die Gleichung ihres Lebens**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO 24

KINO – KALTERN POP FESTIVAL
› **Rickerl – Musik is höchstens a Hobby**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR 25

KINO – KALTERN POP FESTIVAL
› **Der Palast des Postboten (fr.)**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 26

MARKT
› **SelberGMOCHT Herbstmarkt**
09.00 Uhr | Ortszentrum St. Michael

KINO – KALTERN POP FESTIVAL
› **Der Junge, dem die Welt gehört**
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 27

EVENT
› **Lachen und WEINen – Herbsttage Unterland 24**
20.00 Uhr | Ansitz Freienfeld, Kurtatsch

KINO – KALTERN POP FESTIVAL
› **Gefährlich nah**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Der Palast des Postboten (fr.)**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI 29

KINO
› **Juliette im Frühling**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO 31

MUSIK
› **Michelangeli Konzert der Piano Academy Eppan**
19.00 Uhr | Kultursaal Eppan

THEATER

Braunsbergbühne Lana

Charleys Tante – reloaded

Autor: Winnie Abel | **Regie:** Andy Geier | **Ort:** Kulturhaus Lana

DO 17.10., SA 19.10., SO 20.10., FR 25.10, SA 26.10., SO 27.10.2024, jeweils um 20 Uhr außer SO um 17 Uhr, **Kartenreservierung** unter Tel. 333 992 7483, ab 03.10. von 16 bis 19 Uhr

Voldeiner Theater

Es ist was los auf dem Hungerhof

Autor: Lustspiel von Annette und Elke Döhmen | **Regie:** Luis Franzelin | **Ort:** Pfarrheim Aldein

SA 19.10., SO 20.10., FR 25.10., SA 26.10., SO 27.10., jeweils um 20 Uhr, außer SO um 18 Uhr, **Kartenreservierungen** unter Tel. 333 852 5825, ab 05.10. von MO bis SA von 15 Uhr bis 18 Uhr

Heimatbühne Auer

Und jeden Abend Lappen hoch – Ein Sommernachts(alb)traum

Autor: Lustspiel von Joe Henselewski | **Regie:** Christian Mair | **Ort:** Aula Magna, Auer

DO 31.10., SA 02.11., SO 03.11., FR 08.11., SA 09.11. und SO 10.11., jeweils um 20 Uhr, außer SO um 18 Uhr

Heimatbühne St. Jakob/Grutzen

Ach du lieber Gott

Autor: Cornelia Willinger | **Regie:** Irene Anesi, Regieassistenz Sabine Giuntini | **Ort:** Vereinshaus St. Jakob

SA 26.10., SA 27.10., SA 02.11., SO 03.11., jeweils um 20 Uhr außer SO um 18 Uhr
Kartenreservierungen unter Tel. 333 470 8053 von 8.30 bis 12 Uhr

KURSE IM ATELIER RAPUNZEL IN EPPAN

Walk In – Pastellmalerei
Künstler: Svetlana Kilian
Datum: 01. und 02.10.2024
Uhrzeit: 10.00–12.00 und 15.30–19.00 Uhr

Walk In – „Öl und Acrylfarbe“ Eigenschaften, Herstellung und Verwendung
Künstler: Thomas Rickert von der Firma Kremer Pigmente
Datum: Freitag, 04.10.2024
Uhrzeit: 9.00–12.00 und 15.30–19.00 Uhr

Fohrsch zur Årbeit mitn Radl,
Trainiersch dabei a no die Wadl,
Herz und Kreislauf sowieso,
Hosch mehr Elan dånn im Büro.
Kimmsch vorbei an jedn Stau,
Muasch di net ärgern grian und blau.
Net so guat isch holt die Luft,
Wås für die Gsundheit tuasch, verpufft.

TIRGGTSCHILLER

320 km
bis Zuhause

5.321 Tage
fern der Heimat

Guten Morgen Augsburg!

Kurtatsch an der Weinstraße ist der Heimatort der 38-jährigen **Eva Fischer.** Dort verbrachte sie zusammen mit ihrer Schwester eine unbeschwerte Kindheit. Tischtennis war eine ihrer Leidenschaften und bei vielen auch überregionalen Turnieren konnte sie ihr sportliches Talent unter Beweis stellen. Auch musisch war Eva begabt und spielte bis zur Matura sehr gut und gerne Klavier. Ebenso wusste die junge Kurtatscherin schon früh, wohin der berufliche Weg gehen würde. Ihr besonderes Interesse galt schon immer dem Journalismus. In Innsbruck studierte sie im Magisterstudium Politikwissenschaften und lernte nebenbei im Bakkalaureat Slawistik Russisch.

Eva, wie ging es dann weiter?

Eva Fischer: 2009 habe ich mein Studium beendet und wurde von der Mittelschule Tramin gefragt, ob ich für ein Jahr die Fächer Mathematik und Naturkunde als Vertretung unterrichten würde. Das habe ich als Zwischenstation gerne übernommen, war aber gleichzeitig weiter aktiv und redaktionell umtriebig. Nach meinem Vertretungsjahr wurde mir schließlich eine Stelle als Redakteurin eines Wirtschaftsmagazins in Innsbruck angeboten. Das war eine tolle Erfahrung und gute Lehre in den Anfangsjahren nach meinem Studium. Nach einer weiteren kurzen Zwischenstation beim Pressebüro der Stadt Innsbruck habe ich dann eine neue berufliche Herausforderung gesucht und mich beim Radio beworben.

Spannend! Das war auch immer Ihr Ziel, nicht wahr?

Eigentlich dachte ich immer, dass ich bei der schreibenden Zunft bleiben würde. Aber Radio fand ich immer sehr aufregend und als sich die Gelegenheit ergab, habe ich sofort zugegriffen. Zudem kam ich wieder zurück nach Südtirol. Ich war für das Südtirol Journal, eine Nachrichtenagentur für mehrere Radiosender, unter anderem für Südtirol 1 und Radio Tirol, tätig. Dort habe ich über drei Jahre gearbeitet und mein journalistisches Praktikum und meine Staatsprüfung gemacht.

Wie schön! Dann waren Sie wieder zurück in der Heimat.

Ja, aber nur auf Zeit (lacht). Während meiner Tätigkeit beim Südtirol Journal lernte ich meinen heutigen Mann kennen, der zwar aus Margreid stammt, aber aus beruflichen Gründen in München lebte. Wir beschlossen unser Leben gemeinsam zu verbringen und ich verließ daher wieder meine Heimat, um nach Deutschland zu ziehen.

Quelle: Privat

…und dann kam Augsburg ins Spiel?

Ich wollte unbedingt beim Radio bleiben; das machte mir einfach sehr viel Spaß. Beim kleinen, heimeligen lokalen Radiosender Radio Augsburg bin ich dann schließlich fündig geworden. Wir sind ein kleines Team von 6 Personen und die Arbeit macht jeden Tag unglaublich viel Spaß und ist extrem abwechslungsreich. Mittlerweile bin ich nun schon seit 10 Jahren bei diesem Radiosender tätig.

Erzählen Sie uns bitte mehr davon!

Begonnen hatte ich als Redakteurin für den Bereich News und war täglich auf Sendung mit den Neuigkeiten aus Deutschland und der Welt. Nach und nach war ich dann auch für weitere Sendungen zuständig – einfach wunderbar abwechslungsreich. Irgendwann fragte man mich, ob ich die Morning-Show übernehmen würde, was ich selbstverständlich angenommen habe. Dann hieß es jeden Morgen ab 6 Uhr „Guten Morgen Augsburg".

Dann sind Sie im Einzugsgebiet von Radio Augsburg eine prominente Stimme?

Der eine oder andere wird meine Stimme sicherlich kennen

48 ° nördlicher Breite
10° östlicher Länge

(lacht). Aber aktuell moderiere ich nur noch ab und zu die Morning-Show. Vor zwei Jahren habe ich die Redaktionsleitung übernommen mit einer breit gefächerten Palette an vielseitigen Aufgaben. Neben der Organisation des Redaktionsalltags führe ich viele Interviews zu unterschiedlichen Themen aus Politik, Wirtschaft, Sport, Lifestyle, aber auch über soziale oder gesellschaftskritische Themen. Dabei lerne ich permanent neue Leute kennen und es wird einfach nie langweilig oder eintönig. Mittags und am Wochenende moderiere ich auch noch regelmäßig. Besonders stolz bin ich auf meine eigene Talksendung „Radio Augsburg Cappuccino". Hier begrüße ich interessanten Gäste, wir plaudern, lachen und erzählen mal lustige Geschichten, mal auch ernstere Themen. Eine tolle Sonntagssendung und mein persönliches Herzensprojekt.

Gibt es etwas, was Sie an Südtirol vermissen.

Die Südtiroler Bergwelt direkt vor der Haustür. Hier in Augsburg müssen wir doch bis ins Allgäu fahren, um die Berge zu sehen. Manchmal vermisse ich auch das hervorragende Südtiroler Essen, wenn man mal abends ausgeht. Obwohl ich sagen muss, dass es hier in Augsburg auch wirklich gute Restaurants gibt. Und vor allem fehlt mir das Südtiroler Klima – wir haben dort einfach viel mehr Sonnenstunden.

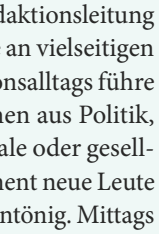
Ist Südtirol kulinarisch auch in Augsburg zu finden?

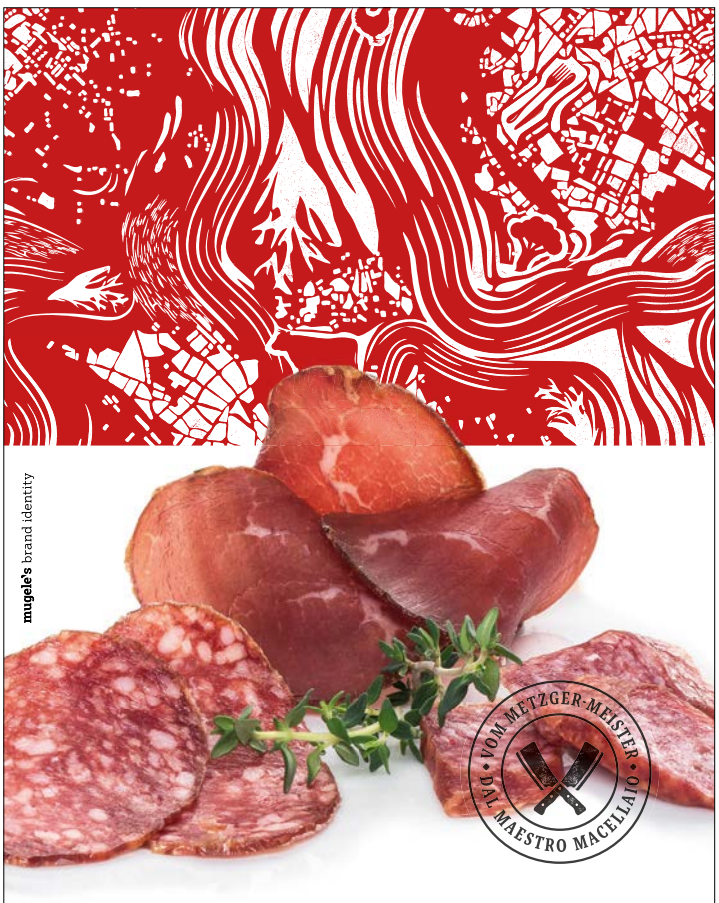
Bei uns zuhause auf jeden Fall. Ich koche sicherlich so, wie ich es von zuhause gelernt habe. Es gibt Knödel, Spinatspatzlen, Polenta, Pasta und Risotto. Bei unseren regelmäßigen Besuchen in der Heimat decken wir uns auch immer mit allerlei Produkten ein. Es wird dann meistens ein Großeinkauf (lacht). Speck, Parmesankäse, Olivenöl, Nudeln und Schüttelbrot sind dann immer mit in der Einkaufstasche.

Wie sieht Ihre Zukunftsplanung aus? Geht es irgendwann zurück nach Südtirol?

Wir haben uns hier in einem eher ländlichen Randgebiet von Augsburg ein schönes Eigenheim gekauft. Die Kinder können auch mal vor dem Haus auf der Straße spielen, ohne dass Gefahren drohen. Wir fühlen uns hier sehr wohl und haben einen wunderbaren Freundeskreis. Aber Südtirol ist immer noch Heimat, nicht nur für uns Erwachsene, auch für unsere Kinder. Sie lieben es, in Südtirol zu sein und wir können uns auch vorstellen, irgendwann wieder in die Heimat zurückzuziehen. ■

Petra Fröhlich
petra.froehlich@dieweinstrasse.bz





Geräucherte Glücksmomente.

Genuss ist die Summe vieler Faktoren. Hervorragende Zutaten, handwerkliches Können, sorgfältige Verarbeitung und überlieferte Familienrezepte verleihen unseren Räucherspezialitäten ihren unvergleichlichen Geschmack.

SIEBEN FÖRCHER 1930

Ehrlich. Das schmeckt man.

www.siebenfoercher.it

Die goldene Herbstzeit hat begonnen: Törggelen an der Südtiroler Weinstraße

04.10.– 05.10.

Traminer Törggeletage

PR Im Weindorf Tramin wird im Herbst das Ende der Weinlese und Obsternte mit einem großen Fest für Jung und Alt gefeiert! Wenn sich die Weinberge und Obstgärten an der Südtiroler Weinstraße im Herbst bunt färben und die Bauern ihre reiche Ernte eingebracht haben, ist die Zeit reif für die Törggeletage in Tramin. Am überdachten Festplatz in Tramin erwarten Sie traditionelle Südtiroler Gerichte und süße Südtiroler Spezialitäten werden angeboten. Zum bunten Unterhaltungsprogramm tragen verschiedene Folklore- und Musikgruppen bei. Das farbenfrohe Törggelefest von 17 Uhr bis 24 Uhr in Tramin sollten sich Genießer und Freunde der Südtiroler Traditionen nicht entgehen lassen!
Von Kaltern, St. Josef am See, sowie Auer und Kurtatsch gibt es einen kostenlosen Shuttlebus. Der Eintritt zum Fest ist kostenlos, es sind keine Tickets notwendig! ■

05.10.– 06.10.

Die Musikkapelle Girlan lädt zum Törggelefest

PR In Girlan ist es nunmehr seit einigen Jahren Tradition, dass die Musikkapelle Anfang Oktober zum Törggelefest in den malerischen Glögglhof einlädt. Bei traditionellen Speisen wie Schlutzkrapfen, Knödel oder Surfleisch mit Sauerkraut, frisch gebratenen Kastanien und guter Musik wird der (hoffentlich) goldene Herbst gefeiert. Auch das passende Glas Wein darf beim Törggelen natürlich nicht fehlen, so können die edlen Tropfen bei der Weinkost im tiefen Keller probiert werden. Heuer ist es am Samstag, 5. Oktober ab 17 Uhr und am Sonntag, 6. Oktober ab 10.30 Uhr wieder so weit. Für musikalische Umrahmung sorgen die Paulsner Böhmische, „GipfelBlech“ sowie die Kurtatscher Böhmische. Verpassen Sie auch nicht den Auftritt des Trachtenvereins „Almfrieden“ aus Steingaden (DE) am Sonntag! Weiters gibt es am Sonntag für alle kleinen Festbesucherinnen und -besucher eine Kinderunterhaltung beim Kinderbuchfestival im Tannerhof von Girlan. Die Musikkapelle Girlan freut sich auf zahlreiche Festgäste! ■

Gut essen – besser trinken
im Restaurant Steinegger
in Eppan Berg – Bozen zu Füßen

Geöffnet von
FR bis DI
12 bis 21 Uhr
(bis zum 02.11.)
Reservierung:
Tel. 0471 662 248

PAULSER DORFKELLER

Ihr Törggelelokal im Überetsch!
PAULSER DORFKELLER
Paulser Straße Nr. 10 - I-39050 St. Pauls
Eppan an der Weinstraße (BZ)
Tel & Fax: +39 0471 664470
info@paulserdorfkeller.com
www.paulserdorfkeller.com

Keschtnriggl

PR Einst Grundnahrungsmittel, ist die Kastanie heute vor allem Bestandteil des herbstlichen Törggelen. Beim Keschtnriggl, den Kastanientagen in Lana, Völlan, Tisens und Prissian, bekommen die Besucher einen Einblick in die Kultur und die Brauchtümer dieser Region und erfahren Interessantes über die Kastanie und deren Bedeutung für die Bewohner. Restaurants verwöhnen im Rahmen der Kastanientage mit traditionellen und modernen Kastaniengerichten. Wanderungen durch die herbstlichen Wälder in Begleitung von ansässigen Bauern und Förstern sind zugleich informativ und unterhaltsam. Ein Höhepunkt der Kastanientage in Lana und Umgebung ist das *Keschtnfestl* im Dorf Völlan mit Musik, Bauernmarkt, altem Handwerk, bäuerlichen Gerichten und Kastanienspezialitäten. Benannt wurden die Kastanientage nach einem traditionellen Südtiroler Gebrauchsgegenstand – dem *Keschtnriggl*, eine Art Korb, der dazu dient, die frisch gerösteten Kastanien durch Rütteln *(riggln)* von der Schale zu befreien. ■

Quelle: shutterstock

PIWI: Eine umweltfreundliche Alternative im Weinbau

TRADITIONELLE REBSORTEN SIND ANFÄLLIG FÜR PILZBEDINGTE KRANKHEITEN, DIE IM WEINBAU WEIT VERBREITET SIND. WÄHREND FUNGIZIDE EINE ZENTRALE ROLLE BEIM SCHUTZ DER REBEN SPIELEN, STELLEN PIWI-REBSORTEN EINE NACHHALTIGE ALTERNATIVE DAR.

EX Europäische Rebsorten sind gegenüber dem Echten und Falschen Mehltau, zwei Pilzkrankheiten, die aus Nordamerika eingeschleppt wurden, nicht resistent. Um die Pflanzen zu schützen, kommen im Weinbau Fungizide zum Einsatz, chemische oder biologische Mittel, die Pilze und Pilzsporen abtöten oder deren Wachstum hemmen. Die pilzwiderstandsfähigen Sorten ermöglichen eine deutliche Reduktion des Fungizideinsatzes, was sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bringt. Dennoch bleibt ihr Anteil am weltweiten Weinbau gering.

NATÜRLICHE ABWEHRSTOFFE

PIWI-Rebsorten sind Kreuzungen europäischer Rebsorten mit resistenten Wildreben aus Amerika und Asien. PIWI steht dabei für pilzwiderstandsfähige Reben. Diese weisen eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mehltaupilze auf. Ihre Abwehrmechanismen umfassen eine dicke Wachsschicht und eine hohe Siliziumkonzentration in der Zellhaut, was das Eindringen von Feuchtigkeit und Pilzsporen erschwert. Zudem können sie den Pilz abkapseln, sollte er es dennoch schaffen, in die Pflanze einzudringen. Darüber hinaus produzieren die Pflanzenzellen natürliche Abwehrstoffe wie Resveratrol und Quercetin, die über den Pflanzensaft in alle Teile der Rebe gelangen. Durch den Anbau von PIWI-Rebsorten kann der Einsatz von Fungiziden um etwa 80 Prozent reduziert werden. Dies spart nicht nur Ressourcen und Energie bei der Herstellung und Ausbringung der Fungizide, sondern verringert auch CO_2-Emissionen und Kosten. Der Boden und die Nützlinge im Weinberg sowie die Umwelt insgesamt werden geschont.

FÖRDERUNG DER PIWI-SORTEN

Trotz der vielen Vorteile machen PIWI-Rebsorten bislang nur einen kleinen Teil der Anbauflächen aus, und PIWI-Weine sind international noch wenig bekannt. Um den Anbau dieser pilzwiderstandsfähigen Sorten zu fördern, wurde 1999 die internationale Arbeitsgemeinschaft PIWI International gegründet, die heute etwa 1.000 Mitglieder zählt. PIWI Südtirol ist als Regionalgruppe aktiv, während PIWI Italia seit Dezember 2023 als nationale Gruppe besteht. Inzwischen gibt es viele PIWI-Rebsorten, wobei Deutschland eine führende Rolle in der Züchtung spielt. Das italienische Nationalregister listet 37 PIWI-Sorten für die Weinproduktion auf. Bedeutende Weißweinsorten sind Bronner, Cabernet Blanc, Donauriesling, Johanniter, Muscaris, Solaris, Sauvignac und Souvignier Gris, während Baron, Cabernet Carbon, Cabernet Cortis, Gamaret, Prior, Reberger und Regent zu den wichtigen Rotweinsorten zählen. In der Züchtung unterscheidet man vier Generationen. Während frühere Kreuzungen vor allem durch ihre Resistenzeigenschaften bestachen, konnten die Weine aromatisch nicht immer überzeugen. Ab der zweiten Generation wurde daher verstärkt auf Rückkreuzungen mit europäischen Sorten gesetzt, um eine höhere sensorische Qualität zu erreichen. ■

PR

Weingut Castelfeder

ALLES NEU IM FAMILIENWEINGUT CASTELFEDER: ETIKETTENRELAUNCH ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE.

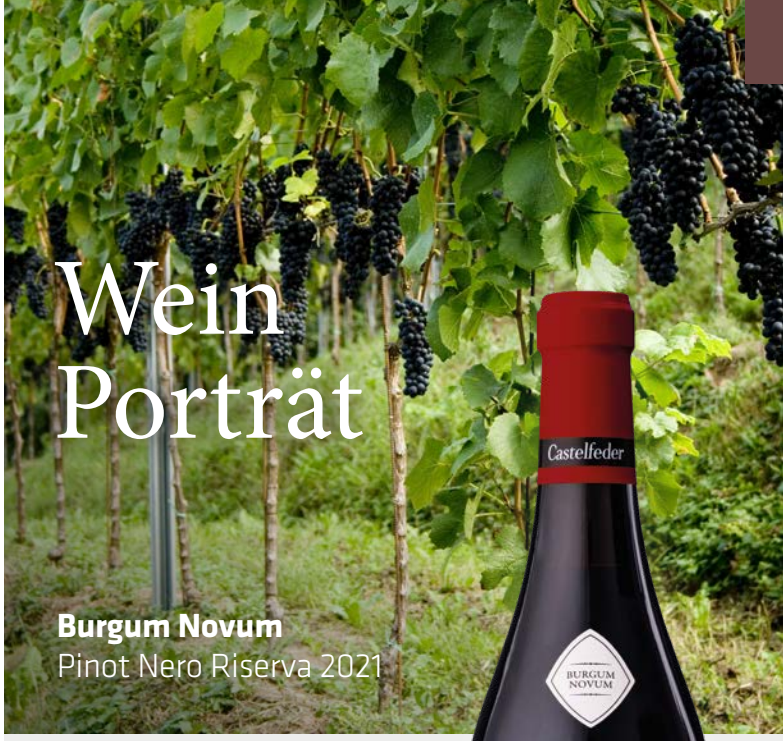
Guter Weinbau braucht bekanntlich seine Zeit: 50 Jahre Erfahrung und Disziplin sowie die Energie der Familie Giovanett sind die Basis dieser einzigartigen Erfolgsgeschichte. Das Weingut, heute in 3. Generation in Familienführung, zeigt seine Essenz in einer Symbiose aus Tradition und Pioniergeist.

„Als aufstrebender Familienbetrieb ist die Überarbeitung unserer Etiketten ein wichtiger Schritt", so Familie Giovanett. Alle Weine der insgesamt 4 Linien wurden genauestens betrachtet und im Sinne beider im Betrieb arbeitenden Generationen neu designt. Aber es ist nicht alles komplett neu: Vom Namen bis zu den Abbildungen auf den Etiketten bleibt ein Teil der Tradition erhalten und wird nur auf moderne Weise neu interpretiert.

Diese Zeichnungen sind seit vielen Jahren Teil der Etiketten und wurden auch im Redesign beibehalten. Zu jeder Flasche gehört eine handgefertigte Illustration, die ein Merkmal des Weines bildlich repräsentiert. Beispielhaft dafür sind zum Beispiel die Glener Brücke auf dem Pinot Nero Glen oder die Neumarkter Lauben, die den Geburtsort des Weinguts auf der traditionellen Burgum-Novum-Linie darstellen.

Die schlichte Basis und elegante Akzente sorgen dafür, dass die Weine eine einheitliche Linie und einen höheren Wiedererkennungswert erhalten. Neu im Design sind die Wappen am Flaschenhals der Selection und Burgum-Novum-Linie, die den Weinen zusätzliche Wertigkeit geben.

Die neuen Etiketten werden laufend in den Verkauf kommen und auch im Castelfeder-Wineshop in Neumarkt erhältlich sein. ■



Reben:
Sorte: 100 % Pinot Nero
Alter: 10–30 Jahre
Anbaugebiet:
Lage: Ausgewählte Weinberge im Südtiroler Unterland auf 450–790 m, Spaliererziehung auf Lehmböden mit unterschiedlichem Kalkgehalt
Lese: Handlese, ca. Mitte September
Ausbau: Alkoholische Gärung im Edelstahl, 18-monatige Lagerung im Barriquefass, anschließend 6 Monate im Stahltank und 12-monatige Flaschenlagerung
Weindaten: Alkoholgehalt 14 %, Säure: 5,3 g/l, Restzucker: 2,2 g/l

Der Pinot Nero Riserva Burgum Novum des Weinguts Castelfeder steht für Authentizität und Verwurzelung. Der Name Burgum Novum wird vom lateinischen Begriff des Dorfes Neumarkt abgeleitet, wo das Weingut 1969 gegründet wurde. Seit der Entstehung des Weinguts sind die Spitzengewächse unter diesem Namen bekannt und entstehen durch aufwendige und präzise Handarbeit im Weinberg sowie traditionelle Vinifizierung im Keller. Der Pinot Nero Riserva besticht durch seine rubinrote Farbe, den unverkennbaren Duft nach Sauerkirsche und reifen Beerenfrüchten, zarten Vanillenoten und würzigen Räucheraromen. Am Gaumen präsentiert er sich gut balanciert, mit angenehmer Säure und langem Abgang.
Der Laubenbogen auf dem neu designten Etikett zeigt die Verbundenheit des Familienbetriebs mit seinem Geburtsort in den Neumarkter Lauben vor mehr als 50 Jahren.

Servierempfehlung: 16–18 °C
Genussempfehlung: Ausgezeichnet zu dunklem Fleisch, Wild und würzigem Käse

Castelfeder
Franz-Harpf-Str. 15
Kurtinig a. d. W.
Tel. 0471 820 420
www.castelfeder.it

Castelfeder
WEINGUT • TENUTA

PASTINAKE

„PASTINAKE ALS NATURARZNEI,
HILFT BEI BESCHWERDEN ALLERLEI“

Die Pastinake gehört so wie die Karotte, Sellerie und Petersilie zu den Doldenblütlern. Man findet sie wildwachsend am Wegesrand, aber auch kultiviert in Gärten. Die Kulturform hat wesentlich dickere Wurzeln und ist als Wurzelgemüse im Handel erhältlich. Die Pastinake ist zweijährig, das heißt die Wurzelernte erfolgt im ersten Jahr im Oktober, am besten nach dem ersten Frost, da sich der süßlich nussige Geschmack sich erst nach Frosteinwirkung richtig entwickelt.

BRAUCHTUM

Pastinakenwurzel wurde bereits im Altertum kultiviert. Bei den Römern galt sie als kulinarisches Gemüse, aber auch als wertvolles Viehfutter. Damals war Pastinake wesentlich beliebter als die Karotte, vor allem ihr süßlicher Geschmack war sehr beliebt. Sie galt als nahrhaft und sättigend und wurde vor allem kraftlosen Menschen empfohlen. Karl der Große verordnete den Anbau von Pastinake, als Sicherheit für gut genährte kraftvolle Untertanen. Erst im 18. Jahrhundert wurde Pastinake durch die Kartoffel und der Karotte verdrängt. Im Mittelalter verwendete man Pastinake auch als Aphrodisiakum, Mönchen und Nonnen soll daher der Verzehr von Pastinaken verboten worden sein. Die Samen wurden wegen ihrer krampflösenden und verdauungsfördernden Eigenschaften geschätzt, Blüten und Blätter hat man aufgrund ihrer beruhigenden Wirkung in Schlaftees gemischt.

HEILKRAFT

In den letzten Jahrzehnten hat die Pastinake in der Verwendung eine sogenannte „Wiedergeburt“ erfahren. Durch die Kenntnis ihrer wertvollen Inhaltsstoffe ist auch ihr gesundheitlicher Wert belegt. Pastinakenwurzel enthält viermal so viel Vitamin C wie die Karotte und daneben auch noch eine Reihe von B-Vitaminen. Bei den Mineralstoffen ist vor allem Kalium und Magnesium zu nennen und das Spurenelement Zink. Der hohe Vitamin C- und Zinkgehalt unterstützt unser Immunsystem, macht uns also fit für den Winter. Durch Kalium wirkt die Pastinake harntreibend und somit entgiftend und entzündungshemmend. Als Kohlenhydrat enthält die Wurzel Inulin, dies ist ein wichtiges Präbiotikum, sorgt für eine gesunde Darmflora und reguliert den Blutzuckerspiegel. Gerade im Herbst und Winter sollte Pastinake vermehrt in die Ernährung eingebaut werden, sie ist so wie die Karotte in der Küche vielseitig verwendbar. ■

Neuerscheinung: Kräuter-Wirkstoffe
ein Buch von Sigrid Thaler Rizzolli

Infos unter:
sigrid.thaler@gmail.com
www.str-ka.it

KRÄUTERAKADEMIE
SIGRID THALER RIZZOLLI

Volksrezept

PASTINAKENMUS

Zutaten:
250 g Pastinakenwurzel
Wasser
Zimt

Pastinakenwurzel schälen und klein schneiden. Im Topf die Pastinakenstückchen mit Wasser bedecken, zum Kochen bringen und ca. 10 Minuten leicht köcheln lassen. Pürieren und mit etwas Zimt abschmecken. Dieses Mus wirkt allgemein stärkend, vor allem nach einer starken Grippe, hilft bei Magen-Darm-Beschwerden und unterstützt unser Mikrobiom.

Küchenrezept

PASTINAKEN-ROHKOST

Zutaten:
1 Pastinake
1 Apfel
Nüsse nach Belieben
Saft einer halben Zitrone
Olivenöl
Salz, Kurkuma, Pfeffer

Pastinake und Apfel raspeln, Nüsse dazugeben, mit Zitrone, Olivenöl, Salz und Gewürzen anrichten.

Qualität, die man schmeckt

Tradition trifft Qualität

Sauerkraut und weiteres Gemüse aus Südtirol, die das Qualitätszeichen Südtirol tragen, gelten als echte Nährstofflieferanten. Besonders Sauerkraut ist reich an Vitamin C, aber auch an Vitamin A, K und B. Zudem enthält es viele Ballaststoffe, was es zu einem kalorienarmen Superfood macht, das Herz und Nieren unterstützt. Das Sauerkraut wird auf Höhen von 500 bis 600 Metern nach einem jahrtausendealten Verfahren hergestellt. Die Produktion erfolgt schonend und natürlich, wodurch höchste Qualität garantiert wird. Dabei wird schon im Anbauprozess auf einwandfreie Kohlköpfe geachtet. Die Einhaltung der Qualitätsstandards wird jährlich von einer unabhängigen Kontrollstelle überprüft.

Gemüse mit Qualitätszeichen Südtirol wie Kartoffeln, Blumenkohl oder Weißkohl sind aufgrund strenger Anbaurichtlinien besonders knackig, schmackhaft und reich an Vitaminen. Diese Pflanzen werden unter freiem Himmel auf einer Höhe von mindestens 600 Metern über dem Meeresspiegel angebaut, was ihnen die nötige Zeit gibt, ihren vollen Geschmack zu entfalten. Durch die sorgfältige Anbaumethode entsteht hochwertiges, vitamin- und nährstoffreiches Gemüse, das für Geschmack und Gesundheit gleichermaßen wertvoll ist.

Neu: Gemüse mit Qualitätszeichen Südtirol aus Aquaponik-Anbau. Aquaponik verbindet Fischzucht und Pflanzenanbau in einem nachhaltigen Kreislaufsystem, bei dem die Pflanzen durch die Nährstoffe der Fische gedeihen und gleichzeitig das Wasser reinigen. ■

Georg Steurer
Restaurant Schaurhof, Sterzing

„Kraut und Erdäpfl aus´m Pflerschtal vom Lenzenhof – muas jo gsund sein!"

Sauerkraut mit Kartoffelblattln

Zutaten für 4 Personen:

Kartoffelteig:
300 g mehlige Kartoffeln *
150 g Mehl
1 Eigelb *
Salz, Muskat

Sauerkraut
500 g Sauerkraut *
3/4 l Wasser
Wacholderbeeren
Pfefferkörner
1/2 TL Kümmel
1 Lorbeerblatt
50 g Butter *
100 g Zwiebelwürfel
2 Knoblauchzehen, feingeschnitten
1 EL Mehl
Salz

*mit Qualitätszeichen Südtirol

Zubereitung: *Das Sauerkraut mit Wasser übergießen, Wacholderbeeren, Pfefferkörner, Kümmel und Lorbeerblatt dazugeben, salzen und ca. 1,5 Stunden leicht köcheln lassen. Knoblauch und Zwiebel in der Butter dünsten, mit Mehl bestreuen, alles anschwitzen, dem Kraut untermischen und 10 Min. kochen.*
Die Kartoffeln schälen, in Würfel schneiden und in Salzwasser 20 Min. kochen. Ausdampfen lassen, passieren, mit dem Eigelb und der flüssigen Butter vermischen. Der erkalteten Masse das Mehl, die Muskatnuss und das Salz unterkneten. Den Teig 5 mm dick ausrollen, in eckige oder runde Stücke schneiden und im heißen Fett schwimmend goldgelb backen.
Die Kartoffelblattln mit dem Sauerkraut anrichten und servieren.

Schaurhof-Wirt-Tipp: *Mit gekochtem Surfleisch serviert schmecken die „Blattln mit Kraut" am besten.*

Quelle: Werner Überbacher

Mythos Hawaii

EINEN TRIATHLON ZU ABSOLVIEREN IST SCHON ETWAS BESONDERES, EINE IRONMAN-DISTANZ ZU BESTREITEN UMSO MEHR. DIE KRÖNUNG FÜR EINEN TRIATHLETEN ABER IST ES, AM IRONMAN AUF HAWAII TEILZUNEHMEN. WERNER ÜBERBACHER VOM KSV KALTERN HAT SICH DAFÜR QUALIFIZIERT UND ERZÄHLT, WIE ER SICH VORBEREITET UND WAS IHN ERWARTET.

Am 26. Oktober wird Werner Überbacher in Kona auf Hawaii an den Start gehen. Der passionierte Triathlet hat sich dieses Rennen zu seinem 50. Geburtstag geschenkt – wobei geschenkt nicht das richtige Wort ist. Eine Teilnahme an dieser legendären Veranstaltung muss man sich schon verdienen. Er hat sich den Startplatz durch sein gutes Ergebnis beim Ironman in Nizza gesichert. Eigentlich ist es für Werner Überbacher nicht das erste Rennen auf Hawaii, denn er stand dort bereits 2001 am Start. Damals hat ihn sein Vater begleitet, diesmal wird es seine Tochter Sophia sein. Vielleicht muss man erst einmal erklären: Ein Ironman ist ein Triathlon mit einer besonders herausfordernden Distanz. Der Ironman auf Hawaii ist der ursprünglichste, denn auf dieser Insel ist er entstanden. Der Marine-Offizier John Collins und seine Frau Judy waren es, die das Rennen 1978 in die Welt riefen, in welchem sie die drei härtesten Sportwettkämpfe der Insel in einem vereinten. Es galt 3,8 Kilometer in der Bucht von Waikiki zu schwimmen, anschließend 180 Kilometer über die Wide Around Oahu zu radeln und zum guten Schluss noch die 42 Kilometer des Honolulu Marathons zu laufen. Damals wagten sich 15 Athleten an den Start, heute sind es um die 2000, die Distanz ist noch immer dieselbe.

> „SO SCHÖN DAS TRAINING AUCH IST, EIN IRONMAN IST IMMER EIN KLEINER KAMPF MIT DIR SELBST.“

DIE KÖNIGSDISZIPLIN DES IRONMANS

„Hawaii ist als hartes Rennen bekannt, weil die klimatischen Bedingungen so herausfordernd sind. Es ist sehr warm, es herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit und es gibt so gut wie kein Schatten“, erklärt Werner Überbacher. Er erinnert sich an starken Wind auf der Radstrecke bei seiner letzten Teilnahme, und an das in wunderschöne Wasserpanorama. Zwischen zehn und elf Stunden wird er aller Voraussicht nach auf der Rennstrecke sein – Stunden, in denen sein Körper alles gibt und dabei von 8.000 bis zu 12.000 Kalorien verbrennt. Zehn Stunden ohne Essen? „Ohne Festtagsessen“, lacht der Triathlet. „Konzentrierte Energie wie Riegel und Kohlenhydratgels gibt es schon“. Die Ernährung spielt eine wichtige Rolle, vor allem während des Trainings. Die jahrelange Erfahrung hat Werner Überbacher gezeigt, dass Ernährung aber auch bei der Regeneration helfen kann und dass diese wiederum den Trainingseffekt erhöht.

EIN IRONMAN WILL GUT GEPLANT SEIN

Die Vorbereitung für einen Ironman ist beinahe ein Teilzeitjob. Als Sportlehrer ist körperliche Fitness hilfreicherweise ein Teil seines Berufsalltags. Den Sommer über hatte Werner Überbacher ausgiebig Zeit und kam auf ein Trainingspensum von etwa 25 Stunden in der Woche, aber auch jetzt, wo er wieder unterrichtet, investiert er bis zu 20 Stunden. „Es soll kein Stress sein! Trotz der hohen körperlichen Belastung soll es Spaß machen“, betont der Sportler. Für ihn gibt es täglich ein Schwimm- oder Lauftraining und an den Wochenenden Rad- und Kombinationstrainings. Einen Ruhetag pro Woche gönnt er sich, denn auch Körper und Geist müssen regenerieren, und ohne Ruhephasen tritt auch kein Trainingseffekt ein. Seine Trainingspläne schreibt Werner Überbacher selbst. Er kontrolliert seine Trainingswerte und Leistungen mit einer Sportuhr, macht aber gerne auch mal genauere Kontrollen. In der CityClinic, die ihn beim Ironman Hawaii unterstützt, werden regelmäßig sportwissenschaftliche Analysen gemacht. „Natürlich ist es gut, sich auf den eigenen Körper und sein Gefühl zu verlassen, aber eine objektive

^ *Werner Überbacher mit Athleten des KSV Triathlon Kaltern*
Quelle: KSV Kaltern

Meinung zusätzlich ist auch wertvoll", erklärt Werner Überbacher. „Wenn sich jemand entscheidet, einen Triathlon zu machen, tut er sich einfach etwas Gutes", ist er überzeugt. Zeitaufwendig ist ein solches Training schon, dafür aber sehr ausgeglichen, denn kaum eine Muskulatur wird vernachlässigt oder überbelastet. Er selbst ist seit 30 Jahren begeisterter Triathlet und war eine Zeitlang sogar im italienischen Nationalteam. Die gesammelte Erfahrung kommt ihm natürlich zugute, sei es beim Training als auch beim Rennen.

WIE FUNKTIONIERT EIN TRIATHLON?

Wer noch nie einen Triathlon absolviert hat, kann sich ein solches Rennen kaum vorstellen. Zum besseren Verständnis nimmt uns Werner Überbacher mit an den Start auf Hawaii: An diesem 26. Oktober wird er voraussichtlich um 5.00 Uhr morgens aufstehen und sich erst mal einen Kaffee machen, bevor er zum Ort des Geschehens fährt. In der Wechselzone wird er seine Sachen kontrollieren, die er am Tag zuvor dort abgelegt hat: das Rad samt Zubehör sowie die Schwimm- und Laufsachen, die in nummerierten Säcken auf Regalen bereitstehen. Um 7.00 Uhr ertönt das Startsignal für die Profis, danach hechten die Amateure ins Wasser. Nach 3,8 Kilometern – einer guten Stunde, schätzt Werner Überbacher für sich selbst – steigen die Athleten aus dem Ozean und schnappen sich ihr Rad, das an einer Stange in der Wechselzone hängt. Mit einem Schnitt von 36 km/h, je nach Windverhältnissen, wird er etwa fünf Stunden lang in die Pedale treten, bis er nach 180 Kilometern das Rad wieder abstellen und die Laufschuhe schnüren wird. Die Zeit läuft auch in der Wechselzone, Hektik ist dennoch nicht angesagt. Socken und Schuhe sollte man sorgfältig anziehen, denn eine Blase an den Füßen ist auf einer Marathonstrecke nicht wünschenswert. „Die ersten 15 Kilometer verfliegen, dann wird es zu einem Abenteuer. Da er bereits 15 Ironmans bestritten hat, weiß er, wie es sich anfühlen wird: „Die Beine sagen: Geht schon! Der Kopf sagt: Boh, ist das streng!" Die Aussicht, sich bald ausruhen zu können, gibt aber Kraft. „Was man fühlt, wenn man ankommt, kann man nicht gut beschreiben. Das muss man erlebt haben". Jeder Athlet hat sein persönliches Ziel, dennoch stehen die Zeiten nicht im Vordergrund: Einen Ironman zu finishen ist schon Leistung genug. Werner Überbacher fühlt sich gut vorbereitet und ist neugierig, wie sich der Ironman Hawaii in den 23 Jahren seit seiner letzten Teilnahme verändert hat. Er freut sich auf das Rennen, aber auch darauf, danach zusammen mit seiner Tochter die Inseln zu erkunden. ■

Lisa Pfitscher
lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz

GESUNDHEITSEXPERTE
Dr. Johannes Wagner, Facharzt für Allgemein- und Gefäßchirurgie

Neue Methoden in der Proktologie: Die Rafaelo-Technik
Wenn es am Po juckt und brennt oder hellrotes Blut am Toilettenpapier erscheint, können Hämorrhoiden die Ursache sein. Diese gut durchbluteten Gewebepolster am Enddarm sind Teil unseres Schließmuskelapparats und normalerweise kein Grund zur Sorge. Beschwerden entstehen erst, wenn sie sich vergrößern und absinken.
Vergrößerte Hämorrhoiden können durch zu harten Stuhl, falsches Stuhlverhalten, zu lange Toilettensitzungen, Bewegungsmangel, falsche Ernährung und Stress entstehen. Diese Faktoren führen dazu, dass die Hämorrhoidalkissen nach unten gedrückt werden und sich vergrößern. „Unser Schließmuskel ist nur zum Teil willentlich kontrolliert. Stress kann hier wie eine Daueranspannung wirken", so Dr. Wagner. Die Hauptsymptome sind Blutspuren auf dem Stuhl oder dem Toilettenpapier, Juckreiz und ein Fremdkörpergefühl am After.
In fortgeschrittenen Stadien können vergrößerte Hämorrhoiden mit minimalinvasiven Methoden behandelt werden. Eine der neuesten und vielversprechendsten Techniken ist die Rafaelo-Methode. Diese thermische Verödung nutzt Radiowellen, um die Hämorrhoiden zu schrumpfen. „Die Rafaelo-Technik ermöglicht eine nahezu schmerzfreie Behandlung in kurzer Zeit", erläutert Dr. Wagner. „Der Eingriff erfolgt während einer Visite und unsere Patienten können oft danach sofort zur Arbeit gehen."
Der Eingriff erfolgt unter örtlicher Betäubung, wobei eine feine Sonde in die Hämorrhoide eingeführt und erhitzt wird. Dadurch schrumpft das Gewebe und die Beschwerden klingen ab. Diese Methode hat den Vorteil, dass die sensible Analschleimhaut und die Schließfunktion erhalten bleiben. „Die Patienten berichten von einer schnelleren Erholung und weniger postoperativen Beschwerden im Vergleich zu traditionellen Operationen. Es freut mich sehr, dass die Marienklinik Kompetenzzentrum und Referenz für dieses neue Verfahren werden soll", betont Dr. Wagner.
Im Anfangsstadium können Hämorrhoiden durch Anpassung der Lebensgewohnheiten behandelt werden. Ausreichend Flüssigkeitszufuhr, ballaststoffreiche Ernährung und regelmäßige Bewegung helfen, den Stuhl weich zu halten. Vermeiden Sie „stopfende" Lebensmittel wie Bananen oder Schokolade und reizen Sie die Schleimhaut nicht mit zu viel an Alkohol, Nikotin oder scharfen Speisen. „Diese Maßnahmen können in frühen Stadien der Erkrankung eine Remission fördern", erklärt Dr. Wagner.

marienklinik
SD: Dr. Hannes Mutschlechner
Claudia de Medici Str. 2, Bozen
Tel. +39 0471 310 600
klinik@marienklinik.it
www.marienklinik.it

Quelle: Eurac Institut für Public Management

Mehr Gemeinderätinnen – bessere Politik

SÜDTIROLS POLITIK IST MÄNNLICH GEPRÄGT. VON DEN PARTEILISTEN BIS ZU DEN POLITISCHEN ÄMTERN STELLEN FRAUEN DIE MINDERHEIT. EIN FORSCHUNGSPROJEKT DER EURAC HAT HERAUSGEFUNDEN, WARUM DAS SO IST UND WIE MAN DAS ÄNDERN KÖNNTE – ANGEFANGEN BEI DER GEMEINDEPOLITIK.

Die Zahlen sprechen für sich: 26 Prozent der Plätze in Südtirols Gemeinderäten werden von Frauen eingenommen. Von den 116 Südtiroler Gemeinden haben 13 eine Bürgermeisterin. Obwohl Frauen knapp über die Hälfte der aktiven Südtiroler Wählerschaft darstellen, sind sie in den politischen Ämtern schwach vertreten. „Diese Zahlen sprechen eine klare Sprache", meint Sara Boscolo vom Institut für Public-Management des Forschungszentrums Eurac dazu. Ihr Institut hat sich wissenschaftlich mit dem Thema beschäftigt. Dabei geht es aber nicht nur um Zahlen und Fakten, sondern auch um konkrete Lösungen und Verbesserungsvorschläge.

ZAHLEN UND FAKTEN

In zwei Publikationen haben sich Boscolo und ihre Kolleginnen von der Eurac bisher in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Apollis mit dem Thema beschäftigt und Zahlen gesammelt, eine dritte wird nach den Gemeinderatswahlen 2025 erscheinen. Einerseits wurden Wahlergebnisse ausgewertet, andererseits die Wählerschaft und die Politikerinnen interviewt und Workshops mit Politikerinnen organisiert. Dabei arbeitet das Institut eng mit dem Beirat für Chancengleichheit der Provinz Bozen zusammen. Wissenschaftlich basierte Zahlen und Fakten können der Politik bei ihren Entscheidungen helfen, erklärt Boscolo. Warum steht genau die Gemeindepolitik im Fokus ihrer Forschung? Das hat einerseits mit vergangenen Forschungsarbeiten am Institut zu tun, die sich mit der Zugänglichkeit von öffentlichen Diensten für Frauen beschäftigten. Andererseits ist die Gemeinde der erste Kontakt der Bürger mit der politischen Welt. Wenn man hier nicht ansetzt, wo dann?

> „DIVERS BESETZTE GREMIEN ARBEITEN EFFIZIENTER."
>
> *Marianne Widmann*

POLITIK UND KULTUR

Die Ergebnisse der Eurac-Studien sagen viel über Südtirols politische Kultur aus: Weniger als ein Drittel der Kandidaten für die Gemeinderatswahlen 2020 waren Frauen, diese tendenziell eher auf den hinteren Listenplätzen gereiht. Wegen der Vertretung auf den Listen erhalten Frauen im Verhältnis zu den gewählten Kandidatinnen weniger Vorzugsstimmen. Andererseits schreibt die Wählerschaft weiblichen Kandidatinnen auch viele positive Eigenschaften zu, Frauen werden als offener und kooperativer eingeschätzt, während Männer als machtbewusster, aber auch durchsetzungsfähiger beschrieben werden. „Man sieht also, dass Frauen Kredibilität haben," erklärt Boscolo, „was ihnen hingegen fehlt ist die Sichtbarkeit." Dies sei vor allem eine Frage der Kultur: Es gibt viele weibliche Stereotype – zum Beispiel dass Frauen, für gewisse Bereiche nicht geeignet seien und sich daher in der Gemeindepolitik eher auf den sozialen Bereich beschränken. Aber auch die Selbsteinschätzung: Frauen trauen es sich selbst oft nicht zu, in die Politik zu gehen. Das kennt auch Sadbhavana Pfaffstaller, Gemeinderätin der Grünen in Neumarkt und als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Eurac selbst an der Organisation des Lehrgangs

^ *Sara Boscolo sammelt Daten zu Frauen in der Politik. Jetzt sollen Handlungen folgen*
Quelle: Ingrid Heiss

^ *Marianne Widmann wünscht sich gerechter besetzte Gremien und Gemeinderäte*
Quelle: Marianne Widmann

beteiligt: „Es gibt dieses Stigma, dass man als Frau zu dominant wirkt, wenn man sich für etwas engagiert." Überwindung hat der Gang in die Politik sie aber nicht gekostet: „Politik betrifft uns alle, für mich war es wichtig mich einzusetzen."

STEREOTYPE UND MÖGLICHKEITEN

Negative Stereotype beeinflussen aber nicht nur den Gang in die Politik, sondern auch die Arbeit im Gemeinderat selbst: „Man wird oft nicht ernst genommen", erklärt Pfaffstaller. Als Oppositionspolitikerin wird ihre Arbeit häufig blockiert. Positivere Erfahrungen hat hingegen Marianne Widmann gemacht, die als SVP-Gemeinderätin in Salurn in der Mehrheit sitzt. Sie fühlt sich bei ihrer Kandidatur und in ihrer Arbeit nicht durch ihr Geschlecht benachteiligt. Aber auch sie erklärt: „Es herrscht einfach eine ganz andere Diskussionskultur, wenn beispielsweise in einem Gremium von zehn Personen bloß zwei Frauen sind." Als Mitglied der Urbanistikkommission der Gemeinde widerspricht sie dem Stereotyp, Frauen würden sich nur bei sozialen Themen auskennen und einsetzen. Widmann fände es wichtig, dass sich die Gemeindepolitik auch außerhalb der Wahlen um eine gerechtere Verteilung kümmert: „Man müsste schon unter der Amtszeit für eine diverse Besetzung der Partei-Ortsausschüsse sorgen und nicht erst kurz vor den Wahlen verzweifelt nach Quotenfrauen suchen." Eine Quotenregelung findet sie hier dienlich, den notwendigen kulturellen Wandel anzuregen.

DIVERSITÄT UND EFFIZIENZ

Alle drei Frauen sind sich einig, dass es mehr Frauen in Südtirols Politik braucht und das auf allen Ebenen. „Diverse Gremien arbeiten effizienter und sind kreativer", ist die Salurnerin Widmann überzeugt. „Die Politik muss die Gesellschaft widerspiegeln, damit sie überhaupt funktioniert", meint die Neumarkterin Pfaffstaller.

Um noch mehr Frauen zum Einstieg in die Politik zu bewegen, organisiert der Landesbeirat für Chancengleichheit und das Frauenbüro der Provinz in Zusammenarbeit mit der Eurac deshalb einen Lehrgang für Frauen in der Gemeindepoiltik. Der Kurs bietet Inhalte wie selbstbewussteres Auftreten, Selbstvermarktung und Organisation einer Wahlkampagne an. Der Kurs steht für alle Frauen offen und ist in sechs online Modulen organisiert. Anmeldung ist bis zum 31. Oktober unter https://chancengleichheit.provinz.bz.it/de/frauen-und-politik möglich. Boscolo hofft auf großes Interesse: „Wenn wir jetzt nicht handeln, dann ändert sich auch nichts." ■

Philipp Ferrara
philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz

§ FÜR ALLES, WAS RECHT IST!

Der Kaufvertrag: Rechte und Pflichten

In unserer Abhandlung vom Juli dieses Jahres haben wir das Kaufgeschäft in seinen Grundzügen angerissen. Nunmehr gilt es einige Besonderheiten dieses für die wirtschaftlichen Abläufe grundlegenden Rechtsinstitutes zu behandeln. Insbesondere ist es wichtig genau über die Rechte aber auch Pflichten der Vertragsparteien, Kenntnis zu haben. Beim Kaufvertrag handelt es sich um ein Rechtsgeschäft mit wechselseitigen Verpflichtungen. Dies bedeutet, dass den Pflichten einer Vertragspartei entgegengesetzte Pflichten der anderen Vertragspartei gegenüberstehen (contratto sinallagmatico). Im Zuge der Vertragsautonomie können die Parteien unterschiedlichste Bedingungen vereinbaren, wobei in Ermangelung das gesetzliche Regelwerk zur Anwendung kommt. Der Gesetzgeber stellt hier auf drei grundlegende Pflichten des Verkäufers ab. Zum einen ist dieser dazu verpflichtet dem Käufer den Kaufgegenstand – wie ein Fahrzeug – zu übergeben oder aber, sofern die Übergabe des Gutes nicht unmittelbar mit dem Abschluss des Kaufvertrages zusammenfällt, das Eigentum/Recht an der Sache vereinbarungsgemäß zu verschaffen. Beim Kaufvertrag handelt es um einen sogenannten contratto consensuale, der mit der übereinstimmenden Willenserklärung zustande kommt, sodass der Kaufgegenstand auch erst zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden kann. Der Verkäufer garantiert zudem, dass die Sache keinerlei Mängel aufweist, die sie für ihren bestimmungsmäßigen Gebrauch ungeeignet machen. Selbiges gilt, wenn die vorhandenen Mängel den Wert der Sache mindern oder aber diese für den bestimmungsmäßigen Gebrauch nicht die wesentlichen Eigenschaften besitzt. Die Parteien können die Gewährleistungspflicht nur dann ausschließen, wenn die verkaufende Partei die Mängel nicht böswillig verschwiegen hat. Die dritte grundlegende Pflicht des Verkäufers ist es, dem Käufer gegenüber für Rechtsmängel an der Sache zu haften, die Eviktionshaftung. Eviktion liegt dann vor, wenn mit einem Gerichtsurteil festgestellt wird, dass der Verkäufer kein Recht am übergebenen Kaufgegenstand hat, weil ihm beispielsweise die Sache nicht eigen, oder aber diese mit Rechten Dritter belastet ist. Was hingegen die grundlegenden Pflichten des Verkäufers anlangt so stellt das Gesetz unter Art. 1498 ital. ZGB vordergründig auf die Verpflichtung zur Bezahlung des Kaufpreises ab. Haben die Parteien keine anderweitige Vereinbarung getroffen, so ist der Käufer auch dazu verpflichtet, die Kosten des Kaufgeschäftes zu bezahlen (Notarspesen, Gebühren, usw.). Der Kaufpreis muss zu jenem Zeitpunkt und an jenem Ort bezahlt werden, den die Parteien vereinbart haben. In Ermangelung muss der Preis am Ort und zum Zeitpunkt der Übergabe der Sache bezahlt werden.

RA Dr. Lorenz Michael Baur
RA Dr. Janis Noel Tappeiner
eingetragen in der Rechtsanwaltskammer Bozen

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIETÄT
STUDIO LEGALE ASSOCIATO
LANA – SCHLANDERS – AUER

Die Bühne des Lebens

THEATER HEISST NICHT NUR AUF DER BÜHNE STEHEN, ES IST VIEL MEHR. NOCH WICHTIGER ALS DAS ENDPRODUKT IST DER ENTWICKLUNGSPROZESS, DER IM VORFELD STATTFINDET. DIE THEATERPÄDAGOGIN MELANIE KEMENATER AUS MONTAN GLAUBT DABEI AN GRENZEN, DIE WACHSEN LASSEN – UND SCHEITERN IST AUCH MAL ERLAUBT.

Quelle: Marieke Mich

Gedankenverloren steht die junge Frau mit gesenktem Kopf am Bahnhof, dick eingehüllt in einen leichten Schal. Sie strahlt im morgendlichen Treiben Ruhe aus, obwohl sie eigentlich ein Wirbelwind ist. Melanie Kemenater braucht diese Momente, um ihre Ideen sammeln und ordnen zu können. Ein kurzer Gruß holt sie aus ihrem gedanklichen Chaos zurück, ein Lächeln, das bleibt, ist die Antwort. Eine Freundin sagt, sie sei ein „Schwamml", sie sauge alles auf und verteile es dann gleichmäßig. Eine Fähigkeit, die sie als Sozialpädagogin und Fachfrau im Umgang mit digitalen Medien im Brotberuf und Theaterpädagogin in der Freizeit gut brauchen kann.

GEMEINSAM FÜR EINE LÖSUNG

„Erwachsene sind alle neuronalen Wege schon gegangen. Sie sind oft zu faul, um neue Wege einzuschlagen, auch im Denken." Eine Überlegung, die Melanie dazu führte, den Schwerpunkt ihrer Theaterarbeit auf die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen zu verlegen. Kinder sind spontaner, offener und unbefangener, anders als viele Erwachsene zerstören sie ihre Leichtigkeit nicht mit Vorurteilen. „Ich lasse sie probieren. Wir haben kaum mehr Probierfelder, bestenfalls bieten wir ihnen Funktionierfelder, deren Abschluss möglichst immer positiv sein sollte." Genau da ist sie nicht einverstanden, denn man muss auch hinfallen, Fehler machen, Grenzen ausloten dürfen. Viel zu wenig werden im Umgang mit Kindern und Jugendlichen Schutzrahmen, sehr wohl aber Denkrahmen gesetzt. Das macht Melanie wütend und deshalb gibt sie in ihren Projekten die Möglichkeit zu jener Flexibilität im Denken und Sein, die in der Schule und später in der Arbeitswelt oft gefordert, aber nicht gefördert werden. „In der Theaterpädagogik gibt es nicht nur eine Lösung, sondern mehrere und keine ist falsch. Aber man muss sich in der Gruppe auf eine einigen und im Entscheidungsprozess alle mitnehmen."

> „WIR SIND NICHT IMMER DIE BESTEN VORBILDER."

DIE LEIDENSCHAFT ZUM WIRKEN

Auf der Bühne, hinter der Bühne – Hauptsache Bühne. Egal, wo sie steht, Melanie fühlt sich wohl in der Theaterwelt. Sie hat beides probiert, sieht in diesem Kulturbereich sehr viel persönliches und gesellschaftliches Entwicklungspotenzial: „Das Schöne daran? Ich darf wirken – und mein Wirken schwappt auf andere über, die dann selbst wirken." In diesem Wortspiel schwingt viel Leidenschaft mit, jenes Gefühl, das Voraussetzung ist, um im Theater voranzukommen, zu begeistern. Bei der Regiearbeit ist Anfang und Ende definiert, das Stück steht. Theater ist für die junge Montanerin aber nicht nur ein Endprodukt, sondern auch ein Prozess. Sie wollte Werkzeuge erlernen, um in der Regiearbeit besser arbeiten zu können, wollte mitgestalten und hat sich deshalb für die Ausbildung als Theaterpädagogin entschieden. Eine goldrichtige Entscheidung: „Ich darf erleben, wie Bühne zulässt, dass Menschen offener werden, sich aus der eigenen Komfortzone bewegen, einen Weg gehen, der ein unbekanntes Ziel hat." Genau da sieht sie die Herausforderung, aber auch die größte Chance, auf der Bühne und für das Leben.

MEHR AUSDRUCK DURCH KÖRPERSPRACHE

Die Aufgabe ist klar definiert, aber schwierig: „Stell mir ein Schiff dar. Ohne zu sprechen." Jeder weiß, was ein Schiff ist, aber wie um Himmels Willen bringe ich das auf die Bühne, nonverbal und ohne Requisiten? Für Melanie ist es nicht ein hochtrabender Text, der zwar Teil eines guten Theaterstücks ist, sondern viel mehr die Körpersprache, die auf der Bühne essenziell ist. Vielfach unterschätzt, ist sie Teil der emotionalen Intelligenz, der Fähigkeit, die eigenen Emotionen zu verstehen und die anderer wahrzunehmen. „Der Körper ist ein Mittel, um Gefühle zu transportieren und die Aussagekraft ist enorm." Die zugelassene Bandbreite ist groß, man muss nicht immer nur der Laute oder der Starke sein, im Gegenteil. Es gilt vor allem, die Schauspieler zu befähigen, in verschiedene Charaktere zu schlüpfen und auch konträre Persönlichkeiten darzustellen. Sie fördert damit das Verlassen der täglichen Komfortzone, weg von Schemen und Vorurteilen hin zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung.

^ *Melanie (links) steht auch selbst gerne auf der Bühne*
Quelle: Alfons Haller

„Wir sind keine Maschinen, wir sind Menschen. Deshalb müssen wir versuchen, das Bestmögliche und nicht immer nur das Beste aus uns herauszuholen. Auch wenn es nur ein geringer Ansatz ist."

KEIN GUTES VORBILD

Warum entscheidet man sich für das Theater? „Aus Spaß, Begeisterung und dem Wunsch Menschen Neues aufzuzeigen. Auch Lob und Anerkennung spielen häufig eine Rolle." Letztere Überlegung tritt auch oft für die digitale Welt zu, mit der sich Melanie beruflich beschäftigt. Ist es auf der einen Seite Applaus, sind es auf der anderen Seite Likes und Kommentare, die über Geleistetes befinden. Beide brauchen Kompetenzen: im Theater durch Arbeitsinstrumente der Theaterpädagogik, in der Welt der Smartphones & Co. durch erlernte Medienkompetenz. „Jede, und ich betone jede, dieser zwei Welten braucht Begleitung und kann sich durch Wissen positiv entwickeln." Sie wünscht sich künftig natürlich verstärkten Zulauf zum Theater, denn diese Bühne erfordert mehr Mut, steht man doch direkt vor seinem Publikum. Die Fähigkeiten und Kompetenzen aus der analogen Welt, auch aus dem Theater, können in der digitalen Welt ein- und umgesetzt werden. Melanie glaubt, dass man eine Haltung zum Thema digitale Medien entwickeln muss, denn es wird sie immer geben. „Da sind auch wir Erwachsenen gefordert, denn gerade im Umgang mit digitalen Medien sind wir nicht immer die besten Vorbilder. Lassen wir unsere Kinder auf einem Spielplatz allein? Nein. Wieso machen wir es dann auf dem digitalen Spielplatz?".

LOB NICHT ERST AM SCHLUSS

Langeweile ist ein Wort, das sie nicht kennt und ein Umstand, dem sie konsequent aus dem Weg geht. Und sie liebt das Bambusprinzip: „Ein Bambus ist flexibel und bewegt sich mit Windstößen mit. Auch wenn der Wind ihn zu Fall bringt, steht er irgendwann wieder auf." Dazu will sie Kinder und Jugendliche beim Theaterspielen befähigen, hinzufallen und wieder aufzustehen. Sie sollen Grenzen ausloten, Grenzen spüren und daran wachsen, Lösungen finden und Kompromisse eingehen – einfach auf der Bühne des Lebens spielen dürfen. Der Weg dorthin braucht Leitplanken: „Sie müssen sich bewegen können und wissen, dass sie sicher sind." Und der Applaus sollte nicht nur am Ende folgen, sondern immer dann, wenn Kinder etwas Neues schaffen. ■

Barbara Franzelin
barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz

EIN KURZES EINMALEINS DER EU

Im Notfall wähle die 112!

Der Sturm Boris hat im September europaweit vielen Menschen sprichwörtlich den Boden unter den Füßen weggeschwemmt. Am heftigsten waren Teile von Österreich, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Polen, Rumänien und der Slowakei betroffen, aber auch einige Städte in der Emilia-Romagna standen wieder unter Wasser. Die Bilder, die wir gesehen haben, machen sehr betroffen und zeigen gleichzeitig, wie wichtig es ist, präventiv in Hochwassermanagement, Katastrophen- und Zivilschutz zu investieren. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Berufsfeuerwehren und freiwilligen Feuerwehren, der Rettungsorganisationen, der Freiwilligen und des Militärs konnten aber viele Menschen gerettet werden.

In den letzten 30 Jahren waren 5,5 Millionen Menschen in ganz Europa von Überschwemmungen betroffen, wobei fast 3 000 Menschen ums Leben kamen. Durch die Naturkatastrophen haben aber nicht nur viele Menschen ihr Leben oder ihr Zuhause verloren, sondern es sind auch wirtschaftliche Schäden in Höhe von mehr als 170 Milliarden Euro entstanden. Seit 2001 gibt es deshalb ein EU-Katastrophenschutzverfahren, um die Zusammenarbeit zwischen Staaten im Bereich des Katastrophenschutzes zu verstärken und um Prävention, Bereitschaft und Reaktion zu verbessern. Eine gute Zusammenarbeit ist überlebenswichtig, da Überschwemmungen oder Waldbrände keine Ländergrenzen kennen und extreme Niederschläge auch viele Orte gleichzeitig treffen können. In den letzten 20 Jahren wurde dieses Verfahren mehr als 700-mal im Rahmen von Notfällen eingeleitet und kam innerhalb und außerhalb der EU in verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel bei Waldbränden, medizinischen Notfällen, chemischen Zwischenfällen, aber auch für Notfalltransporte, zum Einsatz.

Auf EU-Ebene beschäftigt man sich auf vielen Ebenen mit Naturkatastrophen: Das Europaparlament setzt sich beispielsweise dafür ein, dass es im EU-Haushalt genügend Finanzmittel gibt, um auf solche Katastrophen zu reagieren. Darüber hinaus wird gefordert, dass mehr Gelder für Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel bereitgestellt werden. In den letzten Jahren wurden auch einige Gesetze beschlossen, mit der Zielsetzung, Menschen vor extremen Wetterereignissen besser zu schützen. Es ist sehr wichtig, dass wir Bürger:innen auf solche extremen Ereignisse vorbereitet sind und wissen, wie man gegebenenfalls reagieren sollte.

Um schnell Hilfe holen zu können, gibt es dafür eine einheitliche europäische Notrufnummer, die 112. Das ist die einzige Nummer, mit der man direkt alle Notdienste in allen EU-Ländern und vielen anderen Ländern weltweit erreichen kann.

Sophia Giovanett
Akkreditierte Parlamentarische Assistentin im Europaparlament

Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.

WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße

Der Wein und die Geschichten, die hinter seiner Herstellung stehen, sowie die erstklassige Musik sind die Protagonisten der zweiten Ausgabe der Konzertreihe WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße. Dabei werden die Ansitze, Burgen und Schlösser entlang einer der schönsten Weinstraßen Europas zum Schauplatz zahlreicher Konzerte, welche die Weine des Gebiets ins Schaufenster stellen. Vom 18. Oktober bis zum 2. November 2024 geben lokale und zum Teil international bekannte Ensembles in den historischen Gemäuern der Ortschaften von Nals bis Salurn ihre Musik zum Besten. Die Besucherinnen und Besucher der verschiedenen Konzerte kommen aber nicht nur in den Genuss der musikalischen Darbietung, sondern auch unterschiedlichster Verkostungen, die dazu einladen, in diesem einzigartigen Ambiente hervorragende Weine kennenzulernen und zu genießen. ■

i Mehr Informationen unter:
www.suedtirol.info/weinklaenge
weinklaenge@suedtiroler-weinstrasse.it

Termine: 18. Oktober bis 2. November
Wo: in verschiedenen Ansitzen, Burgen und Schlössern
Eine Initiative des Vereins Südtiroler Weinstraße in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Nals, Andrian, Terlan, Eppan, Kaltern am See, Tramin, Südtiroler Unterland, Castelfeder und Leifers Branzoll Pfatten sowie dem Verkehrsamt der Stadt Bozen.

Südtiroler Weinstraße
STRADA DEL VINO

18.10.2024, 19.30 Uhr

DUO AURORA

Weingut Tiefenbrunner Schlosskellerei Turmhof, Entiklar / Kurtatsch

Es erwartet Sie ein Konzert mit dem Duo Aurora – Violine und Harfe. Die Schlosskellerei Turmhof ist ein über 800 Jahre alter Ansitz, umgeben von malerischen Weinbergen, einem bezaubernden Innenhof und einem großen Schlosspark: das perfekte Ambiente für das Konzert, das begleitet wird von erlesenen Weinen und kleinen Häppchen. *Anmeldung: Tel. 0471 880 100, info@suedtiroler-unterland.it, Preis pro Person: 30 €*

19.10.2024, 10.30 Uhr

ALPENTALES

Kellerei Von Braunbach, Siebeneich / Terlan

Die Gruppe „Alpentales" spielt Musik aus allen Richtungen mit Besetzung Kontrabass, Trompete, Schlagzeug, Gesang, Steirische Harmonika und Violine. Der historische Ansitz des Deutschen Ordens ist das perfekte Ambiente für das Konzert. Mit erlesenen Weinen und Sekt von Terlaner Kellereien, der Terlaner Weinsuppe und kleinen Häppchen. *Informationen: Tel. 0471 257 165, info@terlan.info, Eintritt frei*

20.10.2024, 10.30 Uhr

DOLOMITI SAXOPHONE QUARTET

Sternbauernhof, Andrian

Das Dolomiti Saxophone Quartet gibt ein besonderes Konzert im malerischen Hof des Sternbauern in Andrian. Der historische Bauernhof bietet eine wunderbare Kulisse für ein unvergessliches Musikerlebnis. Neben der Musik können sich die Besucher auch auf köstliche Weine der renommierten Kellerei Andrian freuen. *Anmeldung: Tel. 0471 510 100, info@andrian.info, Preis pro Person: 20 €*

20.10.2024, 18.30 Uhr

HORTUS MUSICE

Haderburg, Salurn

Erleben Sie einen besonderen Abend im mittelalterlichen Burghof der Haderburg. Live-Musik (Hortus Musice d. Max Leonardo) aus dem Mittelalter wird neu interpretiert. Es erwarten Sie außerdem tolle Weine der Kellerei Nals Margreid, ein Feuertanz, edle Damen, Burgfrauen und Ritter. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung am Samstag, 26.10.2024 um 18.30 Uhr statt. *Informationen: Tel. 334 777 5843, info@haderburg.eu, Eintritt frei*

24.10.2024, 18.00 Uhr

CINQUINO BRASS ENSEMBLE

Schloss Freudenstein, Berg / Eppan

Das Quintett „Cinquino Brass Ensemble" begrüßt Sie zu einer faszinierenden Reise durch die erlesene Blasmusik Südtirols. Präsentiert wird die Suite „Hommage to the noble Grapes". Begleitet wird dieses vielseitige Programm von einer Kunstausstellung des bekannten Eppaner Künstlers Rainer Kainrath sowie kulinarischen Genüssen. Ein Glas feinster Wein der Kellerei Brigl rundet das Erlebnis für alle Sinne ab. *Anmeldung: Tel. 0471 662 206, info@eppan.com, Preis pro Person: 29 €*

25.10.2024, 18.30 Uhr

ENSEMBLE DESIDERIO

Konservatorium Claudio Monteverdi, Bozen

Ein besonderer Abend in Bozen, Musikstadt der UNESCO, in Zusammenarbeit mit dem Konzertverein Bozen. Ab 18.30 Uhr wird ein Glas Sekt die Gäste im Rahmen des Dominikanerklosters willkommen heißen, gefolgt vom Konzert des Ensemble Desiderio um 19.30 Uhr im Konservatorium C. Monteverdi. Nach dem Konzert werden drei Weine aus Bozen in der stimmungsvollen Atmosphäre des Klosters präsentiert. *Anmeldung: Tel. 0471 053 800, info@ticket.bz.it, tickets@societadeiconcerti.org, Preis pro Person: 25 €*

26.10.2024, 10.30 Uhr

CLASSICAL MOOD QUARTET

Weingut Elena Walch, Tramin

Das historische Weingut Elena Walch öffnet den Konzertbesuchern seine Tore. Nachdem die letzten Noten des Classical Mood Quartet verklungen sind, entführen wir Sie auf eine Entdeckungsreise in den Weinkeller, mit anschließender Verkostung von fünf ausgewählten Weinen im Park des Weinguts. *Anmeldung: Tel. 0471 860 131, info@tramin.com, Preis pro Person: 25 €*

26.10.2024, 16.45 Uhr

TRIOLÉ

Schloss Payersberg, Nals

Erleben Sie eine kleine, geschichtsträchtige Schlossführung und anschließend einen erstklassigen Konzertbesuch im historischen Schloss Payersberg mit der Band TriOlé. Nachdem die Klänge der Musik sich nach circa einer Stunde verabschiedet haben, wird der Fokus auf den Genuss gelegt. Feine Häppchen begleiten den hervorragenden Wein der Kellerei Nals Margreid und runden das musikalische Erlebnis auch kulinarisch ab. *Anmeldung: Tel. 0471 678 619, info@nals.info, Preis pro Person: 30 €*

02.11.2024, 17.00 Uhr

TANGOFUSION

Ansitz Windegg, Kaltern am See

Mit seinem Programm „TangoFusion" stellt das Ensemble Windkraft das meisterhafte Zusammenspiel zwischen Bandoneon, Klarinette und Klavier in den Mittelpunkt. Die musikalische Reise bewegt sich im Tangostil und hebt besonders die unglaubliche Klangfarbe hervor, die durch die Kombination von Bandoneon und Klarinette entsteht. Im Anschluss an das Konzert begeistern erlesene Weine und feines Fingerfood die Gaumen der Gäste. *Anmeldung: Tel. 0471 963 169, info@kaltern.com, Preis pro Person: 20 €*

Wer bin ich?

dt. Adelshaus (... und Taxis)		Börsenaufgeld	Kalterer Tennisstar		Alphabet (Kw.)			paläst. Hohlmaß (18 l)		Wortteil: Landwirtschaft	Kölner Karnevalsruf	Kfz-K. Landsberg/Lech		Traminer Faschingsumzug	dt. Politiker, † 1963 (Adolf)		Insel der griech. Zauberin Circe
Burg in Salurn										Buchstabenrechnung						5	
eine Virusinfektion			asiatische Fasanenvögel		Musikträger (Abk.)			Wasservogel / Land						Kfz-K. Helmstedt	Abk.: in Insolvenz		
		14				Körperspray / Figur bei Kipling				schmale Wege		TV-Experte für Skisprung					
					Kontrolle (engl.)		Einheit des Lichtstroms		Tropenbaum		8				einfältiger Mensch (ugs.)		Wenderuf beim Segeln
Knoblauch (ugs.)	Schlerner Sagenfiguren	lokalisieren		Burg bei Neumarkt								baumgesäumte Straße		von einem Ort kommend			
alte frz. 5-Centimes-Münze				Prügel (ugs.)					Figur in Frischs ‚Andorra'		Fremdwortteil: vor		9			Biotop bei Montan	
	7			Kurzschriftzeichen		die drei Töchter des Zeus		zum Ritter schlagen						Schnellzug (Abk.) / ostsibir. Fluss			
englisches Flächenmaß			landwirtschaftliches Gebäude						3		Initialen von US-Filmstar Gere		Abk. für: Alena				Einfahrt
Nachschlagewerk						6		gasförmiges chem. Element		Faktenmensch / Teilmenge						1	
			starkes Drahttau zur Maststütze		Gewaltherrschaft		Bitte um Antwort						Wirkstoff in der Nahrung		Mitteleuropäerin		
Erbträger		Landesmeteorologe (Dieter)								15	französisch: Gold	Giftschlange					
vorher		dän. Längenmaß / Keimzelle			10		Wohnort Messners: Schloss ...		Kurzform von Anton					Initialen Lilienthals			Sportkleidung
				hochwertig, kostbar		zusätzliche Spielkarte					13	ind. Religionsschriften		Abk. für laufend / Ackerboden			
Fluss in Norddeutschland		16				Ruinenstätte im Irak			Ausruf des Erstaunens		Pionier d. Raumfahrt (Max)						
Bach durch Margreid		Männername / englisch: nein		4		Kfz-K. Bamberg		alter deutscher Tanz						2			
										Hauptgott der nord. Sage					Tonbezeichnung		11
franz.: Weihnachten					innerasiatisches Gebirge			12			verschieden						

DP-Ahead-1818-12

1	2	3	4	5	6

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Ich wurde 1922 in Rovereto geboren, kämpfte dann im Widerstand gegen den Nazifaschismus, arbeitete 66 Jahre als Rechtsanwalt. Meine Heimat wurde Neumarkt, wo ich 2019 verstarb. Ich setzte mich zeitlebens für Demokratie und Bürgerrechte, politische, soziale und ethnische Minderheiten und gegen Staatswillkür ein: als Regionalabgeordneter der KPI und Neuen Linken von Alex Langer und als Anwalt etwa bei den Stauseekatastrophen Vajont und Stava, gegen die Fluorvergiftung aus Aluminiumwerken, gegen Folterungen, verteidigte die Südtirol-Aktivisten. Ich veröffentlichte darüber mehrere Bücher; erhielt 1993 den Ehrenkranz des Schützenbundes, wurde 2006 als erster Italiener mit dem Tiroler Verdienstkreuz ausgezeichnet und 2012 mit dem Ehrenring der Gemeinde Neumarkt.

Martin Schweiggl

SPIELE ANNO DAZUMAL

BAUM KRAXELN

Auf meiner Bemerkung hin, dass „Baumkraxeln“ kein Spiel ist, bekomme ich von der sympathischen Dame, die mir gegenübersitzt, folgende Antwort: „Junger Mann, wissen Sie eigentlich, wie alt ich bin?“. Erst jetzt bemerke ich, dass Irmgard, Jahrgang 42, in der Kriegszeit geboren ist. Wie peinlich doch meine Frage. Sie lächelt nur und erklärt mir, dass es damals kein Lieblingsspiel gab, weder während des Krieges noch in der Nachkriegszeit. Noch dazu war die Auswahl keineswegs groß. „Trotzdem machte uns das Baumkraxeln Riesenspaß. Es war sozusagen unser Rückzugsort. Wenn uns die Buben sekkierten, also ärgerten, schlichen wir uns von hinten an und wischten ihnen Brennesseln um die Wadeln. Schnell flitzten wir dann auf einen nahegelegenen Baum. Dort waren wir sicher, denn diese Geschwindigkeit und Gewandtheit hatten sie nicht.Und wie oft haben wir Mama geärgert, wenn sie uns gerufen und gesucht hat, um nach Hause zu gehen. Halblaut hörte ich sie vor sich hinschimpfen:, Liaber 10 Buabm, wia no a so a Gitsch!‘ Leise grinsten wir im Geäst und meinten:‚Wenn sie ins net segen, nor hearn mir nix‘. Richtige Lausgitschn waren wir.“

Dankend verabschiede ich mich und bin froh um diese lehrreiche und lebenswichtige Erfahrung. ■

„Liebe Tante, sei so gut,
schick mir den Zylinderhut,
nicht zu groß und nicht zu klein,
morgen soll ein Festtag sein.“

Chrys Magic
info@magiclive.it

Spielerzahl: wer sich traut **Alter:** keine Kleinkinder

Spielzeit: unbegrenzt

Anleitung: Baumkraxeln hat keine spezifische Anleitung und auch kein genaues Ziel. Man kann lediglich gute Tipps dazu geben. Von Wettspielen am Baum ist absolut abzuraten und außerdem sehr gefährlich. Manche wollen trotzdem immer die ersten ganz oben an der Baumspitze sein. Man sollte vielleicht lieber andere positive Aspekte berücksichtigen, wie den direkten Kontakt mit der freien und gesunden Natur, das Training des Gleichgewichtssinns, Kräftigung der Hände, Beine und des Oberkörpers und vor allem Stärkung der Selbstsicherheit, dass man sich etwas zutraut. Sicherlich macht es auch Riesenspaß. Außerdem haben gewisse Bäume ganz leckeres Obst, das gepflückt werden kann.
Das Wichtigste beim Baumkraxeln ist trotzdem immer noch, dass man nicht herunterfällt.

DIE Weinstraße

ABO AKTION 2024

Werden Sie Freund,
Gönner oder Unterstützer

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:
Raiffeisen IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

FreundschaftsABO*	25,00 €
GönnerABO*	50,00 €
UnterstützerABO*	100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.

SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

Auskommen? *Dergschîrn!*

Es ist *Wimmetzeit* und obwohl wir die Weinbauterminologie schon ziemlich durchhaben, ist mir das *Wimmetgschirr* untergekommen. Mehr wegen dem *Gschirr* ehrlich gesagt, das je nach Gegend vokalmäßig kürzer oder länger ausgesprochen wird. Zur Wiederholung: Geschirr im Standarddeutschen entweder das Haushaltsporzellan oder das Pferderiemenzeug, die als Kollektivbildung wiederum zu scheren, ursprünglich wohl ungefähr so etwas wie „Zurechtgeschnittenes" gehören. Ist das zu *gschearig* sprich aufwendig? Tatsächlich helfen uns ausgewiesene Tiroler Mundartwörterbücher in besagtem Fall nicht recht weiter – oder vielleicht habe ich nur am falschen Ort gesucht. Da kommen wir zwar bis zum *Gschirr*, zu *schearn* 'quälen, kümmern' und das *Gschear* 'Plackerei, Mühe, Kummer'. Sprichwörtlich dazu *A Gschear und a Grear* oder ebenso bekannt *Wia der Hear, so es Gschear* im Sinne von das 'Angeschirrte', übertragen dann 'Vieh, Knechte, Angestellte, Kinder'. Grimm wird hingegen fündig. Von geschirren, angeschirren 'anordnen' aus, belegt er im Schweizerischen (!) das Gegenteil dazu mit einem ausgeschirren 'sich mit einem entzweien', angeschirrig 'geschickt' und ungeschirrig 'nicht umgänglich, unfreundlich'.

Von da aus ist es nur ein Sprung zu unserem *dergschîrn* in seinen beiden Bedeutungsvarianten. Schließlich geht es beim *dergschîrn* nicht nur darum, mit jemanden anderen auszukommen, sondern auch mit sich selbst. *Dergschîrsch* meint folgerichtig deshalb „Schaffst du es"?

Quelle: Cäcilia Wegscheider

FLURNAMEN

Rosslauf, Dós de l'Ònger und *Tó de le lovare:* Salurner Flurnamen

Cäcilia Wegscheider

Von den *Mëisern* rund um die Etsch bis zu den Bergwiesen von Gfrill – flurnamenmäßig präsentiert sich Salurn rein von den topografischen Gegebenheiten her so vielfältig wie wenige Gemeinden des Bezirks. Damit einher geht eine sprachliche Vielfalt, die Salurn über die Jahrhunderte auszeichnete. Berg- und Talnamen, deutsche und italienische Bezeichnungen, den Flurnamen der Gemeinde haftet eine Lebendigkeit an, die dem lokalen Dialekt in nichts nachstehen.

ITALIENISCH ODER DEUTSCH?

In vielen Fällen stellt sich diese Frage in Salurn nicht. Die verschiedenen meist zweinamigen Formen spiegeln die Geschichte des Unterlandler Orts wider. Vom alten Etschverlauf *Zwischn die Etschn – entra i Ádesi,* den *Puiten – le Poit* im Ortskern, den *Wolfsgruabm – le Lovare* in Buchholz bis zum *Hirschpëidele – Pianét del cervo* in Gfrill. Anderen hingegen sieht man an, dass sie ursprünglich in der anderen Sprach aufgenommen wurden, wie im Talboden *Åltkirch – Ånkirti, Långålber – Långålberi,* der „Ortsname" *Pfatten,* im Italienischen dann *Fáteni.* Gerne wird ein i angehängt, das geht den Tiroler *Påtschn,* den *Påtscheni* ganz ähnlich. Auch an den *Pungglen – Púnchli,* wir erinnern uns an das *Punggamandl,* vorwiegend auf Margreider Grund, hat Salurn Anteil. Am Berg setzen sich diese Wortpaare fort, als Beispiele für die vielen Holzdriften, den *Rîsn* oder *Tóvi*, die den Salurner Teilwald, *le Sórti,* durchziehen, die *Winterrìs – Venterís.* Den umgekehrten Weg gehen hingegen *Skudella – Scudéla* nach der senkenförmigen Ausbreitung oder die kleine Almfläche *Pózmar,* in das man mittlerweile ein Potzmauer (!) hineininterpretiert hat.

TIEFENTHAL – VALÁCIA – FLATSCH

Exemplarisch auch dieser Geländeeinschnitt- und dann Hofname, als letzterer bereits 1288 im Meinhardinischen Urbar als *Tiefenthal* bezeugt und vermutlich von hier ausgehend dann als Familienname Tiefenthaler produktiv. Im Italienischen *Val Fonda?* Wirklich? Oder ist *Valácia,* schlechtes oder großes Tal, näher dran an der wirklichen Bezeichnung als die etwas banale Übersetzung tolomeischer Prägung? Weiter oben vor Gfrill stoßen wir dann auf ein *Valácia,* das den „deutschen" Weg weitergegangen ist: *Flatsch.*

Die interessanten Buchholzer Höfenamen sollen hier nicht unerwähnt bleiben. Auffällig oft kommen hier -ach-Namen vor, die eine Kollektivbildung kennzeichnen: *Gartlach, Pirchach, Staudach,* alles Pflanzen! In den italienischen Pendants setzt sich hingegen der Salurner Regelfall durch, für Höfe- oder Häuserbezeichnungen verwendet man Familien- oder Übernamen: *Pipéta, Cristofoletti, Dorigoni...*

Von Tal zu Berg: von den *Kuamëisern – Palù della vaca, Stiermous – Palù del tòro,* dem *Rosslauf* über die Weinleiten, *le Laite* von Buchholz bis nach ganz oben, wo an der Gemeindegrenze der *Pra Todésch* und die *Walschwîs* grüßen, als letzte Zeugen dieser lebendigen Zweinamigkeit. ■

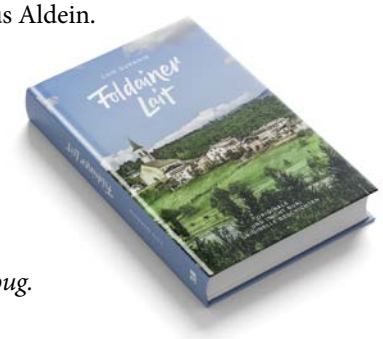
LITERATUR AUS DEM BEZIRK

Foldainer Lait

VON LUIS GURNDIN

Lisa Pfitscher

Originale und (nicht nur) originelle Geschichten aus Aldein.
Der Heargot hât is ålla as Originaale derschåffn.
Lai, wän miar schtât Iim s Original sain welln,
saimer friaer ouder schpeiter wiider pa dii Åffn,
wail mer s unteranånder gånz gwis nit dergschåffn.
Wän miar in Heargot iiber ins net derlaidn,
weart jeede Mänge Plåz für ållerhånd Taifleraidn.
Dii Erfourung zoagg des saider ålm Jour unt Toug.
Wellmers glaabm ouder nit? Des plaip fir ålm dii Froug.



3 Fragen
an den Autor

***Die Weinstraße:* Was hat Sie dazu inspiriert, die „Foldainer" Anekdoten festzuhalten?**

Luis Gurndin: Viele Anekdoten haben sich seit der Kindheit in meiner Erinnerung gesammelt, und viele haben sich im Lauf der Jahrzehnte dazugesellt. Es sind auch einige darunter, die bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder „ausgegraben" werden, sie haben sich nicht nur bei mir, sondern sozusagen im „kollektiven Gedächtnis" von Aldein festgemacht. Auslöser, die Anekdoten in Reimform zu „kleiden", war die Vorstellung der Sammlung von Kinderliedern und -reimen „Galing, Galong" von Maria Rosa Stürz Oberberger im Pfarrsaal von Aldein im Oktober 2019.

Wie haben Sie all diese Geschichten gesammelt?

Bald nach Beginn des Jahres 2020 kam die Zeit der Coronapandemie. Die Ausgangsverbote und an Bedingungen gebundenen Versammlungen, die für viele Menschen belastende Einsamkeit bedeuteten, haben mir mehr Muße erlaubt. Und da kam mir der Gedanke, weitere Anekdoten im Aldeiner-Dialekt zu verfassen. Es kam da schon einiges zusammen, sodass ich Lust auf mehr bekam und anfing, ein bisschen herumzufragen, wer mir noch weitere Anekdoten erzählen könnte. An eine Veröffentlichung in Buchform wagte ich aber noch nicht zu denken. Dass es dann doch dazu kam, verdanke ich Trudi Matzneller, die an der Veröffentlichung einer Biografie ihres Vaters Richard mit von ihm erzählten „Gschichtlen aus Aldein" arbeitete und mich um ein Vorwort dafür bat. Bei der Vorstellung des Buches im November 2023 durfte ich wieder einen kleinen Beitrag leisten, und bei der Begegnung mit Elmar Thaler hat dieser mich ermutigt, meine Dialektreime in Buchform zu veröffentlichen.

Wie herausfordernd war es, dies alles im Dialekt und in Reimform aufzuschreiben?

Das Reimen liegt mir im Blut, damit habe ich schon in der Kindheit angefangen, und im Laufe der Jahre habe ich bei vielen Gelegenheiten und zu verschiedenen Anlässen (Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Jahrgangstreffen, Eintragungen in Gipfel- und Hüttenbüchern, Faschingspredigten, usw.) alles Mögliche gedichtet. Was ich in der Reimform im Dialekt als Herausforderung empfand, ist das Fehlen der Mitvergangenheitsform (Imperfekt) im Aldeiner Dialekt. Die größte Herausforderung war ohne Zweifel, den Dialekt in eine sprachwissenschaftlich korrekte Schreibweise zu „übersetzen". Die Regeln dafür haben Elmar Thaler und Trudi Matzneller zusammen mit dem Sprachwissenschaftler Cristian Kollmann erarbeitet. Trudi hat sie dann in Kleinstarbeit auf die „Verslen" umgesetzt und mir darüber hinaus auch das Vorwort für die „Foldainer Lait" geschrieben. Allen dreien gilt mein herzlicher Dank. ■

PR

WIRTSCHAFTSEXPERTE
Dr. Fabian Fischnaller

Reform der Steuerstrafen
Die Steuerreform 2024 bringt wesentliche Änderungen im Bereich der Verwaltungsstrafen und Finanzvergehen mit sich.
Im Bereich der freiwilligen Berichtigung, durch welche Fehler und Unterlassungen mit reduzierten Strafen korrigiert werden können, werden die zeitlichen Staffelungen geändert. Je früher die Fehler behoben werden, desto geringer fallen die Strafen aus. Wichtige Voraussetzungen sind, dass die Fehler vor einer Prüfung durch die Steuerbehörde korrigiert und mit den zusätzlichen Steuern die verminderten Verwaltungsstrafen sowie die Verzugszinsen eingezahlt werden. Die freiwillige Berichtigung gilt erst dann als gültig abgeschlossen, sobald nach Behebung des Fehlers auch die Strafen und die Zinsen entrichtet worden sind.
Außerdem wird die Kumulierung von Strafen für denselben Fehler in derselben Steuerperiode eingeführt, was die freiwillige Berichtigung bei komplexeren Verstößen vereinfacht.
Aufgrund der komplexen Berechnung dieses Vorgangs wird die Agentur der Einnahmen voraussichtlich ein Online-Tool zur Verfügung stellen.
Die Neuregelungen für Verwaltungsstrafen gelten für Vergehen ab dem 1. September 2024. Für jegliche Vergehen vor dem genannten Datum gilt noch die vorherige Regelung.

Pinter — Chelodi Marcolens
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Arbeitsberater

Tel. 0471 820 218 | f.fischnaller@unterco.it

INNERHOFER
iDM
Innerhofer ist exklusiver Partner
von iDM Wärmepumpen.
innerhofer.it

tetris
constructing your dreams
brandnamic.com | Foto: Brandnamic
DAMIT DU DICH RUNDUM WOHL FÜHLST.
WIR VERWIRKLICHEN DEINEN TRAUM VOM ENERGIEEFFIZIENTEN EIGENHEIM.
Privater Wohnbau . Energetische Sanierungen . Schlüsselfertiges Bauen . Nachhaltiges Bauen
www.tetris.bz.it

PR

Exklusive Dämmplatte bei Bauexpert

Seit 1999 ist bauexpert der führende Baustoffhändler in der Region Südtirol-Trentino. Mit unseren effizienten Logistiklagern, einer engagierten Verkaufsmannschaft und einer modernen LKW-Flotte beliefern wir Baustellen in der gesamten Region schnell und zuverlässig mit hochwertigen Materialien.

STREBEN NACH QUALITÄT UND INNOVATION

Bei bauexpert bieten wir nicht nur bewährte Klassiker, sondern auch innovative, effiziente und nachhaltige Materialien. Eines dieser herausragenden Produkte ist die GUTEX Thermosafe Homogen, eine universell einsetzbare Dämmplatte für unterschiedlichste Anwendungen. Sie besteht aus Tannen- und Fichtenholz aus dem Schwarzwald und ist vollkomen baubiologisch unbedenklich. Die Platte ist ideal für die Dämmung von Dächern, obersten Geschossdecken und Fassaden, sowie für den Innenausbau geeignet. Neben ihrer hochwertigen Verarbeitung besticht die GUTEX Thermosafe Homogen durch ihre einfache und zeitsparende Verlegung.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- **Wasserabweisend:** Dank einer speziellen Oberflächenbehandlung perlt Wasser an der Platte ab, anstatt aufgenommen zu werden. Das schützt das Material vor Feuchtigkeitsschäden und verlängert die Lebensdauer.
- **Hohe Wärmedämmung:** Die geringe Wärmeleitfähigkeit der Platte sorgt für exzellenten Schutz sowohl im Sommer als auch im Winter. Sie hilft, die Wärme im Winter im Haus zu halten und die Hitze im Sommer abzuschirmen, was zu spürbar niedrigeren Energiekosten führt.
- **Schallschutz:** In einer immer lauteren Welt ist eine gute Schalldämmung ein entscheidender Faktor für den Wohnkomfort. Die GUTEX Thermosafe Homogen reduziert Lärm von außen oder zwischen Räumen, schafft eine ruhigere und entspanntere Atmosphäre und erhöht so die Lebensqualität.
- **Nachhaltigkeit:** Hergestellt aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen, ist die Platte nicht nur umweltfreundlich, sondern auch recycelbar. Sie trägt zudem zu einem gesunden Raumklima bei, indem sie Feuchtigkeit reguliert und die Luftzirkulation unterstützt.
- **Einfache Verarbeitung:** Dank der hohen Maßgenauigkeit lassen sich die Platten passgenau und ohne großen Verschnitt verlegen. Selbst bei mehrschichtiger Verlegung bleiben Kreuzfugen aus, was die Arbeit deutlich vereinfacht und Zeit spart.

ERHÄLTLICHE ZUSATZPRODUKTE

Neben der Dämmplatte selbst finden Sie bei bauexpert auch alle notwendigen Zusatzprodukte für eine fachgerechte Installation – darunter spezielle Folien, Klebebänder, Voranstriche, Sprühprimer und Abdichtmassen. Alles aus einer Hand für eine professionelle und langlebige Lösung. Besuchen Sie uns in einer unserer 16 Filialen. ■

PR

Raumklima und mehr!

Ein angenehmes Raumklima ist mehr als nur die richtige Temperatur – es beeinflusst unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Als Experten bieten wir von Havoklima seit über 33 Jahren maßgeschneiderte Lösungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme, die Komfort, Effizienz und Nachhaltigkeit vereinen.

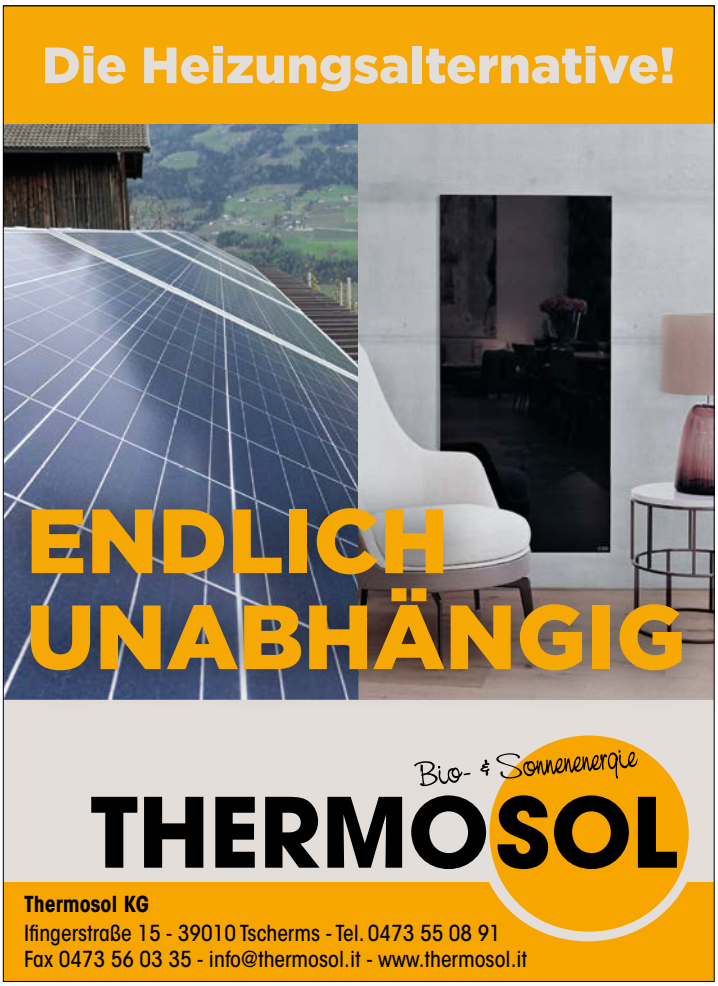
Unser erfahrenes Team entwickelt individuelle Lösungen, um ein gesundes und komfortables Raumklima zu schaffen. Dabei berücksichtigen wir die speziellen Bedürfnisse jedes Projekts und setzen modernste Technologien ein, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Egal ob Luftqualität, Temperatur oder Feuchtigkeitsregulierung – wir sorgen für Räume mit optimalen Wohlbefinden.

Unser hoher Qualitätsanspruch zeigt sich in unserer Arbeit: Kundenzufriedenheit, Sicherheit und nachhaltige Lösungen stehen bei uns an oberster Stelle. Neben Raumklima-Lösungen bieten wir auch Staubsaugeranlagen, Sanitärinstallationen und Bewässerungssysteme an.

Von der ersten Beratung über die Planung bis hin zur fachgerechten Installation begleiten wir Sie und stellen sicher, dass Ihre Anlagen reibungslos funktionieren. Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Beratung – wir finden die perfekte Lösung für Sie! ■

i **Weitere Informationen** finden Sie unter havoklima.com oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter Tel. 0471 633 956

PR



Unabhängig mit Photovoltaikanlagen und Infrarotheizungen von Thermosol

Seit über 30 Jahren arbeiten wir auf dem Gebiet der alternativen Energien – angefangen von thermischen Solaranlagen über Pellets-, Holz- und Hackschnitzelheizungen bis hin zu Infrarotheizungen und Wärmepumpen, die wir nun mit Fotovoltaikanlagen kombinieren.

Mit einer Mischung aus diesen Systemen sind wir imstande, jedem Kunden seine individuelle, von fossilen Brennstoffen unabhängige Heizanlage zu realisieren. Großen Zuspruch finden zurzeit unsere Photovoltaikanlagen für die Warmwasserbereitung. Echte Alleskönner und Hingucker sind auch unsere Infrarotheizungen made in Germany & Austria. Als Ganzhausheizung oder auch als Heizungsergänzung sind sie flexibel einsetzbar in Form von Spiegeln, Bildern, Glas- und Standheizungen. Infrarotheizungen sind sehr kostengünstig im Verbrauch und langlebig (10 Jahre Garantie).

Für alle unsere Heizsysteme bieten wir einen professionellen Kundendienst mit Ersatzteilgarantie. Gerne informieren wir Sie auch über die möglichen Steuerabschreibungen! Besuchen Sie uns in unserem Ausstellungsraum in Tscherms und auf www.thermosol.it ■

PR

Weniger Staub für effizientes Heizen

STÖRUNGSFREIE VERBRENNUNG GARANTIERT MEHR WÄRME – MIT DEN ANTISTAUB-HOLZPELLETS VON KOSTNER

Die Holzpellets ANTISTAUB® von Kostner durchlaufen einen Veredelungsprozess. „Dadurch reduzieren wir sowohl Fein- als auch Staubanteil", erklärt Alex Rungger, Geschäftsführer der kostner ENERGY SUPPLY. Das Ergebnis: Eine wirksame Alternative, die zwanzigmal weniger Staub als handelsübliche Pellets hat. „Die hohe Qualität unseres Produkts garantiert Kundinnen und Kunden einen funktionsfähigen Brennstoff und eine effiziente Wärmeabgabe", so Rungger. Auch führende Heizungshersteller empfehlen die Holzpellets ANTISTAUB® für eine ideale Funktion der Anlage.

Laut Statistik sind fast die Hälfte aller Heizungsstörungen auf Staubanteile in den Pellets zurückzuführen. Diese beeinträchtigen nicht nur den Betrieb der Pelletheizung, sondern treiben auch die Heizkosten in die Höhe. „Unsere Pellets sind das Resultat einer strengen Auslese und lückenlosen Qualitätskontrolle." Die Pellets verbrennen vollständiger und es entstehen weniger Rückstände. Das wiederum erhöht die Effizienz und senkt die Wartungskosten.

SCHONENDE LIEFERUNG

Die Holzpellets ANTISTAUB® von Kostner werden von geschulten Experten an die Endkunden geliefert und nur bei Niederdruck, mit Spezialfahrzeugen und besonders schonend eingeschoben. So bleiben die Holzpellets intakt. Außerdem kommt mit den Holzpellets auch ein Garantieschein mit dem ANTISTAUB-Versprechen von Kostner zu den Kundinnen und Kunden ins Haus: Im Falle von Störungen, verursacht durch den gelieferten Brennstoff, saugt Kostner die fehlerhafte Ware aus dem Lager und bietet kostenfreien Ersatz.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kostner.net/brennstoffe/pellets ■

kostner ENERGY SUPPLY

Tel. 0472 979 600
sales@kostner.net

Antistaub-Holzpellets enthalten 20x weniger Staub als handelsübliche „Premium" Pellets.
Damit erreicht man eine saubere Verbrennung mit einem hohen Wirkungsgrad.

Tel. 0472 979 600 sales@kostner.net

kostner ENERGY SUPPLY

Stand-by-Verbrauch und seine Auswirkungen

Viele elektronische Geräte im Haushalt verbrauchen auch dann Strom, wenn sie scheinbar ausgeschaltet sind. Dies wird als Stand-by-Verbrauch oder Leerlaufverlust bezeichnet. Zu den häufigsten Geräten, die im Stand-by-Modus Strom ziehen, gehören Fernseher, Computer, Laptops, Spielekonsolen, WLAN-Router, Drucker sowie Mikrowellen oder Kaffeemaschinen mit Display.

Obwohl der Energieverbrauch eines einzelnen Geräts im Stand-by-Modus gering erscheint, summiert sich dieser Verbrauch über alle Geräte im Haushalt. Schätzungen zufolge können Haushalte durch den Stand-by-Verbrauch zwischen 5 und 10 % ihres gesamten Stromverbrauchs verlieren. Das kann in einem durchschnittlichen Haushalt jährliche Kosten von 50 bis 150 Euro verursachen.

Es gibt jedoch zahlreiche Lösungen, um den Stand-by-Verbrauch zu reduzieren. Eine der effizientesten Möglichkeiten sind smarte Steckdosen, die über eine App oder Zeitschaltfunktion gesteuert werden können. Sie trennen Geräte vollständig vom Stromnetz, wenn sie nicht genutzt werden. Durch die Fernsteuerung via Smartphone lassen sich Geräte gezielt ausschalten, und Zeitpläne ermöglichen es, dass Geräte automatisch zu bestimmten Zeiten vom Netz getrennt werden.

Ein weiteres nützliches Hilfsmittel sind Master-Slave-Steckdosenleisten. Hier wird ein Hauptgerät als „Master“ festgelegt. Wird dieses ausgeschaltet, folgen alle anderen angeschlossenen Geräte automatisch, was den Stromverbrauch reduziert. Auch die Wahl neuer, energieeffizienter Geräte kann den Stand-by-Verbrauch senken. Moderne Elektronik ist in der Regel so konstruiert, dass sie weniger Energie im Leerlauf verbraucht.

Smarte Strommessgeräte bieten darüber hinaus eine gute Möglichkeit, den tatsächlichen Stromverbrauch im Stand-by zu überwachen. Sie können einfach an die Steckdose angeschlossen werden und helfen dabei, die größten Stromfresser zu identifizieren.

Neben technologischen Lösungen kann auch bewusstes Verhalten zur Reduzierung des Stand-by-Verbrauchs beitragen. Es ist ratsam, Geräte vollständig auszuschalten, statt sie im Stand-by-Modus zu lassen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass durch den Einsatz von smarter Technologie und bewussterem Verhalten der Stand-by-Verbrauch deutlich gesenkt werden kann. Dies spart nicht nur Kosten, sondern schont auch die Umwelt. ■

PR

–weishaupt–

Aeroblock®-Wärmepumpen

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel Propan (R290).

Besichtigen Sie unsere Wärmepumpe in unserer Niederlassung in Bozen. Überzeugen Sie sich persönlich vom leisen Betrieb unserer Wärmepumpe, der den Komfort und die Ruhe in Ihrem Zuhause garantiert. Unsere Experten vor Ort stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihnen die Funktionsweise zu erklären und auf Ihre individuellen Fragen einzugehen.

Lassen Sie sich jetzt beraten!
Martin Gamberoni, Tel. 335 578 2215, martin.gamberoni@weishaupt.it

Weishaupt Italien AG
Niederlassung Bozen, Stradivaristrasse 2, 39100 Bozen
Telefon: 0471 500384, Mail: bolzano@weishaupt.it

Testsieger von Weishaupt

Die modulierende Weishaupt Luft/Wasser-Monoblockwärmepumpe Aeroblock® WAB ist eine ideale Lösung für den Neubau sowie insbesondere auch für die Modernisierung. Herausragend ist ihr extrem leiser und effizienter Betrieb. Das attestiert auch Stiftung Warentest mit der Auszeichnung zum Testsieger.

Egal ob Sie ein Neubauprojekt oder eine Modernisierung anstreben – mit der Aeroblock®-Wärmepumpe setzen Sie auf eine zukunftssichere Technik. Die Aeroblock® verbindet Leistungsfähigkeit mit geringer Geräuschentwicklung. Das natürliche Kältemittel R290 (Propan) ist in einem hermetisch dichten Kältekreis verfüllt und gilt als sehr klimafreundlich. Die Auskleidung mit Akustikmatten in Verbindung mit den optimierten Aluminiumlamellen sowie der innovativen Ventilatortechnik sorgen für einen sehr leisen Betrieb. Zusätzlich ist in der Aeroblock® ein optimierter „Low Sound”-Scroll-Verdichter verbaut. Er ist 10 dB(A) leiser als herkömmliche Scroll-Verdichter. Das kann auch in sehr engen Bebauungen den vorgegebenen Abstand zum Nachbarn ermöglichen.

Die Aeroblock®-Wärmepumpe kann ohne Zusatzheizung bei Außentemperaturen bis – 22° C betrieben werden und erreicht Vorlauftemperaturen bis + 70° C. Das sorgt für hohen Warmwasserkomfort, optimale Hygiene und beste Voraussetzungen für die Modernisierung – auch mit Heizkörpern. ■

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.weishaupt.it oder bei Ihrem Heizungsfachmann

Kaminkehrer für Sicherheit und Effizienz

Regelmäßige Kontrollen durch den Kaminkehrer sind von großer Bedeutung, um die Sicherheit und Effizienz von Heizsystemen sicherzustellen. Der Kaminkehrer sorgt durch das Kehren von Schornsteinen und die Überprüfung von Heizungsanlagen dafür, dass Abgase wie Rauch und Kohlendioxid ordnungsgemäß abgeleitet werden. Dies ist essenziell, um zu verhindern, dass gefährliche Gase wie Kohlenmonoxid in Wohnräume gelangen und zu lebensbedrohlichen Vergiftungen führen. Vor allem in den Wintermonaten, wenn Heizungen im Dauereinsatz sind, können sich schnell Ruß und andere brennbare Ablagerungen ansammeln. Diese stellen ein erhebliches Brandrisiko dar, da sie sich im schlimmsten Fall entzünden können. Regelmäßige Kaminkehrarbeiten beugen solchen Kaminbränden wirksam vor und gewährleisten die Sicherheit der Hausbewohner.

Neben der sicherheitstechnischen Komponente spielt auch die Energieeffizienz eine wichtige Rolle. Ein sauberer Schornstein sorgt dafür, dass Heizsysteme gut arbeiten, da der Abzug von Abgasen nicht durch Ruß und andere Verunreinigungen behindert wird. Dies führt dazu, dass die Heizleistung verbessert wird und weniger Brennstoff benötigt wird, um die gleiche Menge an Wärme zu erzeugen. Dadurch lassen sich die Heizkosten spürbar senken.

In Südtirol sind regelmäßige Kontrollen der Schornsteine und Heizungsanlagen gesetzlich vorgeschrieben. Diese Vorschriften dienen nicht nur der Sicherheit der Bewohner, sondern auch dem Umweltschutz. Veraltete oder unsachgemäß gewartete Heizungsanlagen stoßen oft deutlich mehr Schadstoffe aus als moderne und gut gewartete Systeme. Regelmäßige Überprüfungen durch den Kaminkehrer helfen dabei, die Emissionen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu halten und tragen somit aktiv zum Umweltschutz bei.

Ein weiterer Punkt ist die Vermeidung von Folgeschäden. Werden kleinere Mängel an der Heizungsanlage oder dem Schornstein rechtzeitig erkannt, können diese oft mit geringem Aufwand behoben werden. Werden diese Probleme jedoch über einen längeren Zeitraum übersehen, können größere Schäden entstehen, die nicht nur teure Reparaturen nach sich ziehen, sondern auch das Risiko von gefährlichen Unfällen erhöhen.

Zusammengefasst sind regelmäßige Kaminkehrer-Kontrollen unerlässlich, um Sicherheitsrisiken zu minimieren, den Energieverbrauch zu optimieren und die Umwelt zu schonen. ■

fw faller

Ihr Spezialist für
Wärmepumpen

Innovativ | Optimal zum Heizen und Kühlen

Tel. 0471 631109
info@fallerkg.com
www.fallerkg.com

FMV SOLUTIONS
Photovoltaics
Storage solution
Renewable energy
www.fmv-solutions.com

Wir sind die Lösung
Photovoltaik

Umweltfreundlich | Nachhaltig

Tel. 351 5220830
info@fmv-solutions.com
www.fmv-solutions.com

Zimmerservice, Cuba

China

Tabakplantage, Cuba

Havanna, Cuba

Irkutsk, Sibirien

Josef Tinkhauser

Bozen

Der studierte Mathematiker hat als langjähriger Direktor die landeseigene Informatik AG aufgebaut. Seit einem Jahrzehnt widmet er sich intensiv der Fotografie. Tinkhauser ist mit Ausstellungen präsent und errang bei Wettbewerben von Fotomagazinen wiederholt Spitzenplätze. Er arbeitet sehr vielfältig, etwa Landschaft, Makro, Street- und Astrofotografie. „Menschen sind unerschöpfliche Motive. Porträts versuchen etwas über sie zu erzählen: Stimmungen, Charaktere oder Geschichten über bestimmte Momente. Belichtung und Standort, Pose und Ausdruck, Kleidung und die Kommunikation zwischen Person und Fotograf machen Bilder interessant und spannend.“ Mehr Fotos unter josef.tinkhauser auf facebook und bei der Gemeinschaftsausstellung des Fotoclubs Eppan vom 4.–6. Oktober im Lanserhaus, anschließend in der Bibliothek St. Michael

Martin Schweiggl

Kleinanzeiger

ETWAS ZU **VERKAUFEN** ODER ZU **VERSCHENKEN?**

Private Textanzeigen kostenlos inserieren

VERSCHIEDENES

- **Alte Motorräder,** Vespa, Fantic, Ciao, Bravo zu kaufen gesucht, Tel. 338 627 7044
- **Weinfass in Fiberglas** zu 400 l um 50 Euro zu verkaufen, auch zum Einkellern geeignet, Tel. 340 570 8507
- Verkaufe ein **Senioren Elektromobil** Model Titan, Tel. 340 972 3960
- **Weißer Kindercomputerschreibtisch** mit verstellbarem Hocker und Stehlampe, sehr günstig zu verkaufen, Preisangebot dem Käufer überlassen, Tel. 339 865 5534
- **Guterhaltene Einbauküche** inkl.Holzherd und Eckbank zu verkaufen, Tel. 333 952 9569
- **Alte Gebetsbücher** zu verkaufen, Tel. 388 619 2653
- **Kaum benutzter Pelletsofen** zu verkaufen, H 70 T 50 B 50 cm, mit automatischer Zündung, Zeiteinstellung, inkl. 6 m Inoxkamin und Luftzufuhrröhren, Tel. 340 072 8358
- **Kinderwiege** mit Holzrädern und **Weckkessel** zu verschenken, Tel. 328 031 2684

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Damenfahrrad** um 190 Euro zu verkaufen, Tel. 388 619 2653

IMMOBILIEN

- **Suche dringend zur Miete 3- bis 4-Zimmer-Wohnung,** Erdgeschoss, wenn möglich mit Garten oder Terrasse und Autoabstellplatz, Tel. 335 701 5727

Wohnungen aller Art im Überetsch zu kaufen gesucht

RSIMMO info@rsimmo.it Tel. 335 6933174

Eppan 2-Zimmerwohnung und Kaltern Reihenhaus zu verkaufen

RSIMMO info@rsimmo.it Tel. 335 6933174

Mein Beck

Wir suchen **Mitarbeiter im VERKAUF und SERVICE** (m/w/d), die vor Begeisterung sprühen, und mit uns ab sofort unsere Mein Beck Filiale in EPPAN rocken. Interessiert? **Dann melde dich gleich bei uns!** 0471/678652 oder jobs@meinbeck.it

Komm in unser Team!

JUGEND-ARBEITER*IN

FÜR 12 STUNDEN PRO WOCHE (30%) GESUCHT!

Infos

JUGENDDIENST UNTERLAND

Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.
Malerbetrieb Risser Lukas
Tel. 329 9340044

immertop.it

★ ★ ★ ★ ★ Moser Das Autohaus

Herrschaftliches Wohnen in einzigartiger Villa aus dem 19. Jahrhundert

3 Zimmer | ca. 150 m² VKF | € auf Anfrage

Energieausweis in Arbeit

bozen@von-poll.com
T +39 0471 20 90 20

www.von-poll.com

VON POLL REAL ESTATE

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 4. November

Spezialthema: „Gesundheit und Wohlbefinden“
Anzeigenschluss: 21.10.2024

Infos und Anzeigenreservierungen:
Melanie Feichter
T 0471 051 260, M 320 035 0645
werbung@dieweinstrasse.bz

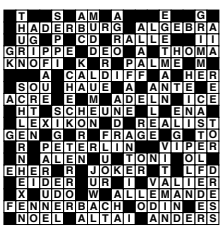
Die Weinstraße kostenfrei erhalten:
Tel. 0471 051 260
adressen@dieweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“
Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz
Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:
Auflage: 15.000
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Gargazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin: Maria Pichler
Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: iStock
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz
Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Edith Runer (ER) » edith.runer@dieweinstrasse.bz
Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Nils Werner (NW) » nils.werner@dieweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Martin Schweiggl (MS) » martin.schweiggl@dieweinstrasse.bz
Petra Fröhlich (FP) » petra.froehlich@dieweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz
Sarah Meraner (SM) » sarah.meraner@dieweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.



SANDRO CANESTRINI

Eintragungsnummer ROC: 11168, Eintragungsnummer Landesgericht Bozen 15/2003 vom 15.09.2003 - Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitschrift veröffentlichte Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in den Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

- Na, du wartest auch auf Oskar – nun, ich werde hier den Platz behaupten.
- Gut – und ich werde mit ihm nach Hause gehen.

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe" vom 04.06.1916

DIE AUTOMOBILSTRASSE BOZEN–MERAN

Vor 100 Jahren - Es hat sich in den letzten Jahren immer mehr gezeigt, dass die Verhältnisse auf der Straße von Bozen nach Meran durch den ständig zunehmenden Automobilverkehr immer unhaltbarer werden. Dem abzuhelfen, ist nun eine Automobilstraße geplant, die gleich jener von Mailand zu den oberitalienischen Seen, abseits von den Ortschaften, hinzieht, staubfrei (betoniert) hergestellt wird und möglichst wenige und gestreckte Kurven erhält.

Der Landsmann vom 30.09.1924

VERWORRENE SCHULVERHÄLTNISSE

Lana, 13. Oktober 1924 - Unsere Schulverhältnisse sind noch nicht geregelt worden. Es ist noch immer ein Lehrer ausständig. Auch bezüglich der Bücher ist man sich noch nicht einig, welche zugelassen werden. Die ersten zwei Klassen sind italienisch, die anderen vier Klassen noch deutsch. Den Unterricht in der ersten Klasse erteilt der italienische Schulleiter, jenen in der zweiten Klasse seine Frau.

Volksbote vom 16.10.1924

BRUMMBÄR BEGEGNET EINIGEN DAMEN

In Welschtirol soll sich wieder ein alter Brummbär herumtreiben und schon mehrere Stück Vieh zerrissen haben. Kürzlich las man in den Zeitungen, dass er einigen Damen sogar begegnet sei. Bei ihrem Anblick soll er aber aus naheliegenden Gründen schleunigst die Flucht ergriffen haben. Er ließ sie nicht einmal zu Worte kommen! Einige Jäger machten bereits Jagd auf den unliebsamen Kameraden, der sich das Fleisch ohne Bezahlung aneignet.

Tiroler Volksbote vom 10.07.1902

AM TAG DES HERRN

Lana, 29. September 1924 - Traurig ist es, dass man noch nicht verstehen will, dass auf der Sonntagsarbeit nur Fluch ruht. Sogar Wimmen tut man jetzt am Tag des Herrn, nicht nur Obstklauben. Und dann klagt man, wenn ein schlechtes Jahr eintrifft!

Volksbote vom 02.10.1924

TABAKANBAU IM UNTERLAND

12. Oktober 1924 - Für das Unterland ist die Pflanzung von Tabak ein ganz neuer Kulturzweig. Viele haben es heuer versucht. Welchen Ertrag die Pflanzung abgibt, müssen wir erst noch abwarten.

Der Tiroler von 1924

UNSERE KINDER ZU TROTTELN MACHEN

Italien ist ein Meer von Analphabeten. Senator Ruggeri sprach seinerzeit sogar von 80 %. Die Lehrer wären im Süden äußerst notwendig, aber nein, sie müssen zu uns herauf, um auch unsere Kinder zu Trotteln zu machen. Könnte man das nicht billiger haben? Einfach die Schulen ganz abschaffen, dann blieben noch mehr Staatseinkünfte zur Erhaltung der faschistischen Miliz übrig!

Zeitschrift „Südtirol" in Innsbruck vom 15.10.1924

Träger

ff
Das Südtiroler Wochenmagazin

NaveS

Bewusst Südtirol
Consapevolmente Alto Adige

Bewusst lokal & regional

Bewusst leben, konsumieren, kaufen

- über 800 südtiroler Onlineshops
- über 200 Unterkünfte und Gastronomiebetriebe mit regionalen Angeboten

www.bewusst-suedtirol.com

meraner STADTANZEIGER
Volksbank
bautechnik
TopHaus
Kostner BRENNSTOFFE & SERVICES
Dabringer recycling
BriXner
ekos
ERDBAU
LANAREPRO Die FullserviceDruckerei
KOVIEH
Weinstraße

Auf knapp 200 m² Ausstellungsfläche entfaltet sich in den suggestiven historischen Räumen der Festung Franzensfeste die Darstellung des BBT-Projektes in seiner faszinierenden technischen Vielseitigkeit bis hin zu Natur und Kultur. Highlights sind interaktive Scannerfahrten in den Tunnel genauso wie das multimediale Erleben des Tunnelvortriebs.

Foto: Alessandra Chemollo

Den Brenner Basistunnel hautnah erleben

Öffnungszeiten der Ausstellung im BBT-Infopoint

Von Mai bis Oktober: Dienstag–Sonntag 10.00–18.00 Uhr
Von November bis April: Dienstag–Sonntag 10.00–16.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt

www.bbtinfo.eu / info@bbtinfo.eu / BBT-Infopoint
Brennerstraße, 39045 Franzensfeste (BZ), Südtirol – Italien
T +39 0472 057200 / F +39 0472 057219